



Westendorfer Bote

28. Jahrgang - erscheint monatlich - Amtliche Mitteilung - An einen Haushalt - € 2.-
Postentgelt bar bezahlt - Verlagspostamt 6363 Westendorf - RM 6363001

September 2012



Bald ist die Almsaison wieder zu Ende (Titelfoto: M. Krings).

Frisch aus dem Wald auf Ihren Teller ...

Schwammerl- und Pilzgerichte

Wir freuen uns auf Euren Besuch - das Feinsinn-Team.
wochentags ab 8 Uhr geöffnet, Sonn- u. Feiertage ab 10 Uhr
- kein Ruhetag -

FeinSinn
Café Restaurant Bar
Dorfstraße 8 | 6363 Westendorf | Tel. 05334 30111

Bestell-Hotline für Pizza, Eis und mehr ...
+43 (0)5334 **30111** Lieferservice
take away (17 bis 21 Uhr) Mindestbestellwert € 15,-



Inhalt

Erwachsenenschule

- 2 Impressum
- 3 Kurse
- 3 Spendenzahlschein

Thema

- 4 Kinder im Auto unzureichend gesichert
- 5 Wann braucht ein Kind ein Handy?
- 8 Liegt uns wirklich etwas am „Griab di“?
- 9 Frühstück macht Kinder leistungsfähig

Mitteilungen

- 11 Krähenabschuss
- 12 Schulstarthilfe des Landes Tirol
- 12 Kindergeld plus
- 13 Vermessungsflüge
- 14 Richtlinien für den Heizkostenzuschuss
- 16 Goldene Hochzeiten
- 20 Die Feuerwehr Westendorf berichtet

Schulen

- 22 30 Jahre Polytechnische Schule
- 23 Tagung im Dr.-Josef-Ziepl-Haus

Tourismusverband, Wirtschaft

- 25 12-Stunden-Wanderung
- 26 Veranstaltungskalender
- 26 Almbetrieb
- 27 Fallschirmspektakel
- 28 Kinder unter 15 Jahren urlauben gratis!
- 35 Neuigkeiten zum Golfprojekt

Sozial- und Gesundheitssprengel

- 36 Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?
- 38 Spiel-mit-mir-Wochen

Vereinsnachrichten

- 40 Obst- und Gartenbauverein
- 41 Beachvolleyball
- 42 Fußballnachrichten
- 44 Konzertreise des Jugendblasorchesters
- 46 Mitteilungen des Alpenvereins
- 47 Bergrettung

Aus der Pfarre

- 48 Pfarrbrief
- 49 Wir gratulieren zum Geburtstag
- 49 Pfarrmitteilungen

Service

- 54 Leserpost
- 57 Sagen aus dem Aunerwald
- 57 Alles, was Recht ist
- 58 Wichtige Telefonnummern
- 59 Termine

In eigener Sache

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer **Erlagscheine** mitgedruckt, mit denen wir um Ihren persönlichen Anerkennungsbeitrag für unsere monatlich erscheinende Dorfzeitung bitten (Seite 3/4).

Der Westendorfer Bote ist auch auf die Spenden der Leser angewiesen.

Besonders freuen wir uns, wenn uns auch jene Vereine, die den Westendorfer Boten ausgiebig für ihre Informationen nutzen, mit einem finanziellen Beitrag helfen, damit wir weiterhin über die Runden kommen.

Herausgeber und Mitarbeiter des Westendorfer Boten danken schon jetzt herzlich für die Un-

terstützung. Sie helfen mit, den Bestand unserer Zeitung zu sichern.

Mag. Gustav Leitner
Albert Sieberer
(Herausgeber)

Zur Erinnerung: Bitte senden Sie **Fotos** immer gesondert (im JPG- oder PDF-Format) und bauen Sie diese Bilder nicht in Ihre Word-Datei ein. Nur so ist eine entsprechende Bildqualität gewährleistet. Word-Texte sollten grundsätzlich so wenig wie möglich formatiert sein.

Das **Titelfoto** stammt aus dem Bildband „Echt Tirol - echt oimerisch“ von Maren Krings, der in der Buchhandlung Geschenks-ABC erhältlich ist.

Impressum

Medieninhaber und Herausgeber: Erwachsenenschule und Pfarre Westendorf

Anschrift: Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf

Hersteller: Westendorfer Bote

Herstellungs- und Verlagsort: 6363 Westendorf

Absender: Gemeinde Westendorf

Redaktion: Albert Sieberer, Hauptschule Westendorf, 6363 Westendorf, Tel. 05334-6361/ Hauptschule oder 05334-2123/ privat, Fax 05334-2123, e-mail: a.sieberer@tirol.com

Unternehmensgegenstand: Unabhängige und überparteiliche Monatsschrift zur Information der Westendorfer Bevölkerung

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Es besteht keine Verpflichtung, zugesandte Beiträge zu veröffentlichen. Leserbriefe, bei denen der Redaktion der Verfasser nicht bekannt ist, werden nicht abgedruckt. Für eingesandte Texte und Bilder kann kein Honorar bezahlt werden. Alle Werbeeinschaltungen sind bezahlt.

Bankverbindung: Konto 19588 bei der Raiba Westendorf (BLZ 36354)

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Albert Sieberer, Mag. Gustav Leitner, Jolanthe Sieberer, Georg Fuchs, Greti Fohringer, Florian Gartner, Thomas Steinbacher, Mathias Hain, Gerhard Rieser, Mag. Hanno Pall, SR Alois Brugger, Lena Sieberer

ANZEIGENTARIFE

- + 1/1 Seite: € 226.-
- + 1/2 Seite: € 130.- (max. 190 x 130 mm bzw. 265 x 92,5 mm)
- + 1/4 Seite: € 78.- (max. 130 x 92,5 mm bzw. 65 x 190 mm), schwarz-weiß € 39.-
- + 1/8 Seite: € 46.- (max. 65 x 92,5 mm bzw. 30 x 190 mm, schwarz-weiß € 23.-)

Hinzuzurechnen ist in allen Fällen die Werbeabgabe (5 %).

Für Abonnements gibt es Preisreduktionen (bei **Vorauszahlung** von 6 Einschaltungen 10 Prozent, bei 12 Einschaltungen 20 Prozent). Bitte die Höchstgrenzen beachten!

Zwischengrößen werden je nach Maß beurteilt. Anfragen bitte an die Redaktion!

Kurse

Power-Pilates

Beginn ist am Montag, den 10. September um 19 Uhr (für Fortgeschrittene, Gymnastikraum der Hauptschule).
Kursbeitrag: € 50.-; Anmeldung bei Kursbeginn.

Wohlfühl-Pilates

Beginn ist am Donnerstag, den 13. September um 18.30 Uhr ein Wohlfühl-Pilates-Kurs (Gymnastikraum der Hauptschule).
Kursbeitrag: € 50.-; Anmeldung bei Kursbeginn.

Spanisch für Fortgeschrittene

Beginn ist am Mittwoch, den 19. September (19 Uhr, Hauptschule); Anmeldung bei der Kursleiterin oder unter Tel. 2123.
Kursbeitrag: € 90.- (für 10 Abende)

Spanisch für leicht Fortgeschrittene

Patricia Gossner-Perales bietet auch einen Kurs für die Nicht-mehr-ganz-Anfänger an. Beginn ist am Dienstag, den 18.9. um 19 Uhr (Hauptschule); Anmeldung



bei der Kursleiterin oder unter Tel. 2123.
Kursbeitrag: € 90.- (für 10 Abende)

Senioren-Haltungsturnen

Beginn ist am Dienstag, den 18.9. (Gymnastikraum, 17 Uhr), der Kurs wird von Uschi Entleiner geleitet; Anmeldung bei Kursbeginn!
Kursbeitrag: € 45.- für 10 Einheiten

Herrenturnen

Beginn ist am Mittwoch, den 19.9. (Turnhalle, 19.30 Uhr). Anmeldung bei Kursbeginn (Kursleiter Thomas Naschenweng!)

Septemberliches Lied vom Storch

Die Sonne brennt noch überm Luch,
vom Grummet weht der Grasgeruch,
die Beere kocht im Brombeerschlag
und lang noch steht die Sonn' im Tag.

Er aber glaubt nicht mehr ans Jahr,
der auf dem First zu Hause war.
Nach Süden schwang sein Flügelschlag,
steht lang auch noch die Sonn' im Tag.

Die Frösche quarren doppelt hell,
die Maus zeigt unbesorgt ihr Fell.
Der ihnen auf der Lauer lag,
er schwang sich fort vor Tau und Tag.

obgleich noch wie im Sommerwind
die Spinne ihre Fäden spinnt,
die Mücke tanzt im Weidenhag
und lang noch steht die Sonn' im Tag.

Günter Eich
(1907 - 1972)

„Luch“: Sumpf

A.B.

**Der Westendorfer Bote -
Monat für Monat gratis in
jeden Haushalt.**

Redaktionsschluss: 24.9.

ZAHLUNGSANWEISUNG AUFTRAGSBESTÄTIGUNG

EmpfängerInName/Firma	
IBANEmpfängerIn	
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank	
EUR	Betrag Cent
Zahlungsreferenz	
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn	
Verwendungszweck	

AT

ZAHLUNGSANWEISUNG

EmpfängerInName/Firma		Westendorfer Bote	
IBANEmpfängerIn		AT08363540000019588	
BIC(SWIFT-Code) der Empfängerbank		RZTIAT22354	Ein BIC ist immer verpflichtend, wenn die EmpfängerIn IBAN ungleich AT beginnt.
EUR	Betrag	Cent	
Nur zur maschinellen Befüllung der Zahlungsreferenz			
Verwendungszweck			
IBANKontoinhaberIn/AuftraggeberIn		KontoinhaberIn/AuftraggeberInName/Firma	
006		Betrag < Beleg +	
Unterschrift Zeichnungsberechtigter			

Angurtemoral als Problemfeld der Verkehrssicherheit

Kinder im Auto unzureichend gesichert

Seit dem Jahr 2005 wurden auf Österreichs Straßen laut VCÖ 111 Kinder getötet. Laut einer aktuellen Studie der Aktion „Große schützen Kleine“ könnte jedes zweite bei einem Unfall getötete Kind noch leben, wenn es im Auto richtig gesichert worden wäre.

Laut Tiroler Polizei gab es allein im vergangenen Jahr etwa 600 Beanstandungen aufgrund fehlender oder falscher Sicherung von Kindern.

Unangegurtete Passagiere gehen auf den Rücksitzen ein doppelt so hohes Risiko ein, schwer verletzt zu werden,



als angegurtete. Das Verwenden von Sicherheitsgurten sowie geeigneter Rückhalteeinrichtungen bei der Beförderung von Kindern steht im Mittelpunkt der heurigen Sicherheitskampagne der Österreichischen Länderversicherer.

Erwachsene sollen Vorbilder sein

Im Vordergrund für alle Eltern stehen nicht die möglichen rechtlichen Konsequenzen bei Missachtung der Gurtenpflicht, sondern die Sicherheit ihrer Kinder. Eltern sollen darauf aufmerksam gemacht werden, dass sie bei der Sicherung ihrer Kinder im Auto keine Sekunde lang nachlässig sein dürfen.

Niemand will sein Kind absichtlich einer Gefahr aussetzen, aber Gedankenlosigkeit hat mit Kindern im Auto oft grausame Konsequenzen.

Erwachsene müssen sich ihrer Vorbildrolle bewusst

sein, denn es ist auffällig, dass gerade in jenen Autos die Kinder nicht richtig angegurtet sind, in denen auch der Lenker auf den Gurt verzichtet.

Gesetzliche Richtlinien

Das Gesetz spricht übrigens eine deutliche Sprache! Seit 1. 1. 1999 hat jedes Kind Anspruch auf einen vollwertigen, eigenen Sitzplatz im Wagen, Verstöße gegen die Kindersicherungspflicht gelten darüber hinaus seit 2005 als Vormerksdelikt.

Auch wenn dieser Umstand nicht allgemein bekannt ist: Wer sein Kind im Auto nicht vorschriftsmäßig sichert, kann – bei weiteren Verstößen – sogar seine Lenkerberechtigung verlieren!

Tipps für mehr Kindersicherheit im Auto

Durch die Umsetzung einfacher Richtlinien kann das Verletzungsrisiko um 50 Prozent minimiert werden.

Neben der richtigen Gurtanwendung ist insbesondere auch auf Folgendes zu achten:

- + Kinder immer optimal (richtig) sichern – auch auf kurzen Strecken!
- + Kein verfrühter Wechsel von Kinderrückhaltesystem auf Sitzkissen!
- + Nur hochqualitative Sitzkissen mit Gurthaken verwenden!
- + Die Schultasche beim Angurten im Auto nicht auf dem Rücken lassen!
- + Die Schultasche im Wageninneren nicht ungesichert lassen! Sie kann im Falle einer Vollbremsung zum tödlichen Geschöß werden.

Symbolfotos: ÖAMTC



Die Mehrheit der Zehnjährigen hat bereits ein Mobiltelefon

Wann braucht ein Kind ein Handy?

Nach Angaben der Eltern haben rund zwei Drittel der schulpflichtigen Kinder ein eigenes Handy (Quelle: market-Institut, Umfrage Z1039, September 2005). Ab zehn Jahren etwa wird das eigene Handy zur Normalität. Die deutsche KIM-Studie 2005 berichtet von einer Verbreitung von 58 Prozent bei den Zehn- bis Elfjährigen.

Der JIM-Studie 2005 zufolge sind nach Angaben der Jugendlichen die drei wichtigsten Handy-Funktionen: SMS, Telefonieren und Fotos machen.

Abseits von den technischen Anwendungen hat das Handy für Kinder und Jugendliche viele wichtige Funktionen im Alltag und für das Sozialleben:

- + Sicherheit: Hilfe rufen können, Möglichkeit für die Eltern zur Kontaktaufnahme (die manchmal auch in Kontrolle ausartet)
- + Organisation des Alltags: vom Vereinbaren von Abholdiensten mit den Eltern bis hin zu Kontakten mit Gleichaltrigen und FreundInnen
- + Beziehungen: das Handy als „Schaltzentrale“ des sozialen Netzwerks
- + Identitätsfunktion: Das Handy wird ständig mitgeführt, kann hardware- und softwareseitig personalisiert werden und ist ein persönliches Medium, weil es nicht – wie z.B. das Festnetztelefon – an einem öffentlichen Platz in der Wohnung steht
- + Unterhaltung: SMS

schreiben, Musik hören, Handyspiele etc.

- + Information: Zugriff auf Nachrichten und Informationsdienste, Lernangebote über das Handy (M-Learning) – noch gering ausgeprägt
- + Kauf mit dem Handy: Kinder als mobile Konsumenten – kostenpflichtige Klingeltöne, Logos, Mehrwertdienste etc.

Welche Tipps zur Handy-erziehung gibt es?

Erkennen Sie die große Bedeutung von Handys für den Alltag von Kindern und Jugendlichen an. Freizeitaktivitäten, Treffpunkte und Klatsch werden über das Handy kommuniziert. Auf eigenen Wunsch ständig für die Freunde erreichbar zu sein, ist ein Muss.

Informieren Sie sich über Möglichkeiten und Risiken der Handynutzung. *Handywissen.at* hilft Ihnen dabei als umfassende Informationsquelle!

Lassen Sie sich von Ihrem Kind zeigen, wie es das Handy nutzt. Lassen Sie sich ruhig auch einmal von Ihrem Kind – Ihnen unbekannt – Handyfunktionen erklären: Es wird sich über die Rolle als Experte freuen! Das verbessert auch die Gesprächsbasis bei möglichen Problemen.

Sprechen Sie mit Ihrem Kind über mögliche Risiken der Handynutzung, z.B. wie das Handy zur Kostenfalle werden kann.

Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind Regeln für die Handynutzung. Regeln können z.B.

folgende Fragen betreffen: Wer zahlt die Handyrechnung? Was sind die Konsequenzen, wenn die Kosten das vereinbarte Limit übersteigen? Welche Handynutzung ist in Ordnung und welche ist nicht o.k.? Wie kann ein Handy-Diebstahl verhindert werden? Muss Ihr Kind Sie vor der Bestellung eines Mehrwertdienstes um Erlaubnis fragen?

Regeln sind aber nur wirksam, wenn Kinder und Jugendliche die Regeln verstehen und ihre Berechtigung akzeptieren. Drohen Sie nicht mit einem Handyverbot. Sonst wird sich Ihr Kind möglicherweise bei Problemen nicht an Sie wenden.

Ab wann braucht mein Kind ein Handy?

Ihr Kind gibt Ihnen mit Sicherheit Signale, wenn es ein Handy haben möchte. Reagieren Sie darauf, reden Sie mit ihm und klären Sie ab, warum es ein Handy haben will und was es darüber weiß. Sagen Sie auch, wie Sie dazu stehen, und begründen Sie das. Besprechen Sie die Zuständigkeiten wie Kauf, Handycosten und Aufbewahrung. Siehe dazu auch: Welche Tipps zur Handyerziehung gibt es?

Vor allem mit dem Wechsel von der Volksschule in die Hauptschule wollen viele Kinder ein Handy. Das häufigste Argument: „Die anderen haben auch alle eines.“ Der Wechsel in die Hauptschule oder in ein Gymnasium stellt einen wichtigen Schritt in der Entwicklung des Kindes dar. Mit dem

Kauf eines Handys unterstützen Sie diesen Schritt.

Für das Kind bedeutet es, ein wenig mehr Eigenverantwortung zu übernehmen. Beispielsweise lernt es, mit den mit der Handynutzung verbundenen Kosten umzugehen. (Quelle: Tipps für Eltern auf *handywissen.info*)

Kinder erhalten in Österreich durchschnittlich im Alter von 10,5 Jahren ein Handy. Umfragen zufolge sehen Eltern das Handy dabei vor allem als Kommunikationsmittel für Notfälle.

Welches Handy ist das richtige?

Die ersten Fragen beim Handykauf sind – gerade bei Handys für Kinder – „Vertrags- oder Wertkartenhandy?“, bzw. „Wie wähle ich den geeignetsten Mobilfunkbetreiber und Handytarif?“

Gesundheitlicher Aspekt: Auch wenn nach derzeitigem Wissen die vorgeschriebenen Grenzwerte vor Belastungen durch Funkwellen schützen, kann niemand beweisen, dass etwas vollkommen unschädlich ist. Wer sich also mit Vorsorgemaßnahmen wohler fühlt, kann beim Handykauf auf den SAR-Wert achten. Siehe dazu auch: Wie hoch ist die Strahlung, die mein Handy abgibt?

Dann empfiehlt es sich, die vom Mobilfunkbetreiber subventionierten Handys, die allerdings mit einer bestimmten Bindungsdauer verbunden sind, durchzusehen. Jeder Mobilfunkbetreiber bietet aber nur eine

Herzlichen Dank für Ihren Druckkostenbeitrag!

Mag. Gustav Leitner und Albert Sieberer, Herausgeber

begrenzte Anzahl an subventionierten Geräten an. Die Alternative dazu ist, das gewünschte Handy im freien Handel – zu höheren Preisen – zu kaufen. Ein Preisvergleich zwischen verschiedenen Händlern ist dabei auf jeden Fall zu empfehlen.

Kriterien für den Handykauf können sein:

- + Wie teuer ist das Handy?
- + Wie ist die Benutzerfreundlichkeit?
- + Welche Zusatzfunktionen bietet es (Kamera, Speicherumfang, MP3-Player, Bluetooth-Schnittstelle)?
- + Möchte ich mit dem Handy auch auf das Internet zugreifen?
- + Ist die Synchronisation mit meinem Computer möglich?

Überlegen Sie sich also genau, wofür und mit welchen Zusatzfunktionen Sie Ihr Handy nutzen möchten.

Gibt es spezielle Handys für Kinder?

Handy-Hersteller und Mobilfunkbetreiber haben immer wieder versucht, Kinder und Eltern mit speziellen „Kinderhandys“ anzusprechen. Kinderhandys haben zumeist eingeschränkte Funktionen: Die Anzahl der Nummern, die angerufen werden können, ist begrenzt, Fotos und Videos können nicht getauscht werden etc.

Diese Modelle haben sich aber nicht durchgesetzt, weil sie von den Kindern selbst abgelehnt werden. Handys haben für Kinder mittlerweile eine wichtige soziale Funktion, denn sie ermöglichen immer und überall den Kontakt zu Freunden und machen unabhängig von den Eltern. Da wollen sich Kin-

der meistens nicht mit einer Kinderversion „abspeisen“ lassen.

Mobilfunkbetreiber bieten aber auch immer wieder Produkte für Kinder an, die nicht durch reduzierte Funktionalitäten gekennzeichnet sind, sondern durch für Kinder attraktive Features, Beispiele dafür sind austauschbare Covers, spezielle Klingeltöne oder Spiele.

Wie wähle ich den geeignetsten Mobilfunkbetreiber und Handytarif?

Das Hauptkriterium ist, gerade bei Kindern, bei welchem Mobilfunkbetreiber die Familienangehörigen bzw. die meisten Freunde sind. Zusätzlich lohnt es sich, aktuelle Tarifangebote zu beachten.

Mobilfunkanbieter bieten zahlreiche verschiedene Tarifmodelle. Die große Auswahl macht es fast unmöglich, den billigsten Tarif zu finden. Sie müssten genau wissen, mit wem, wann und wie lange Sie bzw. Ihr Kind telefonieren.

Für einen genauen Vergleich der Tarifmodelle ist es auch notwendig, die Bindungsdauer des Vertrags und die Taktung zu berücksichtigen.

Muss ich den Vertrag für mein Kind unterschreiben?

Eine Vertragsbindung für ein Vertragshandy einzugehen, ist erst ab Erreichen der Volljährigkeit (Vollendung des 18. Lebensjahres) möglich. Bei einem Alter unter 18 Jahre ist für einen Handyvertrag die Unterschrift einer volljährigen Person (z.B. Sie als Elternteil) notwendig. Damit ist diese auch Vertragspartner und übernimmt die Haftung.

Welche Handykosten sind eigentlich normal?

Normal ist vielleicht das, was auf die meisten Kinder zutrifft, oder der Durchschnitt oder ... Leider trifft eben solch ein statistischer Durchschnitt eher selten auf das eigene Kind zu. Bei dieser Frage geht es meistens um Orientierungsgrößen, die helfen, eine gemeinsame Basis mit dem Kind zu schaffen. Viele jüngere Kinder kommen mit einer Wertkarte zu € 15,- drei Monate bis zu einem halben Jahr aus. Ältere Kinder kommen mit etwa € 10 bis 15,- pro Monat aus. Bei Jugendlichen steigen die Kosten auf etwa € 20,- monatlich.

Der Jugendstudie 2006 des Landes Oberösterreich zufolge haben Jugendliche ab 15 Jahren eine Handyrechnung von durchschnittlich € 30,- pro Monat.

Was tun bei hohen Handykosten?

Vereinbaren Sie mit Ihrem Kind, wer die Handyrechnung bezahlt und was passiert, wenn die vereinbarten Kosten überschritten werden.

Wählen Sie den für die Bedürfnisse Ihres Kindes günstigsten Mobilfunkanbieter und Tarif.

Gerade für Kinder ist die Verwendung von Wertkartenhandys oder Vertragshandys mit Kostenlimit sinnvoll, um die Kosten zu begrenzen.

Bewusstes Telefonverhalten: Besprechen Sie mit Ihrem Kind, welche Telefonate beim gewählten Tarif günstiger und welche teurer sind. Besprechen Sie mit Ihrem Kind die Kosten von Mehrwertdiensten und überlegen

Sie eine generelle Sperre von Mehrwertdiensten beim Mobilfunkanbieter.

Vorsicht bei angeblichen „Gratis“-Angeboten, zum Beispiel von SMS! Auf Websites wird immer wieder der vermeintlich kostenlose Versand von SMS angeboten. Achtung: Es häufen sich Fälle, in denen sich Kunden bei derartigen Angeboten registrieren, das Kleingedruckte überlesen und schließlich eine unerwartete, hohe Rechnung erhalten.

Kinder personalisieren gerne ihr Handy mit einem eigenen Klingelton. Dafür gibt es eine Reihe kostenpflichtiger Anbieter. Sie können Ihrem Kind aber auch Tipps geben, wie es kostenlos seinen ganz individuellen Klingelton erstellen kann.

Was tun, wenn mein Kind ungeeignete Inhalte mit dem Handy tauscht?

Thematisieren Sie aufrichtig, wie Sie über problematische Inhalte denken. Erklären Sie auch, warum Sie diese Einstellungen und Gefühle haben.

Machen Sie auf die gesetzlichen Rahmenbedingungen aufmerksam. Besitz und Weitergabe von brutalen Gewaltvideos und Pornografie ist nach dem Jugendschutzgesetz verboten.

Aber überreagieren sie nicht, wenn Sie erfahren, dass Ihr Kind Kontakt mit ungeeigneten Videos, Fotos etc. hatte. Da für Kinder und Jugendliche das Handy ein wichtiges Kommunikationsmittel in ihrem Freundeskreis und Alltag ist, haben sie Angst, dass ihnen nach einem Gespräch mit den Eltern das Handy weggenommen wird. Ein Handyverbot

ist meist kein Ausweg. Entscheidend ist die Auseinandersetzung mit den Ursachen der Gewalt.

Versuchen Sie Kinder zum Nachdenken anzuregen, ihr Unrechtsbewusstsein zu fördern und sie für Ursachen von Gewalt zu sensibilisieren.

Vergessen Sie nie die wichtige Vorbildfunktion, die Sie gegenüber Ihrem Kind haben. Dazu zählen auch der Umgang mit Gewalt und Pornografie sowie der verantwortungsvolle Einsatz von Handy und Internet.

Wie kann ich mein Kind unterstützen, wenn es über das Handy belästigt wird?

Sprechen Sie mit Ihrem Kind und betonen Sie, dass es jederzeit mit Ihnen über Probleme reden kann. Belästigungen können zu einem großen Leidensdruck führen, besonders wenn Kinder mit niemandem darüber sprechen können.

Informieren Sie sich über die Internet- und Handynutzung Ihres Kindes.

Seien Sie sensibel für mögliche Verstörungen Ihres Kindes, gerade im Zusammenhang mit den Handy- und Internetaktivitäten Ihres Kindes.

Reagieren Sie nicht mit einem Handy- oder Internetverbot. Trotz Belästigungen sind Internet und Handy noch immer ganz wichtig für Freizeit und Schule. Wenn Kinder Opfer von Schikanen werden, ist eine Bestrafung nicht sinnvoll.

Versuchen Sie den Täter (die Täterin) zu identifizieren.

Kontaktieren Sie die Eltern des Täters/der Täterin und/oder die Schule.

Weisen Sie zur Abschreckung den Täter/die Täterin darauf hin, dass er/sie möglicherweise eine Straftat begeht („Anti-Stalking-Gesetz“ §107a StGB). Bei gefährlichen Drohungen kontaktieren Sie die Polizei.

Geben Sie Ihrem Kind konkrete Tipps, wie es sich im Falle von Belästigungen verhalten kann:

- + Als wichtigste präventive Maßnahme: Vorsicht bei der Weitergabe von persönlichen Daten wie E-Mail-Adresse, Handynummer, Fotos etc.
- + Verbündete suchen (Klassenkollegen)
- + Nicht antworten
- + Beweise sichern
- + Chats: Moderierte Chats suchen

Bei Problemen Handy wegnehmen: eine Lösung?

Das Handy ist mittlerweile ein fixer Bestandteil der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen. Das lässt sich nicht nur an der häufigen Verwendung erkennen, sondern auch an der Lust am Individualisieren des Geräts (z.B. mit Handylogos, Klingeltönen oder Covers).

Wenn es zu Problemen kommt (hohe Telefonrechnungen, Belästigungen oder Tauschen von ungeeigneten Videos), ist ein Handy-Verbot meist eine schlechte Lösung. Damit gefährden Sie die Gesprächsbasis mit Ihrem Kind. Es wird sich wahrscheinlich nicht mehr an Sie wenden, wenn es Ihre Hilfe wirklich benötigt.

Um ein Handy kommt man meist nicht herum, es geht vor allem darum, wie man damit umgeht, also um Bewusstseinsbildung - auch beim Telefonieren: Nicht jede Nichtigkeit muss sofort per Handy weitergegeben werden! Und in dieser Hinsicht sollten wir Erwachsene Vorbilder sein!

Abkürzungen und Smileys werden in SMS aus verschiedenen Gründen verwendet:



- + Platzersparnis
- + Um schneller eine SMS schreiben zu können
- + Um Zugehörigkeit zu einer bestimmten Gruppe zu signalisieren, indem ein bestimmter „Code“ verwendet wird
- + Ausdruck von Informalität, Vertrautheit und Nähe

Eine kompakte Übersicht von SMS-Abkürzungen und Smileys finden Sie auf der Website von checked4you, eine ausführliche Version auf SMS-Sprache.de.

Um ein Handy kommt man meist nicht herum, es geht vor allem darum, wie man damit umgeht, also um Bewusstseinsbildung - auch beim Telefonieren: Nicht jede Nichtigkeit muss sofort per Handy weitergegeben werden! Und in dieser Hinsicht sollten wir Erwachsene Vorbilder sein!

Weiterführende Links:

- + Saferinternet.at: Cyber-Mobbing
- + Elternbildung: Mobbing unter Kindern
- + 147 - Rat auf Draht: Tipps zum Thema Gewalt und Mobbing für Kinder und Jugendliche
- + Center for Safe and Responsible Internet Use: A Parents' Guide to Cyberbullying and Cyberthreats
- + Schule.at: Mobbing
- + Visionary: Europäisches Kooperationsprojekt zum Thema „Gewalt, Mobbing und Bullying in der Schule“
- + Kinder- und Jugendanwaltschaften Österreichs: Beratungsangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Unsere Sprache

Liegt uns wirklich etwas am „Griaß di“?

Ein kleiner bayrischer Unternehmer hat also den Gruß „Griaß di“ markenrechtlich schützen lassen und verklagt jeden, der diesen etwa auf einem Leibchen abdruckt. Ein Sturm der Entrüstung ist daraufhin im heiligen Land Tirol ausgebrochen und alle Kräfte werden gebündelt, diesen „urtirolerischen“ Gruß von der ausländischen Schmach zu befreien.

Es ist zweifellos bedenklich, dass man einen Gruß schützen kann, aber: Wie wichtig sind uns „Griaß di“ und „Pfiat di“ überhaupt noch?

Ist es nicht so, dass sich die Mehrheit schon mit „Hallo“ begrüßt und sich mit einem „Tschüss“ verabschiedet?

Auch das von vielen verwendete „Servus“ (aus dem Lateinischen) ist nicht wirklich heimisch und eigentlich nur ein Gruß unter engen Freunden.

Wenn wir uns so über das „Stehlen“ des „Griaß di“ beschweren, müssen wir konsequenterweise selbst für eine heimische Sprachkultur sorgen, anstatt ständig auf englischsprachige Begriffe und norddeutsche Wörter zu setzen.

Da gäbe es dann aber keinen Schweinebraten mehr, weil er bei uns „Schweinsbraten“ heißt, keine Treppe, sondern eine Stiege, keinen Stuhl, jedoch einen Sessel, keine Sahne, dafür aber einen

Schlag, keine Jungen, sondern Buben, und schon gar nicht würde es Hackfleisch geben, sondern Faschiertes. Es würde „das Cola“ heißen (und nicht „die Cola“) und auch „das Joghurt“ (und nicht „der Joghurt“). Und auf gar keinen Fall würde jemand „lecker“ sagen, wenn ihm etwas gut schmeckt.

Selbstverständlich würden wir auch nicht von „Kids“, sondern von Kindern reden und statt „Sale“ müsste wohl „Schlussverkauf“ stehen.

Bevor wir uns also darüber entrüsten, dass in Bayern vielleicht mehr Heimatbewusstsein zu finden ist als bei uns, sollten wir damit beginnen, selbstbewusster und

bewusster unsere eigenen Wörter zu verwenden, bevor sich diese nach und nach aus unserer Kultur „vertschüsen“.

A.S.

Anmerkungen:

Laut einer Umfrage der Tiroler Tageszeitung hat das „Tschüss“ auch in den hintersten Seitentälern bereits das „Pfiat di“ überholt. Daneben ist auch das italienische „Ciao“ oft zu hören.

In Bayern gibt es längst eine Gegenströmung. In einzelnen Lokalen sieht man Tafeln mit der Aufschrift „Tschüssfreie Zone“ und ein Geschäft wurde kürzlich medienwirksam von „Shop“ auf „Kaufhäusl“ umgetauft.

Positive Auswirkung auf das Körpergewicht

Frühstück macht Schulkinder leistungsfähig

Schulkinder, die regelmäßig frühstücken, sind leistungsfähiger als jene, die die erste Mahlzeit des Tages auslassen. Zudem sind sie dünner.

Das haben Wissenschaftler in Zürich herausgefunden. Seit mehreren Jahren testen die Forscher Schulkinder auf ihre sportmotorischen Fertigkeiten. In einer daran gekoppelten Studie wurden nun auch deren Frühstücksgewohnheiten abgefragt.

Das klare Resultat: Kinder, die regelmäßig frühstücken, hatten einen deutlich niedrigeren Body-Mass-Index (BMI) als jene, die manchmal, nur am Wochenende oder fast nie am Frühstücks-

tisch sitzen. Schüler, die regelmäßig morgens essen, erzielten zudem bei drei von fünf Motoriktests bessere Resultate.

Kinder mit einem höheren BMI haben auch allgemein schlechtere Essgewohnheiten: Sie essen ihr Mittag- oder Abendessen - oft in Form von Fertigprodukten - häufiger als normalgewichtige Kinder vor dem Fernseher oder in ihren Zimmern.

Die Studie unterstreicht, wie wichtig regelmäßiges Frühstück für Schulkinder ist. Bei jenen Kindern, die ohne Frühstück in den Tag gehen, leiden auch die Konzentration und die geistige Leistungsfähigkeit.

Zu einem gesunden Start in den Tag gehörten Milch- und Vollkornprodukte, aber auch Früchte.

Stark gezuckerte Nahrungsmittel (wie gewisse Corn-Flakes-Arten) sind hingegen kontraproduktiv, da sie nur einen kurzfristigen Leistungsschub bewirkten, den kindlichen Körper aber nicht anhaltend mit Energie versorgen.

Auch die „Deutsche Gesellschaft für Ernährung“ empfiehlt, den Schülern morgens eine ausreichende Menge an Nährstoffen anzubieten. Da Kinder zwischen sieben und zehn Jahren - abhängig von Körpergröße, Gewicht und täglicher Aktivität - eine

durchschnittliche Kalorienzufuhr von 1600 bis 2200 Kalorien benötigen, sollte der Tag am besten mit einem vollwertigen Frühstück am Morgen beginnen.

Ein ruhiges und entspanntes Frühstück ist wichtig, denn wer sein Essen auf die Schnelle hinunterschlingt, lebt auf Dauer sehr ungesund. Wichtig ist aber auch hier das Beispiel der Eltern: Leben Sie Ihren Kindern diesen gesünderen Lebensstil von Anfang an vor, ein schneller Kaffee im Stehen sollte daher auch für Sie beim - hoffentlich gemeinsamen - Frühstück tabu sein.

Quellen: Der Standard, APA, wissen.de



KIA MOBILISIERT UNTERNEHMEN

KIA BRINGT SIE FLOTT & MIT FLAIR ZU JEDEM KUNDEN!

ab € 11.490,-

INITIATIVE KMU

Ein Kia ist der ideale Firmenwagen für jedes Unternehmen, weil Qualität mit der Fahrt zu Ihren Kunden beginnt. Mit 7 Jahren Wertgarantie bleiben Sie immer auf der sicheren Seite.

INITIATIVE KMU:

- KIA KÜMMERT SICH UM IHRE MOBILITÄT, DAMIT SIE MEHR ZEIT FÜR IHRE KUNDEN HABEN
- KIA UNTERSTÜTZT AB DEM 1. FIRMENWAGEN
- KIA BIETET DESIGN UND FAHRFREUDE AB DEM 1. FIRMENWAGEN

CO₂-Emission: 200-99 g/km, Gesamtverbrauch: 3,8-6,4 l/100km
gemäß NTC, gültig ab 1.1.2011, siehe NTC. Umweltfreundlicher nicht-katalytischer Motor mit 1000ccm
 173 kW/235 CV, 1000 cc, 1000 cc/1000 cc

AUTOHAUS BRUNNER Kirchbichl • Loferer Str. 10
 Telefon 05332-72517
 www.autobrunner.at

Hoval Solarsysteme – alles aus einer Hand



- Regelung der gesamten Anlage mit einer Hoval TopTronic@T
- Jahrzehntelange Solar-Erfahrung auch im Projektbereich
- Alle Hoval Sonnenkollektoren sind Solarkeymark zertifiziert und mit dem Gütesiegel von Austria Solar ausgezeichnet

Förderungen 2012 – Tirol

Landesförderung:

Annuitätenzuschuss zu Darlehen	bei Solaranlagen	bis 35 %
	bei Biomasseanlagen	bis 30 %
Bei Eigenmittel-Finanzierung	bei Solaranlagen	bis 25 %
	bei Biomasseanlagen	bis 20 %

Bundesförderung:

Österreichischer Klimafonds:
€ 400,- pauschal für jede thermische Solaranlage ab mindestens 5 m² oder
 Österreichischer Klimafonds-Sanierungsscheck 2012 (mit Energieausweis):
max. € 1500,- Direktzuschuss für thermische Solaranlagen zur Heizungsunterstützung (mind. 15 m² Kollektorfläche)
max. € 1500,- Direktzuschuss für die Umstellung auf eine Biomasseheizung

Bei der Ermittlung der genauen Förderhöhe und der gesamten Abwicklung sind wir Ihnen gerne behilflich.



Sonne €0,000
Energie zum Nulltarif

Erdwärmepumpe €0,34
Preis pro 10kWh

Luft-Wasser Wärmepumpe €0,457
Preis pro 10kWh

Erdgas €0,862
€/m³ (10kWh)

Pellets €0,458
Preis pro 10kWh

Heizöl €0,978
€/l (10kWh)

Strom €1,938
€/kWh (10kWh)

GERHARD STEIXNER Ges.m.b.H. A 6363 Westendorf, Mühlthal 12
 05334/2183, Mobil: 0664/532 1992
 E-mail: office@steixner.at

Installationen fürs Leben

Gas • Heizung • Solar • 7 Sterne Bad | Der Tipp der Woche unter www.steixner.at

Winterstart

Vorverkauf

GV-Partner- Austria Foodservice Wintereindeckung 2012/2013!

Sie haben keinen Platz oder keine Lagermöglichkeiten für eine Eindeckung? Kein Problem, wir lagern für Sie, die komplette Wintersaison lang, somit haben Sie auch kein totes Kapital und keine Platzprobleme!

Sie geben uns einfach die Mengen der Artikel bekannt, welche Sie für die ganze Wintersaison benötigen! Ende der Bestellfrist ist der 28. Oktober 2012!

Kostenlose Auslieferung von 1. November 2012 bis 20. April 2013 zu **Hammerpreisen** - dreimal wöchentlich: Mo/Mi/Fr

Artikel:

- Moet Chandon 0,7 l € 23,80, Veuve Clicquot 0,7 l € 25,90
- TK S-Filet lang € 5,99, TK S-Karreerosen ohne Kette € 2,99
- TK Putenbrust ungewürzt (Hahn) kg € 4,79
- Felix Gulaschsuppe 3 kg/DS a` € 7,69
- Pommes frites Frisch 10 mm kg € 0,65
- TK Pommes frites 6*6mm kg € 0,69
- Gemüsemais 2650 ml/DS a` 2,69
- Rapsöl Bag in Box 10 l | € 1,19
- Senna Alpha Universal Frittierfett Ei € 19,80,
- GVP Fruchtcocktail 2650 ml/DS a` € 3,79
- Sunfresh Sirups, 5 l Kn - Orange, Himbeer, Himbeer-Zitrone, Schiwasser je € 7,89
- ConGusto Spaghetti 5 kg, kg € 0,85, Penne und Fusilli Spiralen kg € 0,89
- Jägermeister 60er 0,02 cl Fl € 0,37, Captain Morgan Fl € 7,29, Baileys Fl € 9,29
- Kl. Frechdachs Whisky Sahne und Pflaume 0,02 cl Fl € 0,17
- Quicky Fruchtlikör 0,02 a` € 0,37
- Bacardi 0,7l, Fl € 7,98, Jack Daniels 0,7l, € 12,89
- Rio Apfelsaft 1 l € 0,59, Rio Orangensaft 1 l, € 0,7
- Tork Serv 33 cm 2lg. 1/4 Falz und 1/8 Falz weiß, 2500 Stk. € 29,80 Kt

Kontakt: Rene Heinricher, Tel: 0664/353 8987, e-Mail: r.heinricher@gvpartner-austria.at

Information der BH Kitzbühel Krähenabschuss

Die Bezirkshauptmannschaft Kitzbühel informiert: Aufgrund von massiven Beschwerden aus der Bevölkerung hat die BH Kitzbühel auf Antrag geschädigter Grundeigentümer auch im Gemeindegebiet Westendorf den gezielten Abschuss von Krähen ab August 2012 vorgeschrieben. Dadurch kann es an den von den Vögeln bevorzugten Plätzen kurzfristig zu Lärmentwicklungen durch Schüsse kommen. Die Bevölkerung wird um Verständnis gebeten.

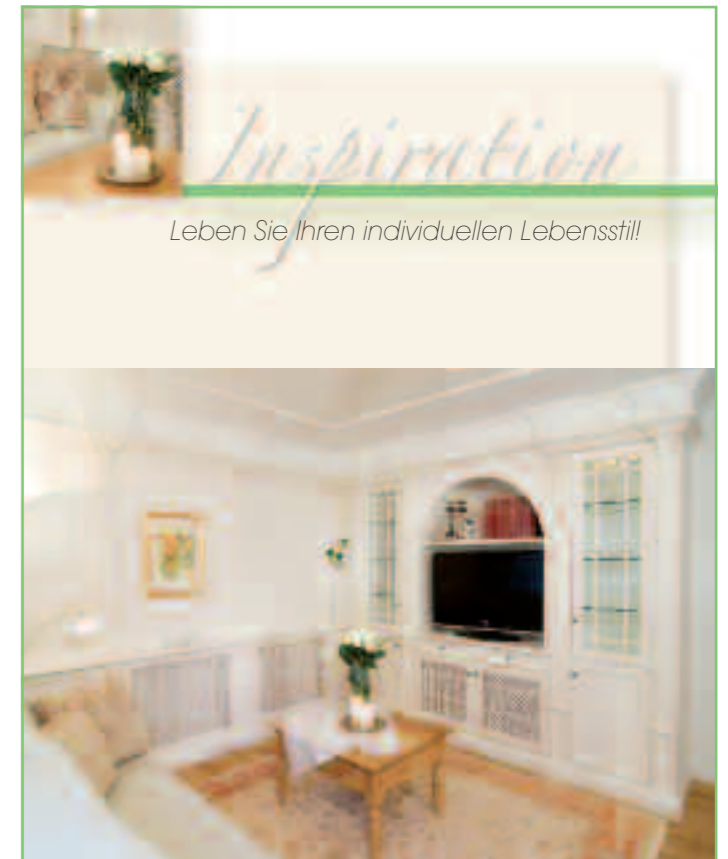
Gemeinderatssitzung

Bei der Gemeinderatssitzung vom 28.8.2012 wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- + Begrüßung und Sitzungseröffnung durch den Bürgermeister als Vorsitzenden
- + Genehmigung des Gemeinderatsprotokolls vom 17.7.2012
- + Beratung und Beschlussfassung zu Flächenwidmungsplanänderungen:
Ansuchen der Fam. Schernthaler/Kammerlander, Unterwindau, Oberfasser, auf Ausweisung einer Sonderfläche „sonstiges landw. Gebäude“ auf Grst. 3166, KG Westendorf
Ansuchen des Johann Steindl, Straßhäusl, Unterschweiberl, auf Erhöhung der zulässigen Wohnnutzfläche auf der Sonderfläche Hofstelle, Grst. 4293, KG Westendorf
- + Beratung und Beschlussfassung zur Änderung bzw. Erlassung eines Bebauungsplanes:
Behandlung der zur Auflage des Bebauungsplanes „Zentrum - Sennereiweg Klingler“ eingegangenen Stellungnahme
- + Beratung und Beschlussfassung der Kindergartengebühr für das Kindergartenjahr 2012/2013
- + Beratung und Beschlussfassung über eine finanzielle Beteiligung zur Errichtung einer beschneiten und beleuchteten Langlaufloipe
- + Beratung und Beschlussfassung zur Verpachtung des Alpenrosensaales
- + Information des Bürgermeisters und der Ausschüsse
- + Anträge, Anfragen und Allfälliges

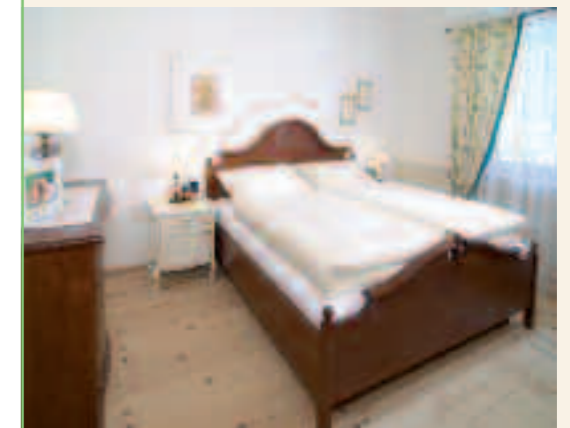
Die Protokolle stehen im Internet unter www.westendorf.tirol.gv.at (Link Politik/Sitzungsprotokolle) zur Verfügung.

Suche für die Winter- und Sommersaison verlässliche Frau zur Mithilfe bei unseren drei Appartements.
Tel. 0676-7285130 oder 05334-6171.



Inspiration
Leben Sie Ihren individuellen Lebensstil!

Exklusiv, zeitlos, elegant und formschön -
Wohnqualität zum Verlieben



manfred
manzl
möbeltischlerei



Bahnhofstraße 5, 6363 Westendorf
Tel.: 05334 / 6296, Fax: 6296-4
Internet: www.tischlerei-manzl.at
E-mail: office@tischlerei-manzl.at



kfm-anz inkl. Andreas Alanzl
MEISTERBEREIT
Günstiger als sonst mal!

- ✓ Reparaturen aller Marken
- ✓ Unfallinstandsetzung mit kostenloser Versicherungsabwicklung
- ✓ Pickerl-Überprüfung
- ✓ Service und Inspektion für alle Fahrzeuge nach Herstellervorschrift und mit kostenloser **Mobilitätsgarantie**
- ✓ Reifen und Felgen zu Großhändlerpreisen
- ✓ Scheibentausch und Reparatur

Gebrauchtwagenangebot

VW Golf V Trendline 1,9 TDi 66KW
 Erstzulassung 2006
 Preis: VB. € 9.800,-

VW Golf Kombi Comfortl. 1,9 TDi 77KW
 Erstzulassung 2008
 Preis: VB. € 10.700,-

Westendorf • Tel. 05334/2039

Für Tiroler Familien: Schulstarthilfe

Die Schulstarthilfe des Landes Tirol soll den Familien den Schulstart ihrer Kinder im Pflichtschulalter von 6 bis 15 Jahren erleichtern.

Achtung! Einreichtermin für das Schuljahr 2012/13 ist der 30. September 2012. Eine verspätete Einreichung ist aus arbeitstechnischen Gründen nicht mehr möglich.

Den Antrag erhalten Sie in der jeweiligen Wohnsitzgemeinde oder können Sie unter www.tirol.gv.at/familienreferat downloaden.

Sollten Sie noch nie einen Antrag auf Schulstarthilfe gestellt haben, ist das Ersuchen von der zuständigen Wohnsitzgemeinde zu bestätigen.

Ein bestimmtes Familiennettoeinkommen (siehe www.tirol.gv.at/familienreferat) darf nicht überschritten werden.

Telefonische Auskünfte erhalten Sie beim Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. JUFF-Familienreferat, Tel. 0512/508/4564.

Für Zwei- und Dreijährige: Kindergeld plus

Das Tiroler KINDERGELD PLUS soll die Eltern bei der Betreuung ihrer Kinder unterstützen.

Das Tiroler KINDERGELD PLUS beträgt für jedes Kind € 400,-.

Nach den neuen Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS kann ein **Ansuchen** von allen Eltern mit Hauptwohnsitz in Tirol gestellt werden, deren **Kinder zwischen dem 2.9.2008 und dem 1.9.2010** geboren sind (zwei- und dreijährige Kinder).

Bei der Gemeinde Westendorf besteht die Möglichkeit, das Ansuchen per Internet über die Homepage der Ge-

meinde einzubringen (www.tirol.gv.at/familienreferat).

Formulare für das Ansuchen Tiroler KINDERGELD PLUS liegen im Gemeindeamt, Zimmer 1, auf bzw. können Sie unter www.tirol.gv.at/familienreferat downloaden.

Einzureichen ist das Ansuchen bei der Wohnsitzgemeinde bis 30. Juni 2013.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Richtlinien Tiroler KINDERGELD PLUS oder wenden Sie sich an das JUFF-Familienreferat, Tel. 0512/508-7766 oder 3438.

Wir sind ausgezeichnet.
 Das Österreichische Umweltzeichen für Produkte:
 Ein Gütesiegel für hohe ökologische Standards,
 Qualität und Produktsicherheit.

ASCHENBRENNER
 6330 Kufstein • Untere Sparchen 50 • Tel.: 05372/65200
www.aschenbrenner.at

KSKGYM
FITNESS KAMPFSPORTCENTER
[WWW.KSKGYM.AT](http://www.kskgym.at) **BRIXENTAL/TIROL**

Melde dich jetzt an und Trainiere bis zum 1. Oktober 2012 GRATIS!
Inkl. Anmeldegebühr, Trainingsplan und Gesundheits-Check.

Wir verfügen über die neuesten Ausdauer- und Kraftgeräte von Matrix.

MATRIX
 Strong • Smart • Beautiful

ZUMBA fitness
 Mittwoch 08:30 Uhr
 Donnerstag 19:00 Uhr

Öffnungszeiten:
Montag - Mittwoch - Freitag:
 08:00 - 12:00 Uhr
 14:00 - 21:30 Uhr
Dienstag - Donnerstag:
 10:00 - 21:30 Uhr
Samstag - Sonntag:
 09:00 - 13:00 Uhr

Schmiedgasse 5 Brixen im Thale | T. 05334 - 20045

Information der Geologischen Bundesanstalt Vermessungsflüge mittels Hubschrauber

Die Geologische Bundesanstalt als Dienststelle des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung führt in Zusammenarbeit mit dem Bundesministerium für Landesverteidigung Messflüge mittels Hubschrauber in verschiedenen Landesteilen durch.

Diese Vermessungen sind Teil eines systematischen Aufnahmeprogrammes im Rahmen der Grundwasser- und Rohstoffforschung, das in Absprache mit dem Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend und der jeweiligen Landesregierung erfolgt.

Da im heurigen Jahr wieder ein Messprogramm in Ihrem Bereich läuft, möchten wir Sie davon in Kenntnis setzen, dass in der Zeit zwischen Mitte August und Mitte September 2012 (abhängig von der Wetterlage) Messflüge in den Bezirken Kufstein und Kitzbühel stattfinden.

NEU: Fundsachen direkt unter www.westendorf.tirol.gv.at (Service – Fundamt) suchen!

Informationen auf www.fundinfo.at

FUNDinfo.AT ist **DIE österreichische Plattform** für das Fundamt. FUNDinfo wird in der Gemeinde Westendorf und in mehr als 600 Städten und Gemeinden in Deutschland, Italien und Österreich erfolgreich eingesetzt! Nutzen auch Sie die E-Government-Lösung für den Fundservice!

Betroffen davon ist auch die Gemeinde Westendorf.

Die Flüge werden durch einen Bundesheerhubschrauber mit außenbords befestigten Sonden ausgeführt, wobei die dichter be-

siedelten Bereiche ausgeklammert werden.

Infolge der relativ niedrigen Flughöhe während des Messvorganges (ca. 80 m) können eventuelle kurzzeitige Lärmbelastigungen leider nicht ganz ausge-

schlossen werden.

Für weitere Informationen steht Ihnen die Geologische Bundesanstalt jederzeit zur Verfügung.

Die Direktion der Geologischen Bundesanstalt

Zivilschutz in ÖSTERREICH **BM.I** **tirol**

Für Ihre Sicherheit
Zivilschutz-Probealarm
in ganz Österreich
am Samstag, 6. Oktober 2012, zwischen 12:00 und 13:00 Uhr

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.203 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden. Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivilschutz-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

- Sirenenprobe** 15 Sekunden
- Warnung** 3 Minuten gleich bleibender Dauerton
- Herannahende Gefahr!** Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten. **Am 6. Oktober nur Probealarm!**
- Alarm** 1 Minute auf- und abschwellender Heulton
Gefahr! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen. **Am 6. Oktober nur Probealarm!**
- Entwarnung** 1 Minute gleich bleibender Dauerton
- Ende der Gefahr!** Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten. **Am 6. Oktober nur Probealarm!**

Infotelefon am 6. Oktober von 9:00 bis 15:00 Uhr
0800 – 800 503
Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

Antragsformulare gibt es im Gemeindeamt

Richtlinien für den Heizkostenzuschuss

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2012/2013 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten.

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- + Pensionisten mit Bezug der geltenden Ausgleichszulage/Ergänzungszulage
- + Bezieher von Pensionsvorschüssen
- + Alleinerzieher mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- + Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Nicht antrags- bzw. zuschussberechtigt sind:

- + Bezieher von laufenden Grundsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistungen, die die Übernahme der Heizkosten als Mindestsicherungs- bzw. Grundversorgungsleistung erhalten
- + Bewohner von Alten- und Pflegeheimen, Schüler- und Studentenheimen

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- + 820,00 € pro Monat für allein stehende Personen
- + 1.240,00 € pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- + 200,00 € pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- + 420,00 € pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- + 260,00 € pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen ist ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) zu ermitteln. Einkommen, die nur 12 x jährlich bezogen werden (Unterhalt, AMS-Bezüge, Pensionsvorschuss, Kinderbetreuungsgeld), sind auf 14 Beträge umzurechnen.

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind anzurechnen:

- + Eigen-, Witwen-, Waisenspensionen
- + Unfallrenten
- + Pensionen aus dem Ausland
- + Einkünfte aus selbstständiger und nichtselbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)

- + Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- + Studienbeihilfen, Stipendien
- + Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- + Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- + erhaltene Unterhaltszahlungen und -vorschüsse, Alimente
- + Nebenzulagen

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens sind nicht anzurechnen bzw. in Abzug zu bringen:

- + Pflegegeldbezüge
- + Familienbeihilfen
- + Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- + zu leistende Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- + Witwengrundrenten nach dem KOVG
- + Beschädigtengrundrente nach dem KQVG einschließlich der Erhöhung nach § 11 Abs. 2 und 3 KQVG

Die Höhe des Heizkostenzuschusses beträgt einmalig € 200,00 pro Haushalt.

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses ist unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars im Zeitraum bis 30. November 2012 bei der jeweils zuständigen Wohnsitzgemeinde anzuschauen.

Die Gemeinden leiten diese Anträge nach Prüfung auf Vollständigkeit der Angaben und deren Bestätigung an das

Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Soziales, Bereich Unterstützung hilfsbedürftiger Tiroler/innen, Michael-Gaismair-Str. 1, 6020 Innsbruck, weiter.

Für Pensionisten mit Bezug der Ausgleichszulage, die im vergangenen Jahr einen Antrag gestellt und einen Heizkostenzuschuss des Landes bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich. Für diesen Personenkreis stellt die Verwaltung des Landes der zuständigen Gemeinde eine entsprechende Personenliste zur Verfügung. Die Gemeinden haben die Richtigkeit der Angaben und die Anspruchsberechtigung für den Heizkostenzuschuss hinsichtlich der in der Liste angeführten Personen entsprechend den Vorgaben dieser Richtlinie zu prüfen und die Liste mit der entsprechenden Bestätigung dem Land zu retournieren.

Dem Ansuchen sind folgende Unterlagen in Kopie anzuschließen:

- + Einkommensnachweis (aktueller Pensionsbescheid, aktueller Lohn- oder Gehaltszettel, aktuelle Bezugsbestätigung - AMS, TGKK, Unterhalt, Alimente)
- + Nachweis über den Bezug der Familienbeihilfe (bei Kindern)
- + Bestätigung der Wohnsitzgemeinde am Antragsformular

Letzter Termin für die Einreichung: 30.11.2012

Antragstellung im Gemeindeamt möglich!

**Kostenlose Servicenummer der Tiroler Arbeiterkammer:
Tel. 0800-225522**

Kompostieranlage - Öffnungszeiten

**Dienstag von 17.30 bis 19.30 Uhr und
Samstag von 09.00 bis 12.00 Uhr**

ÖBB

Schienenschleifzug

Die Österreichischen Bundesbahnen beabsichtigen im Zeitraum vom 17. bis 19. Oktober 2012 dringende Schleifarbeiten mit dem Schienenschleifzug „SPENO“ durchzuführen.

Aus betrieblichen Gründen werden die Hauptarbeiten überwiegend in der Nacht abgewickelt (geplanter Einsatz von ca. 19:30 Uhr bis 5:30 Uhr (Bereich Westendorf-Hopfgarten).

Es ist leider nicht zu vermei-

den, dass sich durch den Einsatz des Schienenschleifzuges Lärm und Staub entwickeln.

Weiters besteht die Gefahr eines möglichen Funkenfluges. Als Vorsorge wird seitens ÖBB ein Löschzug mitgeführt.

ÖBB-Ansprechpersonen (rtliche Aufsicht und Einsatzleitung): Günter Gartner, Mobil 0664-6171783, Heinrich Obmann, Mobil 0664-6176267.

Suche **Hilfe für kleine Frühstückspension** (schönes Haus, nette Arbeitsbedingungen) ab sofort (1 x wöchentlich ca. 2 Std., ab Wintersaison täglich ca. 2 Std.).
Tel. 0676-9304059.

Ihr Partner für Bau & Transport

- Baumaschinenvermietung
- Minibagger und Schremmhammer, Hänger
- Primagaz Vertriebsstelle
- Ab- und Antransporte von Baumaterial und Schüttgut
- Kran-LKW-Arbeiten – auch bei schwer zugänglichen „Bau-“ Stellen
- Baumaschinentransport mit Tieflader
- Korbarbeiten für Montagen, Baumschnitt etc.
- Diverse Greifarbeiten – auch im verbauten Gebiet
- Abtransport und Entsorgung von Kompost, Sperrmüll etc.

PRIMAGAZ
KORB-ARBEITEN • FLÄCHENREINIGUNG
KREISLAUF-ÖL • VERLEBUNGSMATERIALIEN
BRUNNEN- & BOHR-ARBEITEN • BESONNEN-TRANSPORTE

BST
MOBIL: 0664 / 181 86 65
info@bs-transporte.at
www.bs-transporte.at

Martin Haller
Filiale Westendorf
HallerM@sparkasse-kitzbuehel.at

GEHÖRT. GESAGT. GETAN.
Unser Service passiert aus Liebe zu den Menschen.

SPARKASSE
Kitzbühel
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Abfallwirtschaftszentrum Brixen im Thale

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Freitag: 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Sprechstunde Notar Dr. Strasser

Die nächsten kostenlose Sprechstunden mit Dr. Franz Strasser sind am Montag, den 10. September und am Montag, den 8. Oktober (jeweils von 17 bis 18 Uhr im Gemeindeamt).

Rechtssprechtag

Der nächste kostenlose Rechtssprechtag mit Mag. Hanno Pall ist am Montag, den 24. September (von 17 bis 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindeamtes).

Die Gemeinde Westendorf im Internet:
www.westendorf.tirol.gv.at

Gemeindeamt Westendorf

Tel. 05334-6203

Fax 05334-6073

E-Mail: gemeinde@westendorf.tirol.gv.at

Öffnungszeiten: MO 7.00 - 12.00 und 13.00 bis 19.00 Uhr, DI-FR 7.00 - 12.00

Außerhalb der Öffnungszeiten stehen wir Ihnen nach Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

50 Ehejahre

Goldene Hochzeiten

Vor 50 Jahren gaben sich vier Paare das Ja-Wort:

+ Irmgard Ritzer, geborene Bachler, und Josef Ritzer,

+ Maria Schwaiger, geborene Fankhauser, und Johann Schwaiger,

+ Anna Paratscher, geborene Baur, und Karl Paratscher sowie

+ Barbara Antretter, geborene Riedmann, und Peter Antretter,

Im Rahmen einer kleinen

Feier im Gemeindeamt Westendorf wurde den Jubelpaaren vom Bezirkshauptmann-Stellvertreter Dr. Martin Grander die Jubiläumsgabe des Landes Tirol und vom Bürgermeister Anton Margreiter ein Blumenstrauß von der Gemeinde Westendorf übergeben.

Die Gemeinde Westendorf wünscht den Jubelpaaren alles Gute für ihren weiteren Lebensabschnitt.



Die Jubelpaare mit Bezirkshauptmann-Stv. Grander und Bürgermeister Margreiter



- Blockhäuser
- Riegelhäuser
- Fertighäuser

Unsere Zimmerer und Tischlerei steht für **hochwertige und bleibende Qualität.**

Kiederer GesmbH, 6363 Westendorf, Mühlal 52, Tel.: 05334/6227-0, E-mail: holzbau@kiederer.at, Internet: www.kiederer.at

Auch Autofahrer haben Verantwortung für die Sicherheit der Kinder

Gib Acht: Kinder haben Vorrang!

Für die Sicherheit der Kinder im Straßenverkehr sind alle verantwortlich, nicht nur Kinder und ihre Eltern.

Zum Schutz der Kinder müssen alle Verkehrsteilnehmer – vor allem die Autofahrer – ihr Verhalten anpassen. „Kinder machen im Verkehr Fehler, deshalb sind sie vom Vertrauensgrundsatz ausgenommen. Daher muss sich jeder Verkehrsteilnehmer entsprechend umsichtig und vorsichtig verhalten, wenn Kinder im Straßenraum unterwegs sind“, heißt es beim Kuratorium für Verkehrssicherheit (KfV).

Die 23. StVO-Novelle präzisiert den Vertrauensgrundsatz: „Die Teilnahme am Straßenverkehr erfordert ständige Vorsicht und gegenseitige Rücksichtnahme“ – das gilt vor allem gegenüber Kindern.

Kinder haben beim Überqueren Vorrang

Kinder haben im Verkehr beim Überqueren der Fahrbahn gesetzlich Vorrang. Autofahrer sind daher verpflichtet, Kindern eine sichere Querung der Straße zu ermöglichen – und zwar nicht nur auf Zebrastreifen, sondern auch an allen anderen Straßenstellen: Autofahrer müssen also anhalten, damit ein Kind sicher die Straße queren kann.

Wichtigster Schutz: langsamer!

Wo mit Kindern gerechnet werden muss, sollte die Geschwindigkeit reduziert werden. Vor allem im Ortsgebiet sind Kinder gefährdet: 70

Prozent der verletzten Kinder im Verkehr verunfallten dort. Rund 85 Prozent aller Unfälle mit Kindern passieren nicht am Schulweg, sondern in der Freizeit.

Die meisten Kinder verunfallen in der Zeit von 16 bis 18 Uhr, daher sind alle aufgefordert, speziell auch am Nachmittag auf Kinder zu achten.

Nicht nur auf die Schulanfänger sollte besonders Rücksicht genommen werden: Mit zunehmendem Alter sind Kinder mehr alleine und häufiger unterwegs und daher gibt es auch eine größere Gefährdung bei größeren Kindern.

Achtung Schulbus: Vorbeifahrverbot

Bei Schulbussen im Einsatz (orangefarbene Schülertransporttafel, eingeschaltete Alarmblinkanlage und Warnleuchten) darf auf keinen Fall vorbeigefahren werden. Die Fahrzeuglenker müssen anhalten – auch dann, wenn der Bus in einer Haltestellenbuchte steht!

Tipps für Lenker:

- + Reduzieren Sie die Geschwindigkeit, wenn Sie Kinder im Bereich der Straße sehen, und fahren Sie bremsbereit.
- + Seien Sie in unmittelbarer Umgebung von Schulen, Haltestellen von Schulbussen und öffentlichen Verkehrsmitteln besonders aufmerksam, vor allem nach Schulschluss, wenn die Kinder ihren Bewegungsdrang ausleben möchten.
- + Halten Sie vor Zebrastreifen immer vollstän-

dig an, wenn ein Kind die Straße überqueren möchte oder sich bereits darauf befindet. Kinder lernen in der Verkehrserziehung, den Zebrastreifen erst zu überqueren, wenn ein Fahrzeug steht.

+ Achten Sie auch auf Radfahrende Schüler und halten Sie genügend Abstand. Rechnen Sie mit falschen Verhaltensweisen.

+ Verhalten Sie sich korrekt, auch wenn Sie zu Fuß unterwegs sind – seien Sie den Kindern ein Vorbild!

Besonderheiten von Kindern im Straßenverkehr

Kinder sind leicht ablenkbar: Die Aufmerksamkeit von Kindern richtet sich oft plötzlich auf für sie wichtige Objekte (z.B. vorbeilaufender Hund). Gefahren im Straßenverkehr werden dann nicht mehr wahrgenommen.

Reaktionszeit: Für Volksschulkinder ist es noch schwierig, begonnene Handlungen (z.B. Laufen) plötzlich zu unterbrechen, was zu

problematischen Situationen führen kann.

Eingeschränkte Wahrnehmung: Volksschulkinder können Entfernungen noch nicht richtig einschätzen und haben ein engeres Blickfeld als Erwachsene. Sie nehmen herankommende Fahrzeuge erst später wahr und erkennen schwer, ob sich Geräusche nähern oder entfernen. Volksschulkinder können aufgrund ihrer Körpergröße auch nicht über parkende Autos sehen.

Längeres Queren: Bitte geben Sie Kindern genug Zeit, die Straße in Ruhe zu überqueren. Aufgrund der kürzeren Schrittlänge brauchen Kinder länger, um die Straße zu überqueren. Gerade Schulanfänger brauchen auch oft länger, um zu entscheiden, ob das sichere Queren möglich ist.

Alle Straßenverkehrsteilnehmer sind aufgefordert, sich besonders rücksichtsvoll und vorbildlich im Straßenverkehr zu verhalten – speziell gegenüber Kindern.





Redaktionsschluss: 24.9.

[TIROLTEC]

Ihr EDV-Spezialist im Brixental

EDV-Komplettservice für KMU's

- Hard- und Software Verkauf
- Apple Hard- und Software Service
- PC - Reparaturen und Notfallservice
- Netzwerktechnik und WLAN Anlagen
- Domain, Webspace und Homepage Service
- Onlineshop Erstellung und Betreuung
- Cloud Services (Mail, Server, Office)
- Backup- und Recovery Lösungen
- PC-Kassensysteme
- Videoüberwachungsanlagen
- Beratung und Service

Tel: 05334/20387
 Mail: info@tiroltec.com
 Firma TIROLTEC - Christoph Martin
 Dorfstrasse 148, A-6363 Westendorf
www.tiroltec.com

Bei Fragen um Bildung und Beruf: bildungsinfo-tirol

bildungsinfo-tirol in Kitzbühel - die Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildung und Beruf

Satt, immer das Gleiche zu tun? Durstig nach Veränderung? Hungrig auf etwas Neues?

Die **bildungsinfo-tirol** bietet in beruflichen Umbruchs- und Veränderungsphasen Orientierungshilfe. Sie informiert und motiviert.

Die **bildungsinfo-tirol** bietet Unterstützung beim Planen, Treffen und Umsetzen von Bildungs- und Berufsentscheidungen.

Die **bildungsinfo-tirol** ist ein kostenloses Informations- und Beratungsangebot, das regelmäßig in Kitzbühel angeboten wird - egal ob es um den Berufseinstieg, Neuorientierung, Tipps für die Weiterbildung, Informationen zu Förderungen oder Vereinbarkeit von Familie und Beruf geht, gemeinsam werden nächste Schritte in die berufliche Zukunft erarbeitet.

Bildungsberater Günther Klammer erzählt ein Beispiel, das ihm gut in Erinnerung ist: „Ein Mann, der seit

seiner Lehrzeit im Gastgewerbe tätig war, wollte sich beruflich verändern, um mehr Zeit für seine Familie zu haben. In der Beratung erarbeiteten wir seine Stärken, Fähigkeiten und Möglichkeiten. Er entschied sich dazu, sich im kaufmännischen Bereich weiterzubilden. Jetzt arbeitet er in einem Hotel in der Verwaltung.“

Die Anzahl der Termine ist abhängig von der Fragestellung.

Die Beratung reicht vom telefonischen Infoaustausch zum Erarbeiten der Stärken und Fähigkeiten bis hin zum Planen von konkreten Schritten.

Kitzbühel: jeden 2., 4. und 5. Dienstag des Monats, Arbeiterkammer, Rennfeld 13, jeweils 10:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr

Nähere Informationen und Terminvereinbarungen: kostenlose Infohotline: 0800 500 820
 homepage: www.bildungsinfo-tirol.at

Das Projekt wird gefördert aus den Mitteln des ESF, des bm:ukk, der Arbeiterkammer Tirol und dem Land Tirol.

Mentoren gesucht Alt fördert Jung

Bewegen Sie etwas! Unterstützen Sie Jugendliche bei der Berufswahl in Ihrer Gemeinde und Region! Geben Sie Ihre wertvolle Lebens- und Berufserfahrung weiter! Werden Sie Mentor/Mentorin!

Haben Sie Lust, jungen Menschen bei der Suche nach einer Lehrstelle unter die Arme zu greifen, ihnen die Spielregeln der Arbeitswelt zu vermitteln und sie in eine selbstständige Lebensführung zu begleiten? Haben Sie Zeit, sich ehrenamtlich alle ein bis zwei Wochen als persönliche Bezugsperson, Ratgeber bzw. Türöffner und vor allem als Vorbild (auch in der Vermittlung von Werten) außerschulisch für einen Schüler der Polytechnischen Schule Kufstein einzusetzen?

Dann nehmen Sie als Mentor ab ca. November 2012 am einjährigen Jugend-Mentoring-Programm „Mei Vor-

Sprung“ im Bezirk Kufstein teil! Wir bereiten Sie auf diese ehrenamtliche Tätigkeit mittels kostenloser Vorbereitungsschulungen vor und unterstützen Sie auch während des Mentoring-Prozesses!

Das Mentoring-Projekt „Mei VorSprung“ unterstützt Schüler der Polytechnischen Schulen Kufstein, Reutte und Schwaz auf der Suche nach der passenden Lehrstelle. Speziell Senioren können dabei ihre beruflichen Kompetenzen und reiche Lebenserfahrung zielgerichtet an junge Menschen weitergeben.

„Mei VorSprung“ wurde von Jugendlandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf 2009/2010 als Pilotprojekt im Bezirk Schwaz (mit 17 Schülern und 15 Mentoren) initiiert bzw. vom Fachbereich Jugend des Landes Tirol erfolgreich durchgeführt. Im Herbst 2012 geht das Projekt in Schwaz nun be-



reits in die vierte bzw. in Kufstein in die dritte Runde und startet nun auch in Reutte.

Gestalten Sie also aktiv unsere Gesellschaft mit! Ermutigen und fördern Sie Jugendliche individuell beim Start in das Berufsleben!

Informieren und melden Sie sich bei uns:

Verein Generationen und Gesellschaft im Auftrag des Fachbereichs Jugend des Landes Tirol

Projektleiter: Mag. Thomas Schafferer, Michael-Gaismair-Straße 1, 6020 Innsbruck, E-Mail: thomas.schafferer@tirol.gv.at, Telefon: 0699/1508 3512

(Foto: T. Schafferer, Land Tirol)

MOUNTAIN REAL INVEST

Partner / Pächter / Zusammenarbeit gesucht für Hotelkonzept "Windau Lodge Suites" direkt am neuen Golfplatz Westendorf. Möglichkeiten für Mitinvestoren. Anmeldung unter info@mountainrealinvest.com.

Gasthaus Steinberg KochArt

28. September - 7. Oktober 2012
KochArt Wildwochen

SLACKLINEPARK UND ERLEBNISSPIELPLATZ

Reservierungen unter 05334 / 2534 Mittwoch-Ruhetag

W... W... W... W... W... W... W... W... W... W...



Marie-Christine Kirchmair hat die Lehrabschlussprüfung mit **Auszeichnung** bestanden!

Herzliche Gratulation und viel Erfolg auf deinem weiteren Lebensweg wünscht dir Annemarie Thaler!

FLIC-FLAC
Boutique
Westendorf, Tel.: 05334/2637





Reparatur - Montage - Instandhaltung

Johann Ellmerer

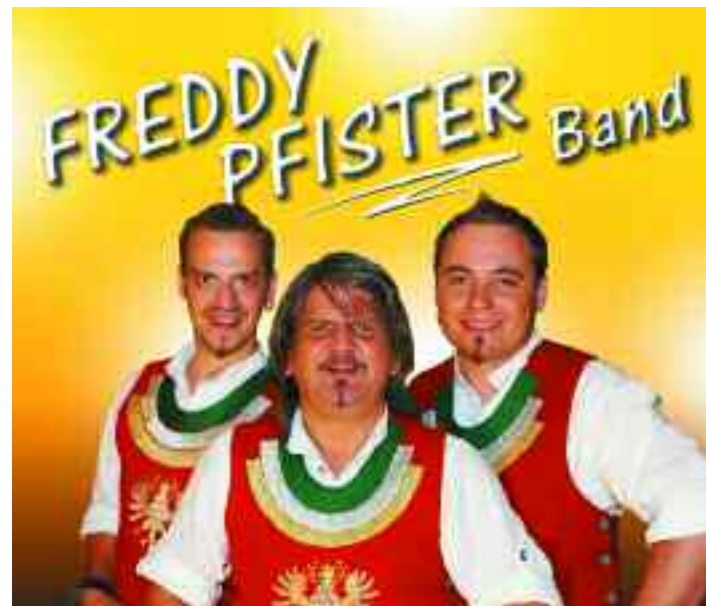
Ried 83, 6363 Westendorf
Tel./Fax 05334-30195
Mobil: 0676-5330528

Möbelhandel

Küchen - Bäder
Fenster - Innentüren - Hauseingangstüren
Böden: Parkett, Kork, Linoleum, Laminat,
Dielenholzböden

Fachmännische Beratung!

Böden abschleifen und neu versiegeln!



Eigentumswohnung (1. Obergeschoß) in Brixen im Thale zu verkaufen (zentrumstern und sonnig gelegen, Wohnfläche ca. 84 m², Wohnzimmer, Küche, Balkon, WC, Bad, Vorraum, Schlafzimmer, Kinderzimmer, Tiefgarage, Kellerabteil; Fußböden Laminat/Klinker, Nass-einheiten gefliest; Verkaufspreis € 230.000,-).

Kathrin Riedmann, Tel. 0660-1009793.

**Die Feuerwehr Westendorf berichtet
Brandaktuell**

Bereits in den ersten Juli-wochen hatten wir nach heftigen Unwettern alle Hände voll zu tun.

Vor allem im Bereich des Schwimmbades waren unzählige Keller zum Auspumpen. Das Auspumpen dauerte am **8. Juli** gar bis 5.00 Uhr am Morgen.

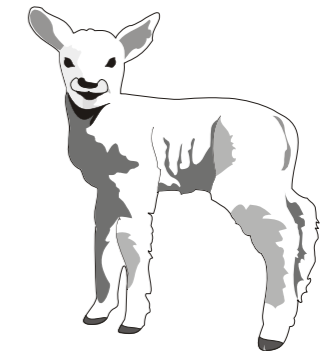
Am Schwaigerberg wurde versucht, einen über die Ufer getretenen Graben wieder richtig zu leiten bzw. weitere Schäden am anliegenden Bauernhaus zu vermeiden.

Zu einem nicht alltäglichen Unfall musste am **15. August** die Feuerwehr ausrücken. Ein zwölfjähriges Urlauberkind aus Stuttgart war unterhalb der Alpenrosenhütte in einen Weiderost geraten. Da das verletzte Bein anschwell, konnte es sich nicht mehr befreien. Die Feuerwehren aus Westendorf und Hopfgarten wurden alarmiert. Mittels Bergeschere konnte der Bub schließlich aus seiner misslichen Lage befreit werden. Christophorus 4 flog ihn dann ins Krankenhaus St. Johann.

Auch beim Dachstuhlvollbrand im Kirchberg (Foto ganz unten) am **22. August** wurden wir (mit der dritten Drehleiter) angefordert.

Alle Berichte und Einsatzbilder auf www.feuerwehr-westendorf.org (Fotos: Feuerwehr Westendorf)!

Ein Hinweis in eigener Sache: Die Freddy-Pfister-Band (siehe Bild links) spielt für Sie am 20. Oktober beim Feuerwehrball!



**Langsam geht der Sommer zu Ende
Der Herbst zieht ins Land**

**Wir laden in der Zeit vom
21. September bis zum 30. September 2012
(täglich geöffnet)
zu unserer**

**Lammspezialitätenwoche
Tiroler Bergglamm aus eigener Zucht**

**Eurem Kommen sehen wir gerne entgegen und bitten um
Tischreservierung unter Tel. 05334/22742**



**Bahnhofstraße 19
6363 Westendorf**

30 Jahre Polytechnische Schule Brixen

Bereits 1966 übernahmen OSR Herbert Sojer und seine Gattin SR Rosa Sojer die schwierige Aufgabe, den neu eingeführten Polytechnischen Lehrgang in Kirchberg aufzubauen. Die Brixner Schüler mussten nach Kirchberg fahren und in Westendorf war der Polytechnische Lehrgang an die Hauptschule angeschlossen.

Bis zu seiner Pensionierung setzte sich das Ehepaar Sojer voll und ganz für diese von vielen ungeliebte und als überflüssig empfundene Schultype ein.

Das mittlerweile berühmte „Polybuch“ ist ein „Kind“ von OSR Sojer, das jeweils in den letzten Schultagen eines jeden Schuljahres in Buchbinderart gebunden wird. Es beinhaltet den gesamten Lehrstoff, so entsteht ein meist sehr dickes in Leder gebundenes Buch, das von den Schülern geschätzt und aufbewahrt wird.

Heute ist es für uns wohl kaum mehr vorstellbar, dass die Knabenklasse damals im Keller des Schulhauses in Kirchberg und die Mädchenklasse in einem Privathaus unterrichtet wurden. Der Werkraum der Buben war in einem aufgelassenen Brause-

bad und die Mädchen hatten den Kochunterricht in der Klasse.

1968 wurde in das neue Kirchberger Schulhaus übersiedelt, aber auch dort hatte man sehr unter der Raumnot zu leiden.

Schließlich konnte der damalige Brixner Bürgermeister Johann Werlberger erreichen, dass Brixen im Thale Schulstandort für den Polytechnischen Lehrgang wurde. So konnte erstmals am 13. September 1982 die Schuleinschreibung für die Brixner, Westendorfer und Kirchberger Polyschüler erfolgen. Seit der Eröffnung des Schulhauses kümmert sich Schulwart Hans Pirchmoser in bewährter Weise um das Haus und unterstützt die Lehrpersonen. Dem damaligen Lehrkörper gehörten an: Dir. OSR Herbert Sojer, SR Rosa Sojer (leider 1994 verstorben), OSR Franz Stöckl, Thomas Hausberger, Elisabeth Wolf (Hauswirtschaft) und Manfred Prodingner (Religion).

Seither wurden in jeweils zwei Klassen insgesamt 1203 Schüler und Schülerinnen unterrichtet (von 1966 bis 1982: 845). Mit großem Engagement wurde und wird



Nach dem Eröffnungsgottesdienst vor 30 Jahren: Franz Stöckl, Dir. Herbert Sojer, Rosa Sojer, Bgm. Hans Werlberger, Elisabeth Wolf, Thomas Hausberger, Dekan Herbert Haunold (v.l.n.r.)

darauf hingearbeitet, dass die Schulabgänger eine fixe Lehrstelle vorweisen können.

1991 trat das Ehepaar Sojer den wohlverdienten Ruhestand an und Franz Stöckl übernahm die Schulleitung. Frau Theresia Stöckl wechselte von der Hauptschule Hopfgarten in den Polytechnischen Lehrgang Brixen im Thale.

Die entscheidende und für den Polytechnischen Lehrgang überlebenswichtige Reform war der Wechsel zur **Polytechnischen Schule ab dem Schuljahr 1997/98**. Es wurden die Fachbereiche (Metall/Elektro, Holz/Bau, Handel/Büro und Dienstleistungen/Tourismus) eingeführt und damit ist eine gezielte und fundierte Grundbildung für die künftigen Lehrlinge garantiert.

2004 ging OSR Franz Stöckl in Pension und Walter Leitner-Hölzl aus Westendorf übernahm die Schulleitung.

Das sehr engagierte Lehrerteam bilden derzeit: Dir. Walter Leitner-Hölzl, Theresia Stöckl, Karin Schwingschlögl, Michael Pfleger, Thomas Hausberger (derzeit im Krankenstand) und Martina Kriegl von der HS Westendorf (Deutsch für Thomas Hausberger).

Unsere Schule nimmt alljährlich an den verschiedenen Wettbewerben teil und konnte schöne Erfolge feiern. Ein besonderes Highlight gelang dem Team des heurigen Jahrganges beim Kochwettbewerb. Wie berichtet, konnten unsere Schülerinnen den Landesmeistertitel für sich verbuchen.

Im Schuljahr 2008/09 schaffte es Martin Decker, Landessieger beim Wettbewerb für die Tischler zu werden.

Im Schuljahr 2009/10 erhielt die PTS Brixen im Thale den Förderpreis des Unterrichtsministeriums und wurde zertifizierte Schule. Im

laufenden Schuljahr gelang uns dies erneut.

Wir freuen uns über einen Besuch auf unserer Home-

page: www.pts-brixen.tsn.at
E-mail: direktion@pts-brixen.tsn.at
Tel.: 05334 82012



Lehrkörper 2012: Theresia Stöckl, Dir. Walter Leitner-Hölzl, Karin Schwingschlögl und Michael Pfleger (v.l.n.r.) unterrichten derzeit an der PTS Brixen i. Th.

Tagung im Dr.-Josef-Ziepl-Haus

In der Alpenschule im Dr.-Josef-Ziepl-Haus fand Ende August ein Kurs aus dem Projekt „Qualitätsoffensive Tourismus“ statt. Eingeladen waren dazu Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus den Büros der Tourismusverbände Hohe Salve und Mittleres Unterinntal. So konnten Touristiker und Touristikerinnen aus den Regionen Alpbachtal, Hohe Salve, Kufstein, Kitzbüheler Alpen, Wildschönau, Wilder Kaiser und Pillerseetal auf 1.100 Meter am Salvenberg begrüßt werden. Bei herrlichem Sommerwetter durften die

Teilnehmer mit dem Trainer Helmut Joainig aus Linz einen ganzen Tag lang Aktionen und Situationen zum Konfliktmanagements erarbeiten und üben. In der Alpenschule konnte ungestört gearbeitet werden und auch der Platz rund ums Haus war optimal für eine Kaffeepause oder ein Gespräch zwischen-

durch. Ab 10. September werden wieder vermehrt Schulkinder das Dr.-Josef-Ziepl-Haus bevölkern. Der Alpenschule-Stundenplan ist schon aufgestellt und das Alpenschuleteam freut sich schon

Gratis
Zumba®Gold-Stunde am 6. September 2012 um 8.15 Uhr im Pfarrsaal Brixen im Thale

Zumba® Gold

Leichte Bewegung zu lateinamerikanischen und internationalen Rhythmen für aktiv Junggebliebene, Anfänger oder Teilnehmer, die Abwechslung suchen.

- + schult Gleichgewicht und Koordination,
- + verbessert Haltung, Muskelkraft und Ausdauer,
- + verbessert die Knochendichte und die Beweglichkeit,
- + fördert die Kommunikation
- + und macht fröhlich!

Jeweils am Donnerstag ab 6. September 2012
8.15 – ca. 9.00 Uhr

10 Einheiten 54 Euro - Einzelstunde 6 Euro

Anmeldung und Informationen unter 0676/5206901.
Ich freu mich auf Euch!

Christa Gugglberger

auf die vielen Schülerinnen und Schüler und die nachhaltige Vermittlung von Inhalten rund um die Natur, die Landwirtschaft und das Leben am Berg. Ganz von selber wird bei einem Aufenthalt auch das Sozialgefüge in einer Gruppe gestärkt. Durch Unterstützung von der örtlichen Raiffeisenbank kann die Schule des Sehens, Fühlens, Schmeckens und

Erlebens nun auch einen Beamer ihr Eigen nennen, um Fotos und Lehrfilme bei den Alpenschülern herzuzeigen oder Vorträge bei Seminaren und Tagungen auf die Leinwand zu bringen. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle für die gute Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Westendorf.

info@alpenschule.at,
www.alpenschule.at



Bild oben: Lehrreiche Stunden im Alpenraum
Foto links: Der Stundenplan in der Alpenschule steht bereits.



Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
ANWERT	ESSEN	TELEFON	TIERE	LEBEN
in der	Als ich die KZE	Geln, fül,	Hil und and -	Spinnende
Abendseite	zum Hüt!	red!	am Gafandid! Zwanbepin!	
Mitagen-	Mitagen-	Mitagen-	Mitagen-	Mitagen-
Apindule-	Spindule-	Apindule-	Apindule-	ABREISE
programm-	programm-	programm-	programm-	in der
Mitagen, mit, gibt, undig To	Mitagen, mit, gibt, undig To	Mitagen, mit, gibt, undig To	Mitagen, mit, gibt, undig To	Apindule-
Mitagen-	Mitagen-	Mitagen-	Mitagen-	

Sparen Sie bei Ihrem Fuhrpark!



* € 1.000,- Leasingprämie im Preis bereits berücksichtigt. Gültig bei Abschluss eines PKW-Leasingvertrags. Details und alle weiteren Informationen unter: www.hyundai-leasing.at

Hyundai i30 und i40 Limousine
 Der neue i30 und die neue i40 Limousine sind durch ihre besondere Sportlichkeit, ihr geräumiges Platzangebot und die günstige Service- und Nutzenverhältnisse die idealen Familienfahrzeuge. Hyundai bietet über Finanzierungs- und Leasingformen – auch Operating Lease!
 Der neue i30 mit 3 Diesel- und 2 Benzinmotoren in Komplettausstattung mit 100 bis 109 PS.
Jetzt ab € 14.990,-* oder zum Wegfahrpreis ab € 3.748,-*
 Leasing ab € 100,-/Monat*

Die neue i40 Limousine mit 2 Diesel- und 2 Benzinmotoren mit 116 bis 173 PS sowohl mit Schalt- als auch Automatikgetriebe.
Jetzt ab € 22.990,-*
 Leasing ab € 163,-/Monat*



DIE CITROËN PREIS-SCHMELZE SUPER AUSSTATTUNG ZU FANTASTISCHEN PREISEN!

NUR MEHR KURZE ZEIT
CITROËN C3 COLLECTION
 ab € 11.990,- 3,99% FINANZ.



SUPER AUSSTATTUNG DN TOP
 4 Körnerlage
 3 ESP und ABS
 3 Eingabstufen Lenker, usw.
PRÄMIUM TECHNOLOGIE

Hyundai 3.4.2011/1384, 02 Citroën 17.10.11/1384, 02...
 Citroën ist ein Unternehmen der PSA-Gruppe. Die PSA-Gruppe ist ein französisches Unternehmen, das sich mit der Entwicklung und dem Verkauf von Kraftfahrzeugen beschäftigt. Citroën ist ein Markenname der PSA-Gruppe.

nimo Automobile
Martin Niedermoser
 Das etwas andere Autohaus!

Sommerschlussverkauf vom 01. - 30. September

www.auto-niedermoser.at

- Terminkalender nimo-Automobile:**
- 8. September: Präsentation NEU i30 CW
 - 15. September: Autohoagascht ganztätig - für Leib und Wohl ist gesorgt!
 - 29. September: Autofestspiele Kulstein / unterer Stadtplatz

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Autohaus Martin Niedermoser
 Sonnwiesenweg 14 - 6361 Hopfgarten
 05335 / 2324 - www.auto-niedermoser.at



12-Stunden-Wanderung KitzAlpHike

Mit der jährlichen 12-Stunden-Wanderung Anfang September quer durch die Kitzbüheler Alpen läutet der Tourismusverband die herbstliche Wandersaison ein. Am 8. September 2012 führt die Route erstmals seit langem wieder über Westendorfer Gebiet.

Per Shuttlebus (kostenlos, ab dem Tourismusbüro Westendorf/ Abfahrt 6:30 Uhr) werden die wanderbegeisterten Teilnehmer zum Gasthaus Steinberg ins Windautal gebracht. Von dort aus erklimmen die Wanderer den Steinbergstein. Anschließend führt der attraktive Weg über den Lodron und das Hartkaser-Joch zur Käsealm Straubing.

Teilnehmen kann jeder, der bei guter Wanderkondition ist und sich die knapp 23 km

und 1700 Höhenmeter zutraut.

Unterstützt wird dieses Wanderspektakel nicht nur von den TVB-Wanderführern, sondern auch von der Bergrettung Westendorf und einigen Kirchberger Kollegen. Wie immer dürfen die Teilnehmer für die € 15,- Startgebühr so einiges erwarten. Neben zwei Labestationen auf der einmaligen Route rund um Westendorfs Berge, warten dieses Jahr noch weitere, kleine Überraschungen.

Die Anmeldung erfolgt direkt im Tourismusbüro Westendorf, per Telefon (05357/2000-300) oder per E-Mail (info@westendorf.com). Anmeldeschluss ist Freitag, der 7.9.2012 um 17:00 Uhr. Der TVB freut sich auf möglichst viele Teilnehmer!



TVB-Öffnungszeiten in der Zwischensaison

Ab 24. September 2012 gelten beim Tourismusbüro Westendorf wieder die Öffnungszeiten der Nebensaison:
Montag bis Freitag: 8:30 Uhr bis 12:00 Uhr und 13:30 Uhr bis 17:00 Uhr.

Diese Öffnungszeiten gelten bis Anfang Dezember 2012.

Erstmals in diesem Jahr bietet der TVB auch an den Wochenenden der Nebensaison (verkürzte) Öffnungszeiten an und passt sich somit an die hervorragenden Wanderbedingungen im Herbst und an die Öffnungszeiten der Bergbahn an:

Samstag und Sonntag: 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr geöffnet. Ab 20. Oktober ist das TVB-Büro an den Wochenenden und Feiertagen geschlossen.

Alpenrosensaal Westendorf

- Wöchentliche Veranstaltungen**
- Jeden Montag: Tiroler Abend
 - Jeden Dienstag: Hallo in Tirol
 - Jeden Mittwoch: Alpenspektakel mit dem neuen Programm „No Smoking“
 - Freitag: Platzkonzert der MK Westendorf

- Veranstaltungen zum Vormerken**
- 7. Sept. 2. Oktoberfest mit der Musikkapelle Westendorf und den Fiden Westendorfern
 - 8. Sept. 2. Oktoberfest mit dem Orig. Almräuschklang
 - 29. Sept. Tanzabend (Kulturkreis)
 - 12. Okt. Musical der VS Westendorf
 - 19. Okt. Kabarett (Kulturkreis)
 - 20. Okt. Feuerwehrball
 - 25. Okt. Shred-Down-Party
 - 31. Okt. Halloween-Party
 - 10. Nov. Cäcilienkonzert MK Brixen
 - 17. Nov. Cäcilienkonzert MK Westendorf
 - 24. Nov. Ü33-1/3-Party
 - 15. Dez. Ansambel Zupan (Kulturkreis)



Steirische Wochen im Penzinghof
 vom 27. September bis 28. Oktober 2012

22. September Almabtrieb

Beim Höhepunkt der Spätsommersaison trifft Tradition auf Kulinarik, Gemütlichkeit und gute Stimmung. Bereits ab 10:00 Uhr Vormittag sind am Samstag, den 22. September die ersten „Heimfahrten“ im Dorf zu bestaunen.

Aus dem traditionellen Brauch, den Almsommer mit Musik und Tanz zu beenden, wurde mittlerweile eine wahre Touristenattraktion. In vielen Orten der Region werden zu diesem Spektakel hunderte Besucher mit Bussen herangekarrt, das Vieh wird extra mehrmals durch das Dorf getrieben und Tiroler Musik beschallt die Massen.

Der Westendorfer Almabtrieb ist ohne Zweifel ebenfalls ein Sommerhöhepunkt für viele Gäste. Allerdings können die Westendorfer von sich behaupten, einen der wenigen Almabtriebe der Region zu haben, welcher

noch auf den traditionellen Werten der Vergangenheit beruht. Jedes Jahr fahren zwischen 10 und 15 Bauern mit ihren Kühen nach Hause – ohne dabei mehrmals durchs Dorf zu flanieren!

Der liebevoll und aufwendig hergestellte Kuh schmuck verzückt in Westendorf hunderte Zuschauer, auch ohne auf den großen Bustourismus setzen zu müssen. Das besondere Flair in Westendorf entsteht durch das urig-gemütliche Almfest am alten Mannharthof – organisiert durch die heimischen Bauern. Genau deshalb gehört der Westendorfer Almabtrieb noch zu den wenigen, wirklich guten – und vor allem ehrlichen – Almabtrieben der Region.

Auch 2012 wartet wieder ein buntes Programm mit guter Musik von Westendorfer Künstlern und vielen heimischen Köstlichkeiten der Dorfbauern.



Redaktionsschluss: 24.9.

Meisterschaften im Zielspringen Fallschirm-Spektakel

Am 6 und 7.10.2012 finden in Westendorf erstmalig die Meisterschaften im Fallschirmzielspringen des Österreichischen Heeres-sportsverbandes statt. Bei diesem Bewerb werden Fallschirmspringer mit einem Hubschrauber auf 1.000 m über Grund geflogen und versuchen nach dem Absprung und einer Freifallzeit von 5 bis 10 Sekunden am geöffneten Fallschirm durch Präzisionsanflüge auf einer Matte einen Punkt mit 2 cm Durchmesser zu treffen.

Gemessen wird mittels einer elektronischen Scheibe bis zu einer Abweichung von 15 cm. Die Summe der jeweiligen Zielergebnisse aus acht

Durchgängen ergibt die Wertung im Einzel und in der Mannschaft.

Für die Bevölkerung besteht bei freiem Eintritt die Möglichkeit, im vorgesehenen Zielgelände diese interessante und spannende Sportart direkt an der Zielsprungmatte zu beobachten und den Schiedsrichtern bei der Bewertung zuzuschauen. Weiters besteht für das Publikum die Möglichkeit, nach dem Erwerb eines Flugtickets das Panorama von Westendorf aus dem Hubschrauber - neben dem Piloten sitzend - zu genießen sowie den spektakulären Absprung der Fallschirmspringer hautnah mitzuerleben.



Was ist los im BRIXENTAL Brixen Kirchberg Westendorf Sept. 2012

- Sa 22** 10:00 Almabtrieb mit Hoamfahrfest in Westendorf
Kulinarische Köstlichkeiten und musikalische Unterhaltung. Heimische Schmankerl, Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen, uvm. „Boahaggl-Wettbewerb“ der Jungbauern.
- Sa 22** 11:00 Freundschaftsfliegen des Gleitschirm- und Drachenfliegerclubs Kirchberg
Ort: Busparkplatz Hotel Zentral (Stöckfeld). Bei Schlechtwetter Ersatztermin: Sonntag, 23.9.2012
- So 23** 10:00 Tirol Trophy im Gespannfahren
4. Teilbewerb zur Tirol Trophy der Gespannfahrer.
Ort: Erlenhof Kirchberg
- Sa 29** 10:00 Almfest beim Hotel Elisabeth in Kirchberg
Die Kühe treffen zwischen 11:00 und 12:00 Uhr ein - bei jeder Witterung. Ab 10.00 Uhr mit Live Musik.
- So 30** 10:00 Spiel & Spaß mit Pferden
Die Bewerbe starten ab 11:00 Uhr beim Erlenhof am Ende der Reithergasse in Kirchberg.
- So 30** 11:00 Musikalische Bergmesse am Eibergkreuz
Messe mit musikalischer Umrahmung, anschl. Unterhaltung und Tanz auf der Jochstüb'n.

Nächtigungsplus

Der Frühsommer 2012 stand ganz im Zeichen der Familien mit Kindern. Allein bei den abgabefreien Nächtigungen für Kinder unter 15 Jahren konnten im Juli über 1.100 Nächte mehr gezählt werden als noch im Jahr zuvor.

Insgesamt verzeichnete Westendorf in diesem Monat 4.787 Nächte mehr; das entspricht einem Plus von satten

12,6 %. Geringfügig größer ist auch die Anzahl der tatsächlichen Ankünfte. Diese Zahl wuchs um 5,8 % - das entspricht 415 Gästen mehr als noch 2011.

Die größten Zuwächse bei den Gästeschichten konnte Westendorf in den Kernmärkten (Österreich + 23%, Niederlande + 16% und Deutschland + 14%) verzeichnen.

Was ist los im BRIXENTAL Brixen Kirchberg Westendorf Sept. 2012

- 07/08** 20:00 Oktoberfest
... im Alpenrosensaal. Eröffnung mit der Musikkapelle Westendorf und die Tanzmusik lädt zum Tanz ein. Am Samstag sorgt der Orig. Altrauschklang für tolle Stimmung.
- Do 06** 16:00 Schau zuichi Markt
Markttag im Zentrum von Westendorf, bei dem Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaserl“ genießen können.
- Fr 07** 20:00 Boogie Woogie mit Christoph Steinbach
Ort: Hotel Elisabeth in Kirchberg.
- Sa 08** 07:00 KitzAlpHike
12-Stundenwanderung durch das Brixental. Teilnahmegebühr € 15,00 (Kinder bis 15 Jahre kostenlos). Anmeldungen bis Freitag, 7.9. um 17:00 Uhr in den Tourismusbüros
- Sa 08** 10:00 „Kas u'schneidn“ mit Live-Musik
... beim Kasplatzl
- So 09** 08:00 Oldtimer-Traktoren-Treff in Brixen
Treffpunkt und Aufstellung am Brixner Dorfplatz. Traktorweiche und Abfahrt um 11:00 Uhr zur Brixenbachalm, anschl. großes Fest mit Preisverteilung und Live Musik.
- So 09** 09:00 Familiensonntag am Talkaser
Nach der Bergmesse mit musikalischer Umrahmung Konzert der Musikkapelle Westendorf und den „Hinterlechnern“. Ermäßigte Fahrpreise bei der Alpenrosenbahn. Kinder frei.
- So 09** 11:00 Frühschoppen auf der Gaisbergalm
... in Kirchberg mit der Musikkapelle Kelchsau
- So 09** 12:30 Bergmesse Harlassanger
Die Messe wird von Weisenbläsern umrahmt.
- Do 13** 16:00 Schau zuichi Markt
Wöchentlicher Markttag im Zentrum von Westendorf.
- Fr 14** 20:00 „Beschwingt und beflügelt“
Auf den Spuren des Wanderschmetterlings, mit dem Gesangsverein Brixen im Thale die „Familie Reiter“, der „Strasser Dreig'song“, Christine Raiser (Harfe) und die Weibenbläser Simon & Toni. Ort: Aula der Volksschule Brixen
- Sa 15** 10:00 s'Brixner Almfest
Traditioneller Frühschoppen mit der Musikkapelle Brixen, anschließend Unterhaltung mit der Kapelle „KitzBömisches“. **Tracht tragen zählt sich aus!**
- 15-16** KitzAlp Enduro Kirchberg in Tirol
15.9.: Training & Prolog am Abend
16.9.: Start Enduro Rennen um 10.00 Uhr
Start/Ziel: Parkplatz Talstation Fleckalmbahn
- So 16** 11:00 Grillfest mit den Surfassl Buam
Für die musikalische Unterhaltung beim Brechhornhaus in Westendorf sorgen die „Surfassl Buam“.
- Do 20** 16:00 Schau zuichi Markt
Wöchentlicher Markttag im Zentrum von Westendorf.
- 22-28** 23. Int. LIBRO Ballon Cup 2012
Tägliche Ballon-Starts um 8.00 Uhr und um 17.00 Uhr in Kirchberg Programmhöhepunkt: Sonntag, ab 14.30 Uhr **Großer Libro-Kindermachmittag**, ab 20.00 Uhr **Nacht der Ballone** (Ausweichtermin: Mittwoch). Ballonfahrten zum Sonderpreis (Reservierungen unter 05357/2000)
- Sa 22** 09:30 Großes Almfest in Kirchberg
... mit Handwerks- und Bauernmarkt, Tiroler Schmankerln. Auftritt der Kindertrachtengruppe, Live Musik, kostenlose Pferdekutschenfahrten, u.v.m.

Zentral gelegene, ruhige, teilmöblierte, **82-m²-Wohnung** vorauss. ab November 2012 langfristig zu vermieten. Autoabstellplätze vorhanden.

Tel. 0699/10466717 (abends).

**Wenn's um beste Beratung geht,
ist nur eine Bank meine Bank.**

**Raiffeisenbank
Westendorf**



Die Geschäftsleiter und Mitarbeiter der Raiffeisenbank Westendorf gratulieren Monika Wurzrainer zur mit gutem Erfolg bestandenen Lehrabschlussprüfung.

Ab 16. März 2013:

Kinder unter 15 Jahren urlauben gratis!

Dieses Angebot hört sich verlockend an, oder?

Zur Saisonverlängerung im Winter 2012/13 haben sich mittlerweile viele Westendorfer Betriebe zusammen getan und bieten diesen einmaligen Service ab 16. März 2013 für alle Gästefamilien an. Bis Saisonende machen Kinder unter 15 Jahren sozusagen gratis Urlaub in unserem schönen Dorf. Dabei bezahlen sie nichts für den Schipass, sie erhalten Leihski gratis und übernachten sogar kostenlos im Dorf.

Die Leistungen im Überblick:

Gratis-Schipass: Bei mindesten einem vollzahlenden Elternteil erhalten die eigenen Kinder unter 15 Jahren den Schipass der SkiWelt gratis dazu (gültig ab 3-Tages-Pässen)!

Gratis-Schiverleih: Je vollzahlendem Elternteil erhält ein Kind unter 15 Jahren die Leihschiausrüstung gratis dazu (gültig aber einer Mindestleihdauer von 3 Tagen in allen Schiverleihstationen)!

Gratis-Übernachtung: Kinder unter 15 Jahren übernachten in Westendorf gratis im Zimmer der Eltern!

Familien, die lieber in Appartements Urlaub machen möchten, erhalten bis zu 30 % Ermäßigung auf die Unterkunft (gültig ab jeweils 3 Nächten Aufenthalt, exklusive Verpflegung / nur bei teilnehmenden Betrieben / Berechnungsgrundlage ist der Hauptsaisonspreis)!

Minus 15 % auf Schikurse: Kinder unter 15 Jahren erhalten 15 % Ermäßigung auf den Schikurs in allen Westendorfer Schischulen (gültig ab einem 3-Tages-Kurs)!

Möglich wurde dieses schlagkräftige Angebot auf Initiative der Bergbahnen und des TVBs Westendorf. Der besonders günstige Ostertermin 2013 (Ostersonntag = 31.3.2013) dürfte dabei helfen, die Betten in Westendorf mehr zu füllen, als das in den vergangenen Jahren der Fall war.

Die teilnehmenden Beherbergungsbetriebe werden für diese Zeit besonders beworben. Dafür haben sie sich verpflichtet, das Angebot aktiv mit zu bewerben, ein einheitliches Design beim Außenauftritt zu verwenden und ihren Betrieb bis mindestens 1. April 2013 geöffnet zu halten.

Nahezu alle größeren Hotels sowie viele Privatvermieter und Appartements haben diese Vereinbarung bereits unterzeichnet und freuen

sich auf einen positiven März 2013.

Das Jahr 2013 ist für den TVB das ideale Startjahr für die Aktion „Kinder unter 15 frei“. In den Folgejahren soll das Programm sukzessive erweitert und attraktiver gestaltet werden. Ziel ist es, die eigentlich ruhige Nachsaison zusätzlich zu beleben. Die Verantwortlichen des Tourismusverbandes sehen dieses Angebot nicht als „Selbstverschonungsaktion“, sondern als Möglichkeit der zusätzlichen Wertschöpfung in einer schlecht frequentierten Zeit.

Nähere Informationen zu diesem Top-Angebot gibt es auf www.westendorf.com oder direkt im Tourismusbüro Westendorf.

Für alle Vermieter, die sich an dieser Aktion noch beteiligen wollen, steht Büroleiter Stephan Bannach jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

Superschiwochen weiterhin gültig!

Für alle Schifahrer und Wintergäste, die ohne Kinder anreisen, gelten im gleichen Zeitraum weiterhin die Superschiwochen. Gäste erhalten hier minus 25 % auf Unterkünfte und Schipässe. Die Angebote der Superschiwochen und der Kinder-frei-Aktion sind allerdings nicht kombinierbar!

Kinder unter 15 GRATIS! in Westendorf

Kitzbüheler Alpen
Westendorf

Gratis Skipass!
Gratis übernachten!
Gratis Skiverleih!

16. März 2013 bis Saisonende

Mehr Infos unter:
www.westendorf.com

SPENGLEREI - DACHDECKEREI - SCHWARZDECKEREI - FLACHDACHABDICHTUNG

Jürgen Ascher GmbH
Mühlthal 62, A-6363 Westendorf, Tel: 05334/20145, Fax: 05334/30428
spenglerei.ascher@aon.at, www.spenglerei-ascher.at

Partnerschaft seit 125 Jahren.

Raiffeisen
Meine Bank



Was einer nicht kann, das schaffen viele.

Wenn's um eine starke Gemeinschaft geht, ist nur eine Bank meine Bank.

Was einer nicht kann, das schaffen viele – dieser Gedanke hat Raiffeisen zur stärksten Gemeinschaft Österreichs gemacht. Das schafft Sicherheit – und davon hat jeder Einzelne etwas. Seit über 125 Jahren. Mehr über Raiffeisen erfahren Sie unter www.raiffeisen.at/gemeinschaft



Westendorf Vital

Praxis für Physiotherapie & Sportrehabilitation

NEU! Jetzt auch in Westendorf!

Das neue medizinische Verfahren zur Behandlung von **Entzündung** und **Schmerz**.

„Kaltes Rotlicht“



repuls®
Tiefenstrahler

Physiotherapie	Skoliotherapie
Massage	Lymphdrainage
Hausbesuche	Sportrehabilitation

Anmeldungen und Informationen unter: **Telefon:** 05334 / 30 280 • **Mobil:** 0680 / 20 35 371 • **E-Mail:** praxis@westendorfvital.at

LEIDENSCHAFTLICH ANDERS.



DIE MAZDA3 SILVERLINE SONDERMODELLE.

SILVERLINE



Genießen Sie mit den Mazda3 Silverline Modellen zahlreiche zusätzliche Features, wie LED-Tagfahrlicht, abgedunkelte Scheiben, Fußraumbelichtung und iPod/USB-Anschluss - inkl. trendiger iPod-Tasche.

z. B. Mazda3 Sport 1.6i TE-Silverline jetzt um 18.990,- (inkl. Metallic)

PREIS-VORTEIL € 3.650,-*

Verbrauchswert: 6,3 l/100 km, CO₂-Emission: 144 g/km. Symbolfoto. *Mazda Fahrspaß-Offensive in Höhe von € 2.000,- bereits berücksichtigt. Angebot gültig bis 30. 09. 2012 bei Eintausch Ihres Gebrauchtwagens. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

AUTOHAUS KIRCHBICHL BRUNNER

6322 Kirchbichl, Loferer Straße 10,
Tel. 05332 / 72517, www.autobrunner.at

FABRIKSVERKAUF

Stadler
SEIT 1930
WALKER
DER TIROLER SCHUHMACHER

Direkt hinter Billa und OMV
Stadler KG Schuhfabrik
Kreisverkehr Wörgl-Ost

Öffnungszeiten:
MO – FR: 07.15 – 18.00
SA: 10.00 – 13.00

www.stadler-schuhe.at

MOUNTAIN · OUTDOOR · KOMFORT · TRACHT
STÄNDIG 5000 PAAR SCHUHE AUF LAGER · GANZJÄHRIG -20% BIS -70%



Fernreisen im Herbst

14 Tage im November ab/bis München

Dom.Rep.	Tropical Casa Laguna	€1221 AI
Mexico	Celuisma Dos Playas	€1344 AI
Venezuela	Caribe Beach	€1538 AI
Koh Samui	Imperial Boathouse	€1.278 ÜF
Phuket	Kamala Beach	€1.251 ÜF
Goa	Vila Goesa	€1.271 ÜF

Griechenland im September

Preise pro Person für 7 Tage inkl. Flug (Stand 16. September 2012)

Korfu	Hotel Gemini ***	HP	€399
Kreta	Hotel Phaedra Beach ***	HP	€522
Zakynthos	Hotel Louros Beach ***	ÜF	€398
Santorin	Hotel Kamari Beach ***	ÜF	€489
Samos	Hotel Martina ***	ÜF	€442
Rhodos	Apt. Anseli***	Ü	€469
Kos	Hotel Nina Beach***	HP	€518

MSC-Kreuzfahrt westl.Mittelmeer

September & Oktober

8 Tage Genua – Rom - Amalfi Küste – Tunis –
Ibiza – Mallorca - Marseille

ab €399 pro Person



FLORIDA mit Karibikkreuzfahrt im Jänner 2013

Flug ab/bis München nach Miami,
2 Nächte in Miami, 4-tägige Bahamas-Kreuzfahrt und
anschließend 9 Tage Mietwagen zur Florida-Rundreise

€1.176,00 pro Person

Melzerhofgasse 14, 6361 Hopfgarten www.gti.at Tel: 05335 2985 Fax: 05335 3949 email: office@gti.at

Zuichi schau am

„Schau zuichi Tag“



den 13. September 2012 kann nur ein Gewinn sein

Gewinnchancen gibt es in allen beteiligten Geschäften, die durch die Blume (siehe Foto links) gekennzeichnet sind. Verschiedenste **Sofortgewinne** und **1 Hauptgewinn** im Wert von Euro 100,- warten auf euch.



Wikinger in Dirndln und Lederhosen Dänische Fanwoche

Ein buntes Programm organisierte Peter Aschaber für seine dänischen Alpenspektakel-Fans, welche in der Woche 33 Westendorf schon zum zwölften Mal besuchten.

Bei herrlichem Wetter feierten die über hundert angereisten Fans im Tiroler Stil - und dass ein richtiger Alpenspektakel-Fan in Tiroler Tracht unterwegs ist, ist klar. So wurden auch heuer wieder mehrere Trachtengeschäfte gestürmt.

Auch für das dänische Fernsehen (DK 4, TV Charly...) wurde ein kurzer Bericht gedreht. Heuer lud Peter erstmals auch eine sechs Mann starke dänische Kapelle

(„Tyrolerband“) ein, welche mehrere Auftritte im Brixental erfolgreich absolvierte.

Mit dieser Gruppe wird er ab 2013 öfters als „**Alpenspektakel Peter & Co**“ in Dänemark auf Tour gehen und für Tiroler Stimmung sorgen. 2013 wird voraussichtlich auch der bekannte Sänger Jonny Reimar mit der Tyrolerband und vielen Anhängern Tirol besuchen. „Diese Veranstaltung werden wir im Zillertal abwickeln, da dort die Voraussetzungen für Musikveranstaltungen besser sind als im Brixental“, erklärt Peter Aschaber.

Es gibt natürlich Programmpunkte, zu denen die Busse ins Brixental fahren.



Die diesjährige Dänemark-Tournee beginnt Mitte September und dauert bis November. Zahlreiche Konzerte und Oktoberfeste absolvieren die vier Musikanten.

Mit der derzeitigen Besetzung Hansi Schweinester, Karl Diechtler (Grenzland-Sextett), Alex Schuler (4 Tiroler Buam) hat Peter

Aschaber derzeit eine der besten Musikgruppen im musikalischen und auch showmäßigen Bereich, welche man in Österreich findet.

2013 feiert das Auner-Alpenspektakel sein 40-jähriges Bestehen und es wird eine erweiterte Tournee und mehrere Produktionen geben.

PA



FUCHS

Installationen

Solar

Alternativenergie

Lüftung

Klimaanlagen

Gas • Wasser • Heizung

Christian Fuchs, Bichling 116, 6363 Westendorf Tel. & Fax: 05334/2424, Handy: 0664/13 12 408
E-mail: firmam@fuchs-christian.at • Internet: www.fuchs-christian.at

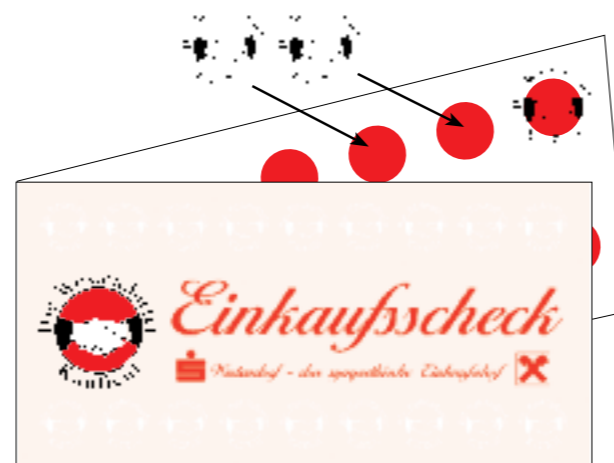
„Schau zuichi Markt“ –Aktion

Bei den Vorteilsgeschäften, die am „Schau zuichi Markttag“ bis 20.00 Uhr geöffnet haben, erhalten Sie an den Markttagen beim Einkauf die doppelte Menge an Vorteils-
punkten!

Jeden Donnerstag im Sommer findet der „Schau zuichi Markt“ von 16.00 bis 21.00 Uhr statt. Am „Schau zuichi Markt“ in Westendorf können Sie altes Handwerk bestaunen, köstliche Bauernschmankerl kosten und bei zünftiger Musik ein „Glaser!“ genießen. Mit tollem Kinderprogramm und Kindernacht.

Folgende Geschäfte und Mitglieder der Westendorfer Kaufleut haben während des „Schau zuichi Marktes“ bis 20.00 Uhr geöffnet:

- Boutique Flic-Flac
- Kindermoden Zappelphilipp
- Geschenks ABC
- Friseursalon Margret
- Gerberei Niederkofler
- Spirituosen A. Strasser



Einkauf an den Markttagen bei den Geschäften mit langen Öffnungszeiten lohnt sich, denn Sie erhalten die doppelte Menge an Vorteils-

Holen Sie sich den GOLDENEN BONUS-TALER

Gutschein im nächsten Brixentaler Infoblatt (Erscheinungstermin: 11. September 2012) ausschneiden und € 10,- kassieren!

Die ersten 100 Käufer von Brixentaler-Münzen oder -Scheinen im Wert von € 100,- bekommen gegen Einlösung des Abschnitts im Brixentaler Infoblatt (09/12) einen goldenen Bonus-Taler im Wert von € 10,- dazu. Diese Aktion zahlt sich aus, Sie können zehn Prozent mehr einkaufen, ohne Mehraufwand. Einfach Gutschein auf Seite 5 des Brixentaler Infoblattes ausschneiden und in der Raiffeisenbank oder der Sparkasse in Westendorf, in Verbindung mit dem Kauf von Brixentaler-Münzen oder -Scheinen einlösen.



Wir suchen zur Voll- oder Teilzeitbeschäftigung:

Reinigungskraft/ Zimmermädchen

Wenn Sie motiviert sind und Interesse haben in unserem Team zu arbeiten, bitten wir um telefonische Terminvereinbarung unter 05334 81870.



HUBERTUS

NEBEN DEM LIFT. VOR DEM VERGNÜGEN.

Die andere Art, einen Ort zu präsentieren

„Hallo in Tirol“

Als Filmemacher produzierte Peter Aschaber bisher schon über 30 Tourismus- und Werbefilme aus unserer Region. Auch hat er mehrere 16- und 8-mm-Filme aus den Anfängen der Filmzeit restauriert

und als DVD für die Nachwelt erhalten. Mit diesen Filmen und seiner fast 40-jährigen Erfahrung als Musiker hat er nun ein Programm erstellt, welches er im kommenden Jahr in diversen

Tourismusorten präsentieren wird. Bei dieser musikalischen Multimediashow werden Filme aus der jeweiligen Region gezeigt und das Ganze mit einer alpenländischen Musikshow

umrahmt. Dazu ist eine sehr aufwendige Videoanlage mit Rückprojektion, Kameras und mehreren Zuspieldgeräten sowie eine moderne Licht- und Tontechnik notwendig, in welche Aschaber stark investiert hat. Auch ein geschicktes Zusammenspielen zwischen Technik und Musiker ist eine wichtige Voraussetzung, um ein eindrucksvolles Programm zu zeigen. Für dieses Show sind einige Voraussetzungen wie Bühnengröße (5 x 5 m mit einer Höhe von 3,2 m), Lichtverhältnisse, gute Sicht auf die Bühne ... notwendig. Nach den Probeläufen im Alpenrosensaal Westendorf (dienstags ab 20.00 Uhr, noch bis 12. September) werden Peter Aschaber und sein Team ab 2013 mit dieser neuen Show in verschiedenen Orten die Feriengäste unterhalten. Die Filme werden dem jeweiligen Ort angepasst sein, auch Gaste Ehrungen und Veranstaltungstipps sind ein möglicher Programmpunkt. Weitere Informationen unter 0664-73828300.

2. Oktoberfest in Westendorf

7. Sept. 2012 Fassanstich des Oktoberfest Bier
Konzert der Musikkapelle Westendorf anschließend
Musik und Tanz mit Westendorfer Musikanten...



Beginn: 20.00 h Eintritt FREI

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Masskrüge, 1/2 L Steinkrüge, Schweinebraten, Weißwurst, Laugenbrezen...

8. Sept. 2012 Oktoberfest Show

Musik und Stimmung mit dem Orig. Almrauschklang...



Einlass: 20.00 h

KVV: € 5,- AK: € 8,-

Kartenvorverkauf beim Geschenk ABC, Alpenrosensaal Büro - 0664 3225 610

Alpenrosensaal

Information des Errichtergesellschaft

Neuigkeiten zum Golfprojekt

Starke Unwetter haben Ende Juni im Brixental schwere Schäden verursacht und leider auch unser Golfplatzareal nicht verschont. Die entstandenen Sturmschäden konnten mittlerweile wieder behoben werden. Teilbereiche der künftigen Fairways sind dadurch nunmehr etwas aufwendiger zu bearbeiten, es ist in größerem Umfang als ursprünglich geplant notwendig, das Material abzuschleppen und zur Gewinnung von Humus abzusetzen.

Wie im Projekt immer schon vorgesehen werden alle Bereiche zwischen den Spielbahnen wieder mit Laub- und Nadelbäumen aufgeforstet, um einen gesunden, beständigen „montanen Mischwald“ zu etablieren.

Durch das schöne Wetter der letzten Wochen sind die Arbeiten jetzt aber wieder voll auf „Schiene“. Bei guten Bedingungen im Herbst können die Erdarbeiten wie geplant noch heuer abgeschlossen, die Bewässerungsleitungen verlegt und alle Flächen eingesät werden. Sämtliche Fairways sind jetzt von den Wurzelstöcken geräumt, derzeit werden die letzten Fuhrer abgeliefert. Aus heutiger Sicht ist ein **Spielbeginn im Frühsommer 2013** realistisch, die Driving-Range soll im Mai 2013 in Betrieb gehen.

Mit dem Bau des Clubhauses wird im Herbst begonnen werden. Wir wollen dazu auch ganz klar festhalten, dass - entgegen in Westen-

dorf kursierenden Gerüchten - keinesfalls „Zweitwohnsitze“ am Clubhaus errichtet werden. Dies ist gesetzlich gar nicht möglich und würde von uns auch nicht akzeptiert, da wir die durchgehende Vermietung der Zimmer und Apartments als Basis für eine zusätzliche Auslastung des Golfplatzes im Sinne der Wirtschaftlichkeit brauchen.

Am 15. September werden die Westendorfer Altherren nun bereits zum 6. Mal den Golf-Event „Nearest to the pin“ am Sportplatz in Westendorf veranstalten (siehe S. 37). Dazu laden auch wir herzlich ein. Es gibt viele tolle Preise zu gewinnen, Peter Wöll bietet Schnuppergolf für Kinder an und auch unser künftiger Clubmanager, Herr Walter Partel, wird an diesem Tag als Golf-Pro allen Interessierten zur Verfügung stehen. Dies ist für alle eine ideale Gelegenheit, den Golfsport näher kennen zu lernen und auch unser Angebot zur Besichtigung des Golfplatzes mit Pferdekutschen zwischen 15.00 und 17.00 Uhr zu nutzen.

Weitere Informationen zu Mitgliedschaften unter www.gc-kitzbueheler-alpen.at bzw. mobil unter 0664-1142911.

Gesellschafter:

Anton Margreiter (Gemeinde), Jakob Lenk (TVB-Westendorf), Fritz Unterberger, Heinz Eisenbach, Andreas Maier, Simon Rabl, Jakob Haselsberger



Etwa 25 ha montaner Mischwald entstehen auf dem Golfplatzareal.



Redaktionsschluss: Montag, 24.9.

Familie in Bewegung

Was ist los im Eltern-Kind-Zentrum?

Mutter-Eltern-Beratung

Die nächsten Möglichkeiten sich beraten zu lassen gibt es in Brixen immer am dritten Montag im Monat (17.9.) zwischen 14.00 und 15.30 Uhr bzw. in Westendorf immer am zweiten Donnerstag im Monat (13.9.) zwischen 15.00 und 16.00 Uhr.

Offene Treffpunkte in den Kindergruppen

Wir bieten euch die Möglichkeit in unseren Räumlichkeiten andere Mütter mit Kindern kennen zu lernen, gemütlich zu plaudern und zu spielen. In Brixen findet immer am zweiten Donnerstag im Monat (13.9., 11.10.) und in Westendorf immer am ersten Donnerstag im Monat (6.9., 4.10.) jeweils von 15.00 bis 16.30 Uhr, der offene Treffpunkt statt. Wir freuen uns auf euer Kommen.

Geburtsvorbereitung

Der nächste Geburtsvorbereitungskurs mit Hebamme Monika Pall startet am 23. Oktober 2012 um 20.00 Uhr im Eltern-Kind-Zentrum Westendorf. Informationen dazu unter 0699/10416556.

Falls Sie bereits früher mit einem Kurs starten möchten, gibt es ab 13. September 2012 im Eltern-Kind-Zentrum dazu die Möglichkeit (Hebamme Heidi Laiminger 0699-10404870).

Eltern-Kind-Spielgruppe

Gemeinsam werden Fingerspiele gespielt, Lieder gesungen, Bewegungs- und Kreisspiele durchgeführt, kleine Bastelarbeiten gefertigt sowie Feste im Jahres-

kreis gefeiert. Am Anfang eines jeden Treffens findet eine gemeinsame Jause statt und es ist immer Zeit, um neue Familien kennen zu lernen, Probleme zu besprechen oder einfach nur zu plaudern. Mitzubringen sind Hausschuhe und eine kleine Jause.

Ab 2.10. jeden zweiten Dienstag von 15.00 bis ca. 17.00 Uhr, 6 Treffen (€ 24,-) im Eltern-Kind-Zentrum. Anmeldung und Info direkt bei Kursleiterin Christine Ehrensberger unter Tel. 05334/6034.

Eltern-Kind-Turnen für Kinder ab 2 Jahren

Fit – komm mit - aktiv gesund von Kindesbeinen an

Durch gemeinsame vielseitige und spielerische Bewegung mit den Eltern und anderen Kindern soll ein Leben lang freudvolles Bewegen eingeleitet werden. Wichtige Entwicklungsreize für den Aufbau von Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Körperwahrnehmung, Haltung, Kreativität und kognitiver Leistungsfähigkeit werden gesetzt. Krabbeln, Laufen, Klettern, Hüpfen und Springen mit und ohne Musik, mit und ohne Geräte (Bälle, Matten, Langbänke,...) dienen dazu.

Start ist am Mittwoch, den 19. September 2012 von 16.00 bis 17.00 Uhr im Turnsaal der Volksschule Brixen.

Kosten: € 35,- bzw. für Geschwisterkinder € 15,- (Sonderpreis für Mitglieder) für 10 Treffen. Anmeldung und Info direkt bei Kursleiterin Claudia Hagsteiner, Tel. 0650-8412811.

Bewegung macht Spaß - Ball- und Laufspiele für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Ein lustiges und abwechslungsreiches Programm mit vielen Lauf- und Ballspielen, geeignet für alle Kinder im Volksschulalter. Hier steht der Spaß am Bewegen im Vordergrund. Die Kinder werden spielerisch in Teamfähigkeit, Ausdauer und Koordination gefördert.

Ab 24. September immer montags, 10 Einheiten, jeweils von 16.00 bis 17.30 Uhr in der Volksschule Brixen, Turnsaal (Kosten: € 40,- bzw. € 25,- für Geschwisterkinder, Sonderpreise für Mitglieder).

Anmeldung und Information direkt bei Kursleiterin Claudia Hagsteiner, Tel. 0650-8412811.

Kreativkurse: Spaß mit Tonarbeiten im Atelier!

Haben Sie Lust, etwas Neues zu entdecken, selbst zu entwerfen und mit Ihren eigenen Händen zu formen und entstehen zu lassen? Dann sind Sie bei Ursula Noichl in ihrer Künstlerwerkstatt richtig. In einer kleinen Gruppe (5 - 8 Teilnehmer) lernen Sie alles Wichtige rund ums Töpfern und über Kugel-, Wulst- und Plattentechnik, Grundkenntnisse des Glasierens und Brennens. Mit den richtigen Tipps und Tricks der Kursleiterin entstehen schöne Objekte für Ihren Garten und Ihre Wohnung.

Alle Kurse sind sowohl für Anfänger wie auch für Fortgeschrittene geeignet:

Kurs 1: Alles für Haus und Garten

Freies Modellieren und Arbeiten: Vasen, Töpfe, Skulpturen etc.

Termine: jeweils dienstags am 4., 11., 18. und 25.9.2012 um 18.00 Uhr

Kurs 2: Geschenke für Weihnachten

Machen Sie Ihren Liebsten eine Freude mit selbst gemachten Sternen, Engeln, Windlichtern etc.

Jeder Kurs dauert ca. 12 Stunden, verteilt auf vier Abende (3 Abende zum Modellieren, 1 Abend zum Glasieren)

Kosten: Gesamtbeitrag € 60,- für ca. 12 Stunden plus Materialkosten (€ 9,- für 1 kg gebrannter Ton mit Glasur; € 1,- für 1 kg Ton); im Atelier von Kursleiterin Ursula Noichl, Schmiedgasse 11, 6364 Brixen i.Th.

Anmeldung und Information direkt bei Kursleiterin Ursula Noichl unter Tel. 0699-19256930.

Hormon-Yoga

Bei Frauen sinkt der Hormonspiegel bereits ab dem 35. Lebensjahr mehr oder weniger konstant ab. Diese spezielle Übungssequenz nach Dinah Rodrigues gleicht auf natürliche Weise hormonelle Imbalancen aus. Die Ergebnisse sind motivierend: Denn es bewirkt nicht nur einen Anstieg des Hormonspiegels, sondern führt auch zu einer starken Besserung der mit der Menopause oft verbundenen Symptome, wie konstante Gereiztheit, Niedergeschlagenheit,

Schlafstörungen, unkontrollierte Gewichtszunahme etc.

Ab Dienstag, den 11. September, jeweils um 17.30 Uhr (Dauer immer ca. 1 ½ Stunden) im Sozialzentrum Westendorf. Kosten: € 98,- für 10 Abende; Anmeldung direkt bei Leiterin Erika Stöckl, BYÖ, ärztlich geprüfte Yogalehrerin unter 05334/8904.

Yoga für Erwachsene - Körperübungen, Atemtechniken, Meditation

Innere Anspannung, Rastlosigkeit und Unzufriedenheit sind ein Preis, den wir oft für unseren Lebensstandard zahlen. Zum Glücklichein gehört jedoch mehr als Wohlstand, Komfort und Freiheit. Es braucht Gesundheit, erfüllte liebevolle Beziehungen und vor allem inneren Frieden:

- + den Körper stärken, um aus eigener Kraft aufrecht zu sein,
- + flexibler werden. Nicht nur körperlich, sondern auch im Geist,
- + Achtsamkeit üben, für einen bewussteren und verantwortungsvolleren Umgang mit sich selbst.

Ab 18. September 2012 immer dienstags von 19.00 - ca. 20.30 Uhr (Kosten € 80,- für 8 Abende) - letzte Mahlzeit ca. 2 Stunden vorher!

Anmeldung und Information direkt bei Kursleiterin Erika Stöckl unter 05334-8904.

Beckenbodengymnastik

Ein gesunder und kräftiger Beckenboden bietet allen unseren inneren Organen „Halt“ und kann durch gezielte Übungen zu unserem innersten Kraftzentrum werden. Ein zu schwacher Beckenboden kann viele Probleme (wie Harnverlust, Rückenbeschwerden - bis hin zur Senkung von Blase und Gebärmutter führen. Durch gezielte Übungen wird die betreffende Muskulatur aufgebaut und gestärkt, und Probleme können erst gar nicht entstehen bzw. können bereits bestehende Beschwerden deutlich gebessert oder sogar behoben werden.

Ein aktiver Beckenboden ist keine Frage des Alters! Beckenbodentraining betrifft Frauen jeden Alters, denn Vorbeugen ist besser als Heilen.

Ab 2. Oktober immer dienstags, jeweils von 10.00 bis ca. 11.00 Uhr im Pfarrsaal Brixen (Kosten: € 48,- für 8 Treffen). Anmeldung und Information direkt bei Kursleiterin Claudia Hagsteiner, Tel. 0650-8412811.

Seniorentanz Brixen

Tanzen ab der Lebensmitte

O Mensch lerne tanzen, damit die Engel im Himmel mit dir etwas anfangen können. (Idaloi)

Am 26.9.2012 geht's wieder los - jeden Mittwoch von 14.00 bis 15.30 Uhr im Pfarrsaal Brixen.

Jeder ist herzlich willkommen - ganz besonders freuen wir uns über Neueinsteiger.

Tanzleiterin Gundi Meyer



Der Sprengel dankt

für die überlassenen Blumen- und Kranzspenden anlässlich der Beerdigung von Herrn Peter Holaus (Alois Hetzenauer).

Sozial- und Gesundheitssprengel Brixen-Westendorf

Anschrift: 6363 Westendorf, Dorfstraße 124

Öffnungszeiten: MO, DI, DO - jeweils vormittags

Tel. 05334-2060, Fax 05334-2060-4, Pflege-Handy: 0664-2264518,

E-Mail: info@sgs-brixen-westendorf.at



BergWelt
APARTMENTS - BRIXEN IM TRALE

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir für die kommende Wintersaison 2012 / 2013:

Reinigungskräfte
1 Tag / Woche, € 15 / Stunde

TELEFON
+43 (0)660 217 38 44



Nach einem schmackhaften Essen in der Skiwelthütte ging es zum Abkühlen an den Filzalmsee.



Wie jedes Jahr waren die Mitarbeiter der Rettung mit vollem Elan dabei und motivierten die Kinder alles auszuprobieren.



Spiel und Spaß in den Sommerferien Spiel-mit-mir-Wochen

Viel Spaß und Unternehmungsgeist waren bei den heurigen Spiel-mit-mir-Wochen angesagt!

Bei der Programmgestaltung wurde besonders viel Wert auf Bewegung und auf Kreativität gelegt. Daher machten wir in den vier Wochen viele Ausflüge in die Natur, ins Alpinolino, zum Filzalmsee, ins Salvenaland, zur Rettung, Feuerwehr und Polizei. Bei Schlechtwetter wurde der Turnsaal in eine Abenteuerlandschaft verwandelt, es wurde gebastelt und gespielt und bei den Treffen mit Waldpädagogin Michaela und Förster Martin lernten wir vieles über heimische Tiere und die Natur.

Der Sprengel und seine Mitarbeiterinnen bedanken sich bei den Gemeinden Westen-

dorf und Brixen und dem Land Tirol, Abt. Juff, für die finanzielle Unterstützung!

Vielen Dank auch an die Eltern, an Küchenleiter Robert Wechselberger, Heimleiter Joachim Wurzrainer und Kindergartenleiterin Eva Klingler mit Team für die unkomplizierte und freundliche Zusammenarbeit.

Weiters bedanken wir uns bei der Hauptschule für die Benützung des Turnsaals, den Bergbahnen Brixen und Westendorf für die Freifahrten, dem Dorfbäck Peter Thaler für das Brot, der Skiwelthütte, dem Heisenhof und beim Talkaser für die Bewirtung sowie bei allen, die uns immer wieder helfen, ein interessantes und lustiges Programm zusammenzustellen. Herzlichen Dank!



Wenn die Baumeister zwischendurch hungrig werden, gibt es selbst gemachtes Popkorn zur Stärkung!



6. AH-Golfevent

„Nearest to the Pin“

Samstag, 15. September 12

Beginn: 15.00 Uhr | **Ende:** 20.30 Uhr

Ort: Fußballplatz – Waldstadion Westendorf

Jeder kann mitmachen – vom Anfänger bis zum Profi
Golfschläger werden zur Verfügung gestellt

Organisation:
Altherren Westendorf und
Golfclub Kitzbüheler Alpen - Westendorf

Schnuppergolf für Kinder mit Peter Wöll
Golf – Schnuppern mit Golf-Pro Walter Partel

Danach Preisverteilung – tolle Preise zu gewinnen!

Live-Musik mit Hans Bieringer

Für das leibliche Wohl ist gesorgt! Open end

Wertung:

Unter dem Motto „Nearest to the Pin“ hat jeder Teilnehmer – 3 Abschläge – der beste Abschlag, mit dem kleinsten Abstand zur Fahne, wird gewertet. Nachkauf ist möglich! Die Veranstaltung ist auch eine tolle Gelegenheit in den Golfsport reinzuschnuppern.

**Golfplatz Besichtigungsfahrten mit
Pferdekutschen für alle Interessierten**

(von 15.00–17.00 Uhr)



Der Westendorfer Kulturkreis
lädt am 19. Oktober 2012 zum

Kabarettprogramm „Hinter-Arlberger“

in den Alpenrosensaal ein.

Eintritt: € 15,- (Vorverkauf, erhältlich im GESCHENKS-ABC, Tel 0664-73641031 oder 0699-19087521), und in allen Ö-Ticket-Stellen), € 17,- (Abendkassa)
50 % Ermäßigung für Kinder/Schüler

**Die ersten 10 Anrufer
erhalten je 1 Freieintrittskarte!**



Der Mann aus dem Westen kommt nach Westendorf!

Der Kabarettist und Blues-Man Markus Linder stellt sich in seinem siebten Solo-Kabarett-Programm die Frage: „Bin ich Vor- oder Hinter-Arlberger?“ Er berichtet von seiner Integration im HI. Land Tirol und präsentiert außerdem die 10.000 schönsten Liebeslieder.

**„Hinter-Arlberger“ Musik-Kabarett
vom Feinsten!**



Obst- und Gartenbauverein Pfirsiche - bei uns?

Pfirsiche sind kaum anspruchsvoller als Marillen. Der Boden sollte locker, tiefgründig, feucht und nicht zu kalkhaltig sein.

Ein freistehender Anbau ist wegen der hohen Niederschlagsmenge bei uns nicht möglich, denn das Hauptproblem beim Pfirsich ist die Kräuselkrankheit (ein Pilzbefall, welcher durch Feuchtigkeit begünstigt wird). Die abgebildete Sorte „Winzertraum“ ist recht robust und daher zu empfehlen (erhält-

lich bei der Baumschule Schreiber, www.schreiber-baum.at).

Weiteres werden im Katalog der Firma Häberli zwei Sorten als robust angepriesen (erhältlich über die Firma Sulzenbacher in Hopfgarten).

Mit dem Setzen einer geeigneten Sorte an einem guten Platz ist es allerdings noch nicht abgetan, denn der Pfirsich erfordert wie kaum eine andere Obstsorte einen fachgerechten Schnitt.



Die Sorte „Winzertraum“ an einem halbwegs geschützten Standort.

Einladung zum Gartlertreffen

am Mittwoch, den 12. September bei
Obmann Simon Rieser, Salvenberg 21.



Motto: Weintrauben schauen - Wein trinken.

Treffpunkt: 18:15 Uhr, Sennerei Westendorf (zwecks gemeinsamer Auffahrt)

Suche längerfristig **Hütte** in oder um Westendorf (zum Mieten) bzw. eine Ferienwohnung für 4 Personen (optimal: Nachtsöllberg).

Tel. 0049/1718670405.

Beachvolleyball

Vizemeistertitel für Duo Zass/Diechtler

Die Unterländer Beacherinnen Diechtler/Zass konnten beim stark besetzten Damen-A-Cup in Wolfurt den 9. Rang einfahren.

Nachdem das erste Match gegen die österreichischen Nationalteamspielerinnen Gesslbauer/Gschöpf knapp gewonnen werden konnte, ging man gegen Almer/Beinsen mit einer 1:2-Niederlage aus dem Spiel. In der Looserrunde traf man auf Gonzalez/Herndler, hier musste man sich nach einem neuerlichen 1:2 mit Rang 9 begnügen.

Das erste internationale Turnier in Vaduz brachte für das Beachteam aus St. Johann

und Westendorf gleich die Länderausscheidung gegen das österreichische Profiteam Teufl/Klopf. Leider war hier nach einer hart umkämpften 20:22- und 19:21-Niederlage Schluss.

Mitte August standen die Tiroler Landesmeisterschaften auf dem Programm. Nach einem Durchmarsch bis ins Finale und dem Gewinn des ersten Satzes riss im zweiten Satz komplett der Faden. Auch im dritten Satz fand man nicht zur gewohnten Stärke zurück und musste sich mit dem Vizelandesmeistertitel zufrieden geben.

Bei den österreichischen Meisterschaften hatte man

im ersten Spiel gegen Konrad/Herndler knapp das Nachsehen, konnte sich dann aber in der zweiten Partie gegen Tanzer/Traxler für die Niederlage im Finale der Tiroler Meisterschaften mit 2:0 revanchieren.

Gleich darauf folgte das Match um Platz 7 gegen Kreuzriegler/Teufl, welches man nach einem harten Kampf 1:2 verlor.

Somit beendete das Duo die Saison mit einem Top-10-Platz beim letzten Turnier und möchte sich hiermit nochmals bei den Sponsoren herzlichst bedanken, ohne diese die Saison nicht möglich gewesen wäre.



Landesmeistertitel für Klafs-Herrenteam

Das VCB-Beachteam Schörghofer/Hörl nahm am A-Cup in Seewalchen teil.

Bei traumhaften Bedingungen gewannen die Brixentaler die ersten zwei Spiele. Danach ging es gegen die Nr. 1 des Turniers, Eglseer/Ko-ramann, um den Einzug ins Viertelfinale. Nach einem guten ersten Satz verloren die Brixentaker die Partie knapp. Im Spiel gegen Platz 9 mussten sich Simon

Schörghofer und Julian Hörl nach einer guten Leistung den Brasilianern Tschaffon/Cabral erst im dritten Satz knapp geschlagen geben.

Mitte August fanden die Tiroler Landesmeisterschaften in Innsbruck statt. Nach drei Siegen zogen Schörghofer/Hörl direkt in das Halbfinale gegen Jankowski/Sarclettei ein. Auch dieses Spiel konnten sie klar für sich entscheiden. Im Finale trafen sie

dann auf Murauer/Pittl. Nachdem Schörghofer/Hörl den ersten Satz knapp gewannen und sich die Gegner im zweiten durchsetzten, ging die Partie in einen entscheidenden dritten Satz.

Erst in der Verlängerung kam es zur Entscheidung, die VCB Youngstars konnten mit 21:19 gewinnen und dürfen sich nun als neue Tiroler Landesmeister bezeichnen!



Bergrestaurant Talkaser

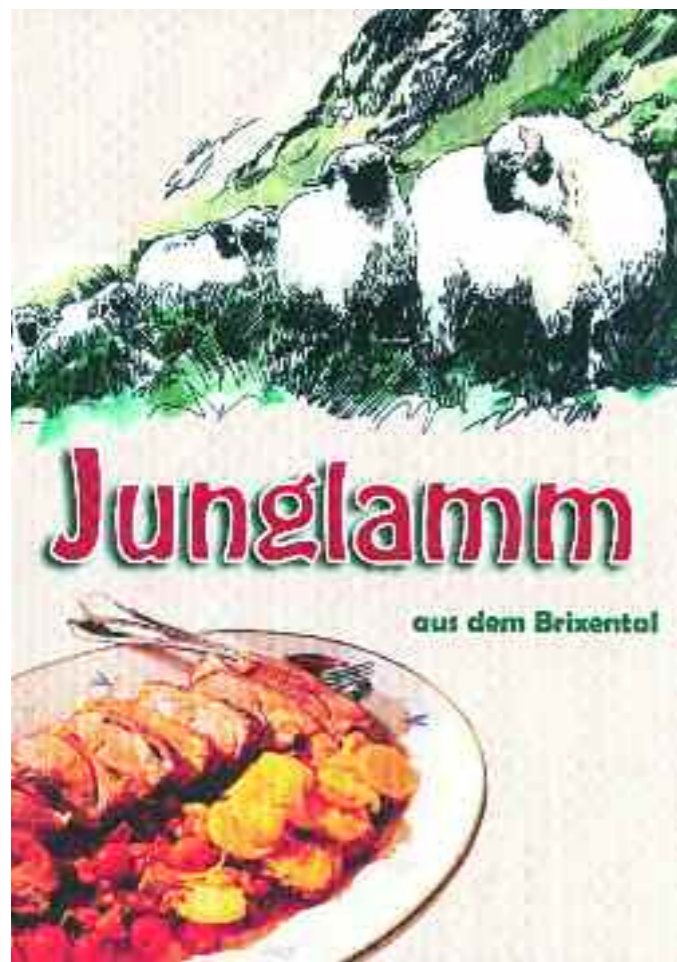
Wir suchen für Wintersaison 2012/2013

freundliche(n) und kinderfreundliche(n) Kellner(in) für unser Stüberl

Arbeitszeit: 08.00 - 16.00 Uhr

6-Tage-Woche (Mitte Dezember - Ende März)

Tel. 05334 / 2187 oder Mobil 0664 / 337 5838



Beim Hoamfahrerfest am 22. September gibt es Lammfleischgerichte beim Standplatz des Schafzuchtvereins der seltenen Schafrassen.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Redaktionsschluss: Montag, 24.9.

Vermarktungsbörse

Fam. Riedmann, Talerbauer:

Berg- und Schnittkäse aus naturnaher Produktion.

Fam. Schmid, Bauernladen Koglerhof:

Freiland- und Bodenhaltungseier, verschiedene Edelbrände und Liköre, Speck und Wurstwaren, Berg- und Schnittkäse u.v.m., Geschenkskörbe für jeden Anlass.

Fam. Schroll, Rainbichlhof, Tel. 6698 od. 0664-5109667:

Übernahme **Schlägerung und Abtransport** von verschiedenem **Baum- u. Strauchmaterial**.

Verkaufe getrocknetes Hackgut und kaufe **Brennholz/Schleifholz** aller Art.

Verschiedene **Edelbrände aus eigener Erzeugung** (Obstler, Williamsbrand, Vogelbeerbrand u.v.a.)

SV Moskito Westendorf U-14-Trainingslager

Die U-14-Nachwuchsmannschaft des SV Moskito Westendorf konnte mit den beiden Trainern Ekkehard Schwaiger und Andreas Astner in Seeboden (Kärnten) ein Trainingslager absolvieren.

Neben den sportlichen Aspekten profitierten die jungen Spieler auch in punkto Kameradschaft. Die Mannschaft zeigte sich sehr diszipliniert und die jungen Burschen waren ausgezeichnete Werbeträger für den SV Moskito Westendorf.

In einem Trainingsspiel konnte die U-14-Mannschaft von Seeboden mit 10:3 besiegt werden.

Der besondere Dank des Nachwuchsleiters Andreas Nagele und des Vereinsvorstandes gilt folgenden Gönnern und Sponsoren, ohne die eine Vorbereitung dieser

Art nicht zustande gekommen wäre: Restaurant Feinsinn (Marcel und Sonja Jongeneel), Vital-Hotel Schermer (Jakob und Andrea), Boutique FlicFlac (Anni), Schisport Hausberger (Josef und Brigitte Margreiter), Fam. Taferner (Julie und Ritchy), Camping Westendorf, Moskito-Bar (Klaus Ziepl), Dieters Sportshop, Elektro Antretter (Harald und Evi), Brau-Union (Hans Fohringer), DI Jakob Haselsberger, Der Dorfer, SEH Marx Wattens, SEH Mair Münster, Bäckerei Tildach-Mittersill, Stefans Dorfladl-Itter, SEH Vorderegger Pinzgau im Walde, Eltern der U 14 (Kuchen und Kaffee).

Wer holt die Kinder von der Straße? Die Sportvereine! Eine gute Sache!

www.sv-westendorf.at



Die U-14-Mannschaft

Spielplan Kampfmannschaft (Bezirksliga Ost):

SA, 8.9. - 17:30 - SV Weerberg : **SVW**

SO 16.9. - 17:00 - **SVW** : SV Achensee

SO 23.9. - 17:00 - SPG Rinn/Tulfes : **SVW**

SA 29.9. - 17:00 - **SVW** : SVg Erl

SA 6.10. - 16:30 - SV Stans : **SVW**

Erstmals Tabellenführer Guter Start

Einen guten Start in die Saison 2012/2013 legte die Kampfmannschaft des SV Moskito Westendorf in der Bezirksliga Ost hin.

Zwar ging die erste Partie auswärts gegen Sistrans mit 4:1 verloren, doch in den beiden anschließenden Begegnungen gegen Kramsach und gegen Radfeld gab es jeweils Siege.

Kramsach wurde mit 7:0 vom Platz gefegt und gegen Radfeld gelang auswärts ein 2:1-Erfolg.

In der vierten Runde konnte mit dem dritten Sieg in Folge (3:2 zuhause gegen Alpbach) erstmals die Tabellenführung übernommen werden.

Die Mannschaft von Spielertrainer Paul Schneeberger zeigte sich in guter körperlicher Verfassung und auch spielerisch konnten sich die Burschen gegenüber dem letzten Jahr verbessern.

Zu hoffen bleibt, dass die jungen Spieler zusammenbleiben und die Abwerbergerüchte von Kirchberg und Co abgewehrt werden.

Die kommenden Spiele werden zeigen, in welche Richtung sich der SVW orientiert.

Obmann Christian Aschaber und der sportliche Leiter Matthäus Pöll hoffen auf zahlreiche Unterstützung der treuen Fans.

echt. urig. guat.

- Große Auswahl an Eisbechern
- Hausgemachte Kuchen, Snacks, frische Salate
- Gemütliche Sonnenterrasse mit Kinderspielplatz

Freitag, Samstag, Sonntag und Feiertags ab 14 Uhr geöffnet

Wir freuen uns auf Euren Besuch!

Direkt am "Wohlfühlweg"
Nachtsöllberg |
Mobil +43 (0) 664 300 64 45
www.bruchstall.at

Café · Après Ski · Westendorf
BRUCHSTALL

5+1

Herbst Bonus

J.u.G. Rainerstr. 5, 6300 Wörgl
Tel.: +43 (0) 5332 75210

GUTSCHEIN

Gültig auf alle Peelings, LDM und Mikrodermabrasion

meine frauenärztin • Dr. Maria Riedhart-Huter • J.u.G. Rainerstr. 5 • A-6300 Wörgl
Terminvereinbarung unter 05332 75210 • 0664 250 40 76 • info@meine-frauenarztin.at

Einfach ausschneiden.
Ein Gutschein pro Person • nicht stapelbar • Gültig bis 30.11.2012

Jugendblasorchester der Musikkapelle Westendorf

Erste Konzertreise führte in die Steiermark

Vom 18. bis zum 20. August konnten sich unsere Jungmusikanten musikalisch unter Beweis stellen und durften bei zwei Veranstaltungen in der Steiermark - im oberen Mürztal - konzertieren.

Nach einer langen Anreise mit dem Bus erreichte unser Jugendblasorchester das Ziel Neuberg an der Mürz und konnte sich im „Stiftshof“ für dieses Wochenende einquartieren.

Nach einer kurzen Marschierprobe im wunderschönen Innenhof vom Stift-Neuberg (Fotos) wurde am späteren Nachmittag Aufstellung am Dorfplatz von Neuberg genommen, wo uns bereits Vizebürgermeister Christian Steinach empfing.

Der Anlass zu diesem Fest, war das jährliche Maibaumumschneiden, vor dem die Jungmusikanten noch einen Marsch spielten, anschließend gab es noch etwa zwei Stunden Konzertprogramm, wobei sich unser Jugendblasorchester unter der musika-

lischen Leitung von Rene Schwaiger mit einem sehr anspruchsvollen Programm beweisen konnte. Der Abend endete mit einem guten Grillkotelett und Bratwurst am Dorfplatz.

Am Sonntag war dann der nächste große Auftritt in Mürzsteg beim Frühschoppen-Fest. Das Fest wurde mit einem Rasenshow-Programm der Jungmusikanten eröffnet. Gekonnt meisterten unsere Jungen die schwierigsten Marschvariationen, es war nicht nur ein Ohren-, sondern auch ein Augenschmaus.

Die Mürzsteger Bevölkerung war begeistert und lauschte dem anschließenden Konzertprogramm, wo sich vor allem die Schlagzeuger mit ihrem Solo „Eine kleine Tischmusik“ und im Anhang unser Maxi Schermer mit dem Stück „Ich und mein Schlagzeug“ die Zuhörer total von den Bänken rissen und für eine tolle Stimmung sorgten.

Nachdem der Maibaum um-



geschnitten und versteigert war, gab es ein Freizeitprogramm für unsere Jungmusikanten. Es wurde über einen Fluss balanciert, in schwindlige Höhen hinauf geklettert usw.

Dieser Abend endete mit einem Lagerfeuer, bei dem noch bis spät in die Nacht gesungen wurde.

Am Montagmorgen, nach einem guten Frühstück in unserem Stiftshof, konnten unsere Nachwuchsmusikanten gestärkt zum letzten Tagesprogramm unserer Konzertreise schreiten. Sie besuchten die Glasbläserei im Stift Neuberg, wo sich auch der eine odere an-

dere selbst ein kleines Mitbringsel erblasen konnte.

Danach mussten unsere Musikanten die Heimreise wieder antreten. Es war ein sehr schönes und erfolgreiches Wochenende für das Jugendblasorchester Westendorf und wir möchten uns herzlichst für die Organisation bei Liane Degiampietro und bei unseren Sponsoren (Landhotel Schermer, Gasthof Mairhof, Gasthof Stimmlach, Schmid-Holz, Johann Steixner, Musikkapelle Westendorf), die uns diesen Ausflug in die Steiermark ermöglichen konnten, bedanken.

L.D.



Der Westendorfer Bote - Monat für Monat gratis in jeden Haushalt.

Musikkapelle Westendorf

CD-Präsentation

Bei herrlichem Sommerwetter präsentierte die Musikkapelle am 15. August im Rahmen eines „Konzertes am Berg“ auf der Sonnalm ihre neue CD.

Es handelt sich dabei um einen sehr flotten Tonträger, der sich sowohl zum Zuhören als auch als Hintergrundmusik perfekt eignet. Die CD enthält Stücke, die von der Musikkapelle gespielt

werden, aber auch Musikbeiträge des Jugendblasorchesters, unserer Inntalpartie „Die fidelen Westendorfer“, einer Klarinettenmusi und von Julika Hirzinger (Harfe).

Somit sind alle Stücke von Mitgliedern der Musikkapelle Westendorf aufgenommen worden - eine Besonderheit, auf die wir sehr stolz sind.



ÖAMTC – ORTSGRUPPE BRIXENTAL

HERBSTAUSFLUG

Der diesjährige Herbstausflug führt uns ins bayrische Nachbarland.

Datum: **22. September 2012**

Ziele: Besichtigung Festspielhaus in Erl, Weißwurstfrühstück in Neubeuern, Fahrt auf den Wendelstein (festes Schuhwerk), Einkehr ins Wachteltal

Abfahrtszeiten: 7.30 Uhr Kirchberg – BIPA, 7.40 Uhr Brixen – Reitwirt, 7.50 Uhr Westendorf – Sennerei, 8.15 Uhr Kelchsau – Steinerbrücke, 08.30 Uhr Hopfgarten – Raiffeisenbank

Unkostenbeitrag: 45.- Euro pro Person (Bus, Frühstück, Berg- u. Talfahrt, Abendessen)

Anmeldung: Rettenwander Lydia - Tel.: 05357/2285 oder 0676 5272041 (bitte rasch anmelden – beschränkte Teilnehmerzahl)

Auf ein zahlreiches Wiedersehen freut sich der Ausschuss mit Obmann Michael Mitterer e.h.



NEUER PEUGEOT 208

LET YOUR BODY DRIVE

NEUER PEUGEOT 208 1.0 L BENZIN - 68 PS
1/3-WEGFAHRPREIS € 3.650,-¹⁾

PEUGEOT EMPFÄHRT TOTAL CO₂-Emission: 87-135 g/km, Gesamtverbr.: 3,4-5,8 l/100km.



Auto Bild Peugeot 208 Gewinner des Vergleichstests der Ausgabe 14/12

4 JAHRE GARANTIE

1) Gültig bei Kauf eines neuen Peugeot 208 ACCESS 1.0 VTI 68, 3-türig bis 30.09.2012 und Auslieferung bis 31.10.2012. Drittel-Wegfahrpreis ist Anzlg. für die 1/3-Finanzierung, 2. Rate nach 12 Mon. € 3.650,-, Restzlg. nach weiteren 12 Mon. € 3.628,-, dazwischen je € 1,-/Mon. (=22x). Sollzinsen 0% fix über die gesamte Lfz., einmalige Nebenkosten € 290,-, effekt. Jahreszins inkl. Nebenkosten 2,74%. Gesamtkreditbetrag € 7.300,-, Gesamtbetrag € 7.590,-, Anschlussfinanzierung für letztes Drittel möglich. Die 1/3-Finanzierung ist ein Privatkundenangebot der Peugeot Bank, Banque PSA Finance Niederlassung Österreich. * 2 Jahre Garantieverlängerung zusätzl. zu 2 Jahren Herstellergarantie, 48 Mon., 60.000 km, gültig nur bei Leasing-Finanzierung über die Peugeot Bank, nicht gültig bei Inanspruchnahme der 1/3-Finanzierung. Inkl. Optway GarantiePlus: Übernahme der Kosten für Teile und Arbeitszeit bei mechan., elektr. und elektron. Pannen. Die Liste der vertragl. gedeckten Teile und Services ist bei sömtl. Peugeot Händlerpartnern erhältlich. Peugeot Assistance beinhaltet europaweite Pannenhilfe rund um die Uhr. Unverb. empf., nicht kartell. Richtpreis in € inkl. NoVA, MWSt. Peugeot Austria behält sich Preis-, Konstruktions- und Ausstattungsänderungen ohne vorherige Ankündigung sowie Satz- und Druckfehler vor. Symbolfoto.

MOTION & EMOTION

FUCHS
Clever rund um's Auto

6305 Itter/Brixental
Tel. 05335/2191-0
www.autofuchs.at



Alpenvereinssektion Brixen im Thale Radeln und Wandern

**Mountainbike-Tour
durchs Karwendel**
am Samstag, den **8. September**
(vorverlegt)

Wunderschöner und landschaftlich beeindruckender Mountainbike-Klassiker!

Wir fahren mit dem Zug nach Scharnitz, von dort durchs Karwendeltal und zum Karwendelhaus, hinab zum malerischen Kleinen Ahornboden, weiter durch das Johannestal ins Rißtal. Übers Plumsjoch (2. Anstieg) geht es nach Pertisau, hinab nach Jenbach und mit dem Zug wieder ins Brixental. Gesamtstrecke 70 km, 1600 Höhenmeter überwiegend auf Schotterstraßen; bei Schlechtwetter wird die Tour verschoben, neuer Termin wird auf unserer AV-Homepage bekannt gegeben.

Nähere Auskünfte und Anmeldung bei Sepp und Gertraud Straif, 05334/8516 oder straif.josef@aon.at

**AV-Senioren:
Wanderung
Fellhorn/Steinplatte**

Wir fahren am Mittwoch, den **19. September** mit Pkw über die Mautstraße zum Parkplatz Waidringer Steinplatte. Von dort aus leichte Wanderung in ca. 2 ¼ Std. auf das Fellhorn.

Abfahrt um 7.00 Uhr beim Gemeindeamt Brixen. Anmeldung bei Tourenbegleiter Franz Fuchs, Tel. 05334-8403 oder 0664-5107986.

Vorschau 3. Oktober: Seniorenberggrundtour Bamberger Hütte, Kelchsau

Tourenbegleiter: Leo Manzl, Tel. 0664/1621538

Die **Fahrt ins Blaue** mit Hubert und Marianne Kofler ist um eine Woche auf **14. Oktober** verschoben!

Im Oktober/November ist wieder ein **Erste-Hilfe-Kurs** geplant! Näheres in der Oktoberausgabe!

Termine der Seniorenstube

Donnerstag, 13. September
Donnerstag, 27. September
Mittwoch, 10. Oktober

Redaktionsschluss: 24.9.

E-Mails an a.sieberer@tirol.com

Das Damenturnen

mit der Vorturnerin Inge Holaus beginnt wieder am Donnerstag, den 13. September um 19.30 Uhr in der Hauptschule Westendorf

Alle, die Freude an der Bewegung haben, sind wieder herzlich dazu eingeladen.



Im Schmirntal begleitete uns Herbert Laiminger über das Hochgeneiner Joch zum Sumpfkopf.



Wolfgang Eisenbach führte uns in Bayern vom Simssee nach Seeon am Klostersee, weiter zum Chiemsee und zurück zum Simssee. Eine herrliche Radrundtour!



Bei herrlichem Sommerwetter erkundeten im Juli die AV-Familien die Griesbachklamm bei Erpfendorf.



Aktuelle Serie:

Die Bergrettung

im Wandel der Zeit



1972 - 2012

40 Jahre Ortsstelle Westendorf

Mit dieser Seite möchten wir noch unsere derzeitigen Mitglieder vorstellen und die aktuelle Serie damit beenden

Derzeit hat die Ortsstelle Westendorf einen Stand von 37 Mitgliedern



Hinten v.l.n.r.: Richard Krall, Johann Fohringer, Sebastian Prem, Alois Fohringer, Johann Aschaber, Peter Schönacher, Sebastian Antretter, Josef Margreiter, Josef Straif, Stefan Kurz, Klaus Krall, Peter Prem, Andreas Fohringer jun., Michael Kirchmair, Christian Pöll, Peter Aschaber, Matthäus Leitner, Franz Prügger, Josef Fohringer;
vorne v.l.n.r.: Maren Krings, Anton Ager, Michael Fohringer, Christian Achrainger, Johann Steger, Johann Faistenauer, Werner Astner, Herbert Kiederer;
nicht im Bild: Andreas Ager, Christoph Ager, Franz Ager, Richard Angerer, Andreas Fohringer sen., Reinhard Fohringer, Michael Schmitt, Manfred Paratscher, Albert Sieberer, Friedl Degiampietro

Sollte jemand bei der Bergrettung mitarbeiten möchten, so wollen wir hier noch einen kleinen Überblick geben über die Aufnahmekriterien und die Fortbildung beim ÖBRD.

Grundvoraussetzungen sind:

- Zeitliche Verfügbarkeit für Einsätze und Ausbildung
- Körperliche und geistige Eignung
- Ehrenamtliche und freiwillige Mitarbeit
- Mindestalter: vollendetes 14. Lebensjahr
- Bei Bewerbern unter 18 Jahren, schriftliches Einverständnis der Erziehungsberechtigten

Das Mitglied muss innerhalb 2 Jahren als Anwärter an zwei Tagen eine Überprüfung ablegen, wo u.a. überprüft wird: Klettern im IV. Schwierigkeitsgrad, Kenntnisse in der behelfsmäßigen Bergetechnik, Abseilen, Standplatzbau, sicheres Schifahren im alpinen Gelände, Spitzkehrentechnik, Kondition, Erste Hilfe usw.

Nach positiver Anwärterüberprüfung muss der Anwärter die Grundkurse im Jamtal besuchen. Dies sind ein 1-wöchiger Sommer- und ein 1-wöchiger Winterkurs, sowie ein 3-tägiger Erste-Hilfe-Kurs. Nach spätestens vier Jahren sollte er die Ausbildung abgeschlossen haben.

In der Zeit als Anwärter und auch in weiterer Folge muss an den ortsinternen Schulungen (Bergetechniken, Funkschulungen, Erste Hilfe usw.) teilgenommen werden bzw. sind regelmäßig Fortbildungskurse (u.a. im Ausbildungszentrum Jamtal) zu besuchen.

Im Winter übernimmt die Bergrettung an den Wochenenden und Feiertagen den Pistendienst bei der Bergbahn Westendorf. Weiters ist die Bergrettung auch bei diversen Veranstaltungen im Einsatz.

Die Liebe zum Berg, kameradschaftliches Verhalten, sowie die Bereitschaft, unentgeltlich Zeit zu investieren und nach Möglichkeit einsatzbereit zu sein, sind weitere Eigenschaften, die ein Bergretter unbedingt mitbringen sollte.

Neben Schulungen und Übungen kommt aber auch die Kameradschaft bei den „Nachbesprechungen“, dem Ausflug, dem Feuerbrennen etc. nicht zu kurz.

Bei Interesse könnt ihr euch bei jedem Bergrettungsmitglied oder unter der Tel. 0664 280 57 11 melden.

Diese Seite wurde gesponsert von:





Ager

Mittwoch, 12. September
19,00 Hl. Messe f. Helga,
Josef u. Anna Ascha-
ber – f. Maria Zaß
m.E. Angehörige -
f. Erika Wahrstätter

**Donnerstag, 13. Septem-
ber, Hl. Notburga**
18,30 Rosenkranz um geist-
liche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Katha-
rina Pöll – f. Ingeborg
Russ

**Freitag, 14. September,
Kreuzerhöhung**
8,45 Hl. Messe f. arme
Seelen

**Samstag, 15. September,
Gedächtnis der Schmer-
zen Mariens**

16,00 Trauung Christian
Stöckl u. Louisa
Keiler
18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f.
Maria Zaß z. Ntg.
m.E. Johann u. bei-
derseitige Eltern – f.
Johann Leitner-Hölzl
u. alle armen Seelen –
f. Elisabeth Hirzinger
m.E. Jakob – f. Josef
Schubert – f. Chris-
tian Leitner m.E.
Margreth – f. Leon-
hard Widauer – f. Jo-
hann Hirzinger m.E.
Andreas Mair - f.
Paul Brunner z. StA.
m.E. Anna u. Sabrina

**Sonntag, 16. September,
24. Sonntag im Jahres-
kreis**

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Keine Hl. Messe!

**Montag, 17. September,
Hl. Hildegard von Bingen**
19,00 Hl. Messe f. 2 Franz
u. Barbara Berger

m.E. Eltern u. Ge-
schwister – f. Anton
Rieser m.E. Otto
Bannwart z. Gbtg. - f.
Klara Grässling – f.
Marianne Steger

Dienstag, 18. September
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Gabriele An-
gerer – f. Josef Erhar-
ter m.E. Katharina,
Anna u. Johann

Mittwoch, 19. September
19,00 Hl. Messe f. Jakob
Kurz – f. Johanna
Marksteiner – f. Ka-
tharina u. Anton
Riedmann z. StA. –
f. Anna Tonauer u.
Siegfried Rainer

**Donnerstag, 20. Septem-
ber**
18,30 Rosenkranz um geist-
liche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Elisabeth
Berger – f. Kaspar
Rabl - f. Juliane
Aschaber m.E. Katha-
rina u. Johann

**Freitag, 21. September,
Hl. Matthäus**
8,45 Hl. Messe f. Johann
Ziepl – f. Matthäus
Auer

Samstag, 22. September
18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f. Si-
mon Fuchs – f. Josef
Kiederer – f. Katha-
rina Papp – f. Josef
Ziepl z. StA. m.E.
Elisabeth – f. Jakob
Ager z. StA. - f.
Georg Entleitner z.
StA. m.E. Aloisia

**Sonntag, 23. September,
25. Sonntag im Jahres-
kreis**

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst
10,15 Hl. Messe f. Anni

Gritsch – f. Elisabeth
Oberhauser – f. Bar-
bara Wahrstötter – f.
Rupert Schernthaler -
f. Maria Vorderwin-
kler - f. Johann u. Josef
Grafl m.E. Eltern

**Montag, 24. September,
Hl. Rupert u. Hl. Virgil**
19,00 Hl. Messe f. Rupert u.
Maria Plieseis m.E.
Josef – f. Peter u.
Josef Eisenmann

**Dienstag, 25. September,
Domkirchweihe**
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Elisabeth
Hölzl - f. Jakob Hölzl

Mittwoch, 26. September
19,00 Hl. Messe f. Franz
Schurl – f. Ursula
Zaß

**Donnerstag, 27. Septem-
ber, Hl. Vinzenz von Paul**
18,30 Rosenkranz um geist-
liche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Anna
Steger

Freitag, 28. September
8,45 Hl. Messe f. Anni
Bernsteiner

**Samstag, 29. September,
Hl. Michael, Hl. Gabriel,
Hl. Rafael**
14,00 Trauung: Hans Peter
Aschaber u. Martina
Pockenauer
18,30 Rosenkranz u.
Beichtgelegenheit
19,00 Vorabendmesse f. Eli-
sabeth Faistenauer –
f. Hedwig Mair m.E.
Josef u. Andreas – f.
Michael Grafl z. Ntg.
m.E. Ursula Kolland
u. Michael Achrainger

**Sonntag, 30. September,
26. Sonntag im Jahres-
kreis**

8,30 Beichtgelegenheit
9,00 Pfarrgottesdienst

10,15 Hl. Messe f. Herbert
Laiminger z. StA. –
f. Hedwig Hechen-
berger – f. Maria Vor-
derwinkler – f. Kas-
par Rabl

**Montag, 1. Oktober,
Hl. Theresia vom Kinde
Jesu**
19,00 Hl. Messe f. Josef
Schwaiger m.E. An-
na – f. Josef Steger z.
StA. – f. Theresia
Grafl u. alle armen
Seelen

**Dienstag, 2. Oktober,
Heilige Schutzengel**
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Anna Ziepl –
f. Martha Strobl

Mittwoch, 3. Oktober
19,00 Hl. Messe f. Simon
Fuchs z. StA.

**Donnerstag, 4. Oktober,
Hl. Franz von Assisi**
18,30 Rosenkranz um geist-
liche Berufe
19,00 Hl. Messe f. Anton
Fuchs – f. Theresia
Grafl

Freitag, 5. Oktober
8,45 Hl. Messe f.
Matthäus Auer

Samstag, 6. Oktober
19,00 Eröffnungsfeier „Of-
fener Himmel“ am
Dorfplatz in Westen-
dorf (Keine Vor-
abendmesse!)

**Sonntag, 7. Oktober, 27.
Sonntag im Jahreskreis,
Erntedank**
8,45 Aufstellung beim
Vereinshaus zum fest-
lichen Einzug
9,00 Festgottesdienst u.
anschließend Agape
10,15 Keine Hl. Messe!

Montag, 8. Oktober
19,00 Hl. Messe f. Matthias
Wurzrainer z. StA. –
f. Maria Treichl

Dienstag, 9. Oktober
8,30 Hl. Messe im Alten-
heim f. Erich Dax

Mittwoch 10. Oktober
8,45 Hl. Messe f. Angelika
Ager – f. Katharina
Pöll

Feier der Ehejubiläen

Wir laden alle Ehepaare, die
heuer ein solches Jubiläum
feiern (25, 30, 40, 50, 60 u.
mehr Jahre) zu dieser Feier
am Sonntag, den 21. Oktober
2012 um 9,00 Uhr beim
Pfarrgottesdienst recht herz-
lich ein.
Als Pfarrgemeinde möchten
wir mit euch das Fest feiern,
Gott danken und um seinen
Segen bitten. Besonders wol-
len wir auch an die denken,
die ein solches Fest nicht fei-
ern können, weil vielleicht
schon ein Partner gestorben

oder die Ehe zerbrochen ist.
Nach dem Festgottesdienst
laden wir die Jubelpaare zu
einer Agape ein.
Wer mitfeiern möchte, möge
sich bitte im Pfarrhof melden
(Anruf genügt).
Früher haben manche Ehe-
paare auswärts geheiratet.
Leider sind diese Trauungen
nicht alle in der Pfarre re-
gistriert. Wir möchten aber
allen Jubelpaaren noch eine
persönliche Einladung schi-
cken. Deshalb müssen uns
die Jubelpaare bekannt sein.

Redaktionsschluss: 24.9.

Wir gratulieren zum Geburtstag

7. 9.	Wurzrainer Anna, Unterwindau 19	72 J.
8. 9.	Karer Maria, Oberwindau 31	77 J.
10. 9.	Fohringer Theresia, Bichling 13	83 J.
11. 9.	Neuschmid Ursula, Dorfstr. 124	90 J.
12. 9.	Klingler Barbara, Bichlinger Str. 15	85 J.
13. 9.	Hölzl Walter, Dorfstr. 140	78 J.
13. 9.	Treichl Max, Dorfstr. 54	72 J.
14. 9.	Fuchs Sebastian, Straßhäusl 5	86 J.
15. 9.	Werlberger Johann, Straßhäusl 87	88 J.
16. 9.	Pramsoler Sigrid, Moosen 133	71 J.
17. 9.	Kiebacher Josef, Dorfstr. 124	88 J.
17. 9.	Plieseis Rupert, Dorfstr. 103	81 J.
17. 9.	Santer Hilda, Straßhäusl 7	75 J.
19. 9.	Salcher Maria, Bichlinger Str. 12	74 J.
19. 9.	Kirchmair Hedwig, Bichling 170	71 J.
20. 9.	Gschnaller Elisabeth, Mühlthal 64	78 J.
20. 9.	Schober Franz, Dorfstr. 5	78 J.
20. 9.	Bachler Anneliese, Bichling 136	72 J.
21. 9.	Prem Anna, Feichten 14	84 J.
21. 9.	Ehrensberger Rudolf, Bichling 19	73 J.
23. 9.	Krall Katharina, Vorderwindau 22	74 J.
24. 9.	Ager Elisabeth, Bichlinger Str. 10	70 J.
26. 9.	Hausberger Theresia, Bichling 11	81 J.
27. 9.	Steindl Anna, Bichling 57	78 J.
27. 9.	Steindl Emmerich, Holzham 87	76 J.
27. 9.	Hölzl Josef, Bichling 93	70 J.
29. 9.	Linser Anna, Unterwindau 29	86 J.
29. 9.	Rieser Anton, Dorfstr.	74 J.
29. 9.	Schernthaler Maria, Bichling 38	72 J.
29. 9.	Mihalic Aloisia, Dorfstr. 141	70 J.
30. 9.	Haas Barbara, Au 29	73 J.
1.10.	Sieberer Matthias, Feichten 25	76 J.
1.10.	Horngacher Simon, Nachtsöllberg 48	74 J.
1.10.	Lapper Josef, Unterwindau 44	71 J.
2.10.	Achrainer Johann, Bichling 12	86 J.
4.10.	Beihammer Anton, Bahnhofstr. 10	89 J.
5.10.	Manzl Ursula, Bichling 131	84 J.
5.10.	Wurzrainer Regina, Mühlthal 87	85 J.
5.10.	Lampl Josef, Bichling 64	85 J.
8.10.	Plieseis Anna, Dorfstr. 103	73 J.
8.10.	Aschaber Josef, Bichlinger Str. 28	73 J.
10.10.	Schmid Adelheid, Dorfstr. 110	87 J.
10.10.	Fuchs Anna, Dorfstr. 124	80 J.
10.10.	Margreiter Christian, Holzham 68	86 J.
10.10.	Pöll Maria, Bichling 165	71 J.

Sollte jemand nicht wollen, dass sein Geburtstag an dieser Stelle für alle sichtbar wird, möge er sich bitte im Pfarrhof melden.

Verkaufe offenfertiges **Brennholz** zu günstigem Preis.
Bitte melden Sie sich unter Tel. 0664-5030117.



Tauernwoche 2012

Ministranten, Sternsinger und andere Kinder - zusammen mit Kindern aus Brixen im Thale - erlebten auch heuer wieder eine schöne Woche in Ober-tauern bei Spiel, Wandern und fröhlicher Abendgestaltung.

Ein großes Hallo gab es immer bei der Fahrt mit dem Floß auf dem Teich. Sie endete meistens mit einem Sturz ins kalte Wasser.

Mit der abendlichen Mess-

feier in der Felseralmkapelle mit anschließendem Fackelzug und der Abschlussmesse in der Tauernkirche, gestaltet von den Bläsern, dankten wir Gott für die schöne, gelungene Woche.

Ein Dank sei allen Betreuern mit Pfarrer Gustav Leitner und Pfarrer Michael Anrain gesagt.

Danke der Raiffeisenbank Westendorf für die Versicherung der Kinder während dieser Woche!



Nächtliche Anbetung

Vom 26. auf 27. September ist wieder nächtliche Anbetung. Gebet schafft Raum für Gott in unserer Welt, weil ich mit IHM ins Gespräch komme, auf IHN höre, und weil sich Gemeinschaft mit IHM und auch untereinander ereignet. So öffnen wir IHM unsere

Tür des Herzens, an die ER klopft. Jesus selbst hat oft - wie die Schrift berichtet - eine ganze Nacht hindurch gebetet. Werde ich eine Stunde Zeit haben? Ich lade euch herzlich ein (siehe Stundeneinteilung auf der nächsten Seite).

Pfarrer Handynummer: 0676 8746 6363

Ich freue mich auf die Woche „Offener Himmel“ und hoffe auf große Teilnahme und dass es ein Segen für unser Dekanat wird.

Das wünschen Pfarrer Gustav Leitner und Maria Gassner.

TelefonSeelsorge
Reden hilft!

Erreichbarkeit > rund um die Uhr
Gebührenfreiheit > kostenlos, ohne Vorwahl
Vertraulichkeit > durch Schweigepflicht
Offenheit > für Ihre Anliegen
Information > über weitere Hilfsangebote

Genießen Sie die herrlichen **NATURPRODUKTE** aus biologisch anerkannter Landwirtschaft, wie z.B.:

BIOKÄSE • Speck • Boxeln • Verhackertes usw.

Täglich ab 10 Uhr geöffnet!

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

VERKAUF AB HOF
Westendorf - Windautal

Ras Alm
JOSEF PIRCHL
STRAUBING

Pfarrgartenfest 2012

Nach einem festlichen Gottesdienst in der voll besetzten Pfarrkirche, musikalisch wunderbar gestaltet von Martina und Michael Stöckl sowie Organist Martin aus Brixen im Thale haben wir im Garten des Pfarrhofes das dritte Pfarrgartenfest gefeiert.

Zahlreiche Besucher erfreuten sich an den beschwingten Klängen einer aus dem Vorjahr bekannten Bläsergruppe aus Brixen mit dem Westendorfer Rene Schwaiger. An guter Verpflegung fehlte es, dank der bewährten Grillstation von Hannes und Richard, nicht. Für Kaffee und Kuchen war ebenfalls gesorgt. Den edlen Kuchenspenderrinnen sei herzlich gedankt, ebenso der Sennerei Westendorf, welche die Milch kostenlos zur Verfügung gestellt hat.

Die Mitglieder des Pfarrgemeinderates haben gute Ar-

beit geleistet und danken allen, die am Gelingen des Festes beteiligt waren, unter anderem dem Auni-Meistermetzger für die kulinarische Lieferung, der Landjugend Westendorf und dem Auner Toni sowie Kirchmair Hans für die kostenlose Bereitstellung der Zelte.

Für die kleinen Besucher gab es ein buntes Programm mit Seilhüpfen, Steine bemalen usw. - sie waren begeistert.

Nicht zuletzt danken wir unserem Herrn Pfarrer Mag. Gustav Leitner, der sich als „Wirt“ bestens bewährt hat und unter den Gästen auch Pfarrer Erlmoser aus Kirchberg mit Pfarrhauhalterin sowie unseren Bürgermeister Toni Margreiter mit Gattin begrüßen konnte.

Es war wieder ein gelungenes Fest und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Anny Leitner-Hözl



Pfarrtermine

6.-13.10.	„Offener Himmel“
7.10.	Erntedank
21.10.	Feier der Ehejubiläen



Stundeneinteilung für die Anbetung vom 26. auf 27.9.

19,00	Aussetzung des Allerheiligsten und Beginn der Anbetung
20,00 – 21,00	Bichling und Bichlinger Straße
21,00 – 22,00	Moosen
22,00 – 23,00	Au, Holzham und Ried (ab 22,00 in der Kapelle des Altenheimes)
23,00 – 24,00	Unterwindau und Schwaigerberg
00,00 – 01,00	Vorderwindau und Rettenbach
01,00 – 02,00	Dorf und Umgebung
02,00 – 03,00	Oberwindau
03,00 – 04,00	Feichten und Straßhäusl
04,00 – 05,00	Mühltal und Kummern
05,00 – 06,00	Nachtsöllberg, Dorf und Altenheim
06,00 – 07,00	Salvenberg und Außersalvenberg
07,00	Abschluss der Anbetung und Einsetzung



„Beschwingt und beflügelt“

Auf den Spuren des Wanderschmetterlings

Zweite bildliche Wanderung auf dem Urzeitweg (Kreuzwegbilder von Patrizia Karg) und auf dem Almrosenweg

Woher hat Brixen sein qualitativ hochwertiges Trinkwasser?

Wann und wo wachsen die Almrosen auf dem Almrosenweg?

Alois Bosetti, Celine und Johanna werden wieder Fragen an Hans Laiminger stellen. Mit herrlichen Bildern von Herbert Laiminger, die Augen und Herz erfreuen.

Musikalisch wandern mit:
Gesangsverein Brixen im Thale
Familie Reiter
Strasser Dreig`song
Christine Ralser - Harfe
Simon und Toni – Weisenbläser

Freitag, 14. September 2012, um 20.00 Uhr
in der Aula der Volksschule Brixen

Wir freuen uns auf euren Besuch.
 Freiwillige Spenden erbeten.



„Offener Himmel“

Den Schatz des Himmels teilen wir mit allen Menschen.

Auftaktfest zum „Offenen Himmel“ im Zentrum von Westendorf am 6.10.2012 von 19:00 bis 21:00 Uhr

„Wo dein Schatz ist, ist dein Herz.“ (vgl. Lk 12,34). Unter diesem Motto soll der „Offene Himmel“ mit dem Auftakt die Entdeckungsreise nach den Schätzen in der Region beginnen. In der Region gibt es viel Wertschätzendes: die Natur, die traditionelle Kultur, der Schatz des Glaubens, die verschiedenen Kraftorte bei Wegkreuzen und Kapellen, der Schatz der vielen Musiker in den Chören und Musikkapellen, die Kreativität von einzelnen Künstlern, das Engagement vieler Männer und Frauen in den Einsatzorganisationen, ...

- + **19.00 Uhr Treffpunkt** an drei Plätzen in Westendorf:
Parkplatz Alpenrosenbahn für Leute aus Kirchberg und Aschau,
Parkplatz Schneeberg-lift für Leute aus Westendorf und Brixen,
Parkplatz Schwimmbad für die Leute aus Itter, Kelchsau und Hopfgarten
- + **19.15 Uhr Lichterzug** zum Dorfplatz in Westendorf
- + **19.30 Uhr: Ein Himmelsfest** mit Licht und Schatten, Gesang, Gebet, Theater, Musik und Tanz, ...
 ein Himmelsfest, das Energie für den Alltag

gibt, ein Himmelsfest, das die Schätze der Region entdecken lässt, ein Himmelsfest, bei dem alle sich als der kostbare Schatz verstehen können, ein Himmelsfest als Sendestation für die Woche „Offener Himmel“, ein Himmelsfest für alle Sinne, ein Himmelsfest mit einem Blick nach oben über uns hinaus

Mitwirkende:

- + Musikkapelle Westendorf (Leitung Johann Gossner),
- + verschiedene Chöre, die gemeinsam singen (unter der Leitung von Werner Reidinger)
- + Mitglieder des Ensembles des Theatervereines Itter mit einem Kurztheater von Sepp Kahn,
- + „Brixentoia Volkstanzla“ mit einem Fackeltanz (unter der Leitung von Christine Ralser)
- + Trommlergruppen
- + Andreas-Hofer-Schützenkompanie Westendorf mit einem Lichtzeichen auf dem Berghang,
- + Kinder des Eltern-Kind-Zentrums Hopfgarten unter der Leitung von Eveline Bader-Bettazza
- + alle Ministranten des Dekanates
- + Erzbischof Dr. Alois Kothgasser u.a.

Anschließend Agape mit Brot und Wein auf dem Dorfplatz!

Das genaue Programm für die ganze Woche wird allen Haushalten per Post zugesandt.

Redaktionsschluss: 24.9.

Harlaßanger-Kirche

Wanderer und Wallfahrer haben es bereits sehen können, dass die Harlaßanger Kirche nun auch innen renoviert wurde.

Aufwändige Arbeiten waren notwendig, um die Risse in der Decke zu schließen und das Deckengemälde wieder so schön zu renovieren. Die Kirche wurde auch außen neu angestrichen und so präsentiert sie sich als kleines Juwel am Gaisberg.

Die Kosten für die Renovieren übersteigen € 40.000,-, wovon nur etwa die Hälfte durch bisherige Spenden abgedeckt werden konnte.

Um den Restbetrag finanzieren zu können, wird um Spenden auf das Konto Nr. 27.151 bei der Raiffeisenbank Brixen im Thale - BLZ 36.215 - oder auf das Konto Nr. 00901101634 bei der SPK Brixen im Thale - BLZ 20.505.- gebeten.



Brixner Kunstfenster

Zurzeit befindet sich im Brixentaler Kunstfenster in Brixen eine Ausstellung von Elfriede Haas aus Westendorf. Sie hat sich seit ihrer Pensionierung dem Hobby der Malerei mit Leidenschaft verschrieben. Mehrere Malkurse in der Malschule Kitzbühel unter dem geschätzten

Kursleiter Kurt Pfeiffer und ein Gruppenmalkurs in der Toskana verbesserten ihre Maltechnik, wobei sie hauptsächlich Landschaften in Acryl fertigt, aber sich auch ab und zu an etwas Modernem versucht. Viel Freude beim Betrachten ihrer Bilder!

Frauentreff Brixen im Thale

Hall und seine Frauen

Frauenstadtführung in Hall in Tirol
 Stadtführung, Dauer 1,5 Stunden

Eine ganze Reihe von Frauen scheint in der Geschichte dieser Stadt auf. Neben jungfräulichen Heiligen, vornehmen Adelligen und reichen Bürgerinnen gab es hart arbeitende Bäuerinnen, am Rande der Gesellschaft lebende Prostituierte, verfolgte Andersgläubige, um Überleben kämpfende Arme, sozial gesinnte Reiche und viel andere. Wir finden sie alle in Hall und hören, wie es ihnen hier ergangen ist. Wir staunen auch über das Frauenbild der Vergangenheit, während wir zum Beispiel vor dem ehemaligen Bordell stehen, und wundern uns über die kuriosen rührenden, berührenden und aufrüttelnden Lebensgeschichten ehemaliger Haller Frauengestalten.

Donnerstag, 20.9.2012

Unkostenbeitrag für Führung: € 3,-
 Abfahrt (mit privaten Pkw) um 7.45 Uhr vom Parkplatz hinter der Brixner Kirche

Anmeldung: Christine Aschaber, 0676-6660065, oder Annemarie Laiminger, 05334-8466.

HEILMASSAGE & FUSSPFLEGE
Kiederer Patricia

⇒ Fußpflege mit Sonderausbildung für Diabetiker
 ⇒ Heilmassagen nach ärztlicher Verordnung (alle Kassen)
 ⇒ Entspannungs-/Migränebehandlung
 ⇒ klassische Massage
 ⇒ Fußreflexzonenmassage
 ⇒ Akupunkturmassage
 ⇒ Lomi Lomi nui (hawaiianische M.)
 ⇒ sanfte Wirbelregulation nach Dorn ⇒ u.a.

⇒ Lymphdrainage
 ⇒ Aromaölmassage
 ⇒ Haarentfernung
 ⇒ Straffungswickel

⇒ bequem zu Hause
 ⇒ Gutscheine
 ⇒ Ort der Behandlung nach Vereinbarung
 ⇒ Auskünfte und Termine unter 0699/10822549

Mittelsiem 108
 6363 Westendorf
 Tel.: 0699 / 10822549
 Email: kiederer@uon.at

Leserbriefe und Stellungnahmen

Der Welt sagen, wie schön und gesund das Land der Berge ist

Von den über 400 Millionen Europäern leben schon weit mehr als die Hälfte in städtischen und industriellen Ballungszentren. Dass ein Großteil dieser Mitbürger den schlechten bis gesundheitsgefährdeten Umweltbedingungen wenigstens einmal im Jahr entfliehen will, ist nicht nur mehr als verständlich, sondern durch Forschungsinstitute (z.B. Universität Trier, Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen F.U.R., Ludwig-Boltzmann-Institut für ange-

wandte Sportpsychologie und Freizeit-Pädagogik Wien) erwiesen und von der forschenden und praktizierenden Medizin bestätigt.

Aufgrund des riesigen Kapitaleinsatzes im weltweiten Ringen um den Gast gelingt es der Konkurrenz nach wie vor, erholungsbedürftige Menschen in Millionenströme fehlzuleiten, obwohl, wie die Tourismusfakultät der Universität in Trier feststellt, Länder mit einem gemäßigten Klima, insbesondere für den Sommerurlaub als Destination bereits jetzt und noch mehr in naher Zukunft große Bedeutung

„Plakatitis“

Eine besondere Form der „Plakatitis“ hat viele unserer Bauernhöfe und Almhütten erfasst. Die Gebäudewände sind neuerdings alle „Tirolmilch“ geworden (wie immer das zugegangen sein mag) und einige dieser Holzflächen förmlich zu Plakattwänden verkommen.

Auf die Wirksamkeit dieser (offenbar landesweiten) Werbeaktion soll hier nicht eingegangen werden, aber schön - im Sinne von Landschaft und bäuerlicher Almkultur - sind die Fetzen wirklich nicht. Weil's wahr ist!

A.S.



und Chancen erlangen werden. Als besonders begünstigt werden die Alpen-Gebiete herausgehoben.

Das gemäßigte Gesund- und Erholungsklima, das viel Bewegung und Sport erlaubt und durch die kühleren Nächte den erholsamen Schlaf fördert, hängt natürlich von der geographischen Breite und der entsprechenden Seehöhe ab. Diese Voraussetzungen, gepaart mit unseren bergbäuerlichen Kultur- und gesunden Naturlandschaften besitzt Tirol in reichem Maße.

Die Wetterkapriolen, über die wir uns öfter ärgern als unsere das Bergklima suchenden und genießenden Gäste, sind eben Teil des Reizklimas.

Das Berg-, Erholungs-, Sport- und Kulturland Tirol sollte als „Gesundland! noch mehr gepriesen und angeboten werden. Das kann nur durch ein objektives, wissenschaftlich hieb- und stichfest abgesichertes Gutachten geschehen. Zu diesem Zwecke müsste die im deutschen Sprachraum von mindestens 120 Millionen Bürgern bekannteste „Fach-Persönlichkeit“ für die medizinische Ausarbeitung einer entsprechenden Expertise gewonnen werden und diese ins Englische, aber auch in andere wichtige Sprachen übersetzt werden.

Dazu müssten das Gutachten in einer verständlichen Kurzfassung in jedem Prospekt der Tirol-Werbung, der Regions- und Ortsprospekte, in jedem Hausprospekt und - wenn möglich - auch auf dem Geschäftspapier von Tiroler Unternehmungen unter

„Tirol - Bergland - Gesundland - Sportland - Urlaubsland“ angeführt werden.

Allerdings müssten wir auch infrastrukturell aufrüsten - das heißt, in Talschaften und Regionen zentral ganz große, den internationalen Erfordernissen entsprechende „Ganzjahres-Allwetter-Erlebniszentren“ errichten, mit Indoor- und Outdoor-Swimmingpools, Wellness- und Fitnessseinrichtungen, Kindergarten, Spielwiesen, Kegelbahnen, Kino, Buffet-Kaffeehaus usw., verbunden mit einem in der Gästekarte festgehaltenen Shuttle-Bus.

Eine einzelne Gemeinde wird dazu nicht in der Lage sein, aber wenn in einer Betriebsgesellschaft mehrere Gemeinden, Tourismusverbände und private Investoren anteilig inkludiert wären, könnte aufgrund des Potenzials an Gästen und Einheimischen, die das Offert zu gleichen, einheitlichen, fairen Konditionen in Anspruch nehmen können, ein derartiger Betrieb rentabel zu führen sein.

Wenn wir an einem Strang ziehen, können wir als Erholungs- und Sportland erfolgreich bleiben, weil dann diese unsere Botschaft Jahr für Jahr millionenfach in die Welt hinausgehen würde. Dann wird es für uns leichter, der Welt zu sagen, wie schön und wie gesund das „Land der Berge“ ist.

Dkfm. Dr. Josef Ziepl, ehemaliger Direktor des Tourismusverbandes der Stadt Kitzbühel, ehemaliger Obmann der Werbegemeinschaft Kitzbüheler Alpen



Imposante Blütenparade

Lieblicher Blütenduft erfüllte zu Mariä Himmelfahrt das Tiroler Brixental - und brach dabei Rekorde: Der 18. Blumencorso in Kirchberg ging am 15. August bei strahlendem Sonnenschein über die Bühne und zog auch dabei über 12.000 Besucher in seinen Bann. Unter den 35 prachtvoll geschmückten Festwägen begeisterte auch die pompöse Palastkutsche des niederländischen Königshauses samt extra ange-reister Hofmusikkapelle.

Insgesamt 600.000 Blüten wurden im Vorfeld aus Holland importiert und zu kunstvollen Figuren verarbeitet.

Die unzähligen Stunden, die die Kirchberger mit viel Einsatz und Elan beim Blumenstecken verbrachten, haben sich auch heuer wieder vollends ausgezahlt. So steckte etwa das Hotel Sonnalp mit seiner Direktorin Edith Mayer 350 Stunden an seiner eindrucksvollen Figur des

Taj Mahals (Foto). Die Gemeinde unterstützt Organisatoren und Teilnehmer seit Anbeginn an auf ganzer Linie.

Viele Besucher kamen schon am frühen Vormittag, um am Frühschoppen teilzunehmen, und fieberten dem Start der Parade um 15 Uhr gemeinsam entgegen.

Als das Spektakel schließlich begann, zeigten sich die Besucher restlos begeistert vom opulenten Taj Mahal, dem farbenprächtigen Papagei oder dem sportlichen Wagen von Borussia Dortmund. Auch der angestrenzte Radfahrer, der in Anlehnung an die im nächsten Jahr stattfindende Mountainbike-Weltmeisterschaft in Kirchberg gestaltet worden war, sorgte für Aufsehen. Besonders die farbenfrohen Figuren „Die Schöne und das Biest“, „Ice Age“ und „Die Schlümpfe“ brachten die Kinderaugen zum Leuchten. Unter den



insgesamt 40 Corso-Attraktionen befanden sich neben den 34 aufwändig geschmückten Paradewägen auch zahlreiche Oldtimer-Traktoren, ein Hochrad-Artist und die Musikkapellen Kirchberg, Aschau und Hopfgarten.

Die Erfüllung eines Wetteinsatzes verlieh dem heurigen Blumencorso außerdem königliches Flair: Ihr Blumenlieferant Herrmann Bossnik aus Holland versprach den Kirchbergern bei mehr als 500.000 verwendeten Blüten eine besondere Überras-

schung. Da dieses Jahr über 600.000 Blumen importiert wurden, erfüllte Bossnik seinen Wetteinsatz und gewährte der Tiroler Gemeinde eine ganz besondere Ehre. Er gestaltete für das niederländische Königshaus eine imposante Palastkutsche, die bei der Parade von der Hofmusikkapelle begleitet wurde.

Der königliche Segen war den Veranstaltern also gewiss - wohl ein Mitgrund dafür, dass Österreichs größter Blumencorso in Kirchberg ein voller Erfolg war.

Oldtimertreffen in Brixen

Am Sonntag, den 9. September werden beim Oldtimertreffen wieder weit mehr als 100 Fahrzeuge in Brixen im Thale erwartet.

Wie jedes Jahr zählt das Oldtimertreffen für Traktoren, Motorräder und alte Autos in der Brixentaler Gemeinde zu einem besonderen Erlebnis für Einheimische und Gäste. Waren es im letzten Jahr 114 Fahrzeuge aus Bayern, Tirol und Salzburg, so nehmen auch heuer wieder bei einer Rundfahrt durch Brixen im Thale zahlreiche Teilnehmer die Strecke auf die romantisch

gelegene Brixenbachalm in Angriff. Die Fahrzeuge werden ab 8:00 Uhr am Dorfplatz in Brixen im Thale eintreffen und den Besuchern präsentiert. Um 11:00 Uhr ist die Ausfahrt durch Brixen und weiter auf die Brixenbachalm, wo die Teilnehmer um ca. 12:00 Uhr eintreffen. Im Anschluss gibt es auf der Brixenbachalm ein gemütliches Oldtimerfest mit Preisverteilung, wobei die drei ältesten Teilnehmer mit Pokalen geehrt werden.

Mit Essen und Trinken sowie Live-Musik von Tom &

Jerry findet das Oldtimerfest seinen Ausklang. Der Eintritt ist frei.

Der Oldtimerclub Brixen im Thale freut sich auf zahlreichen Besuch.



Aus dem Programm des EKIZ Hopfgarten

Montessori-Spielraum

Leitung: Mag. Veronika Schweinester (Dipl. Montessori-Pädagogin); Anmeldung: Tel. 0650-3335110; Pfarrzentrum Hopfgarten; Beitrag: € 60,- / € 36,- (für Mitglieder); 10 Einheiten + 2 Elternabende

Einführungsabend für Eltern u. Begleitpersonen: Die Kursleiterin gibt Einblick in die Montessoripädagogik und den Ablauf des Spielraumes; der Termin wird bei Kursbeginn vereinbart.

Kinder ab 8 Monaten (Krabbelkinder) mit Begleitung: Beginn Di, 2. Okt., 9.00 – 10.30 Uhr

Kinder ab 20 Monaten (Gehkinder) mit Begleitung: Beginn Di, 2. Okt., 10.30 – 12.00 Uhr

Erste Hilfe bei Kindernotfällen

Kenntnisse in Erster Hilfe auffrischen - das verleiht Sicherheit, um im Notfall

richtig zu handeln und Leben zu retten
Sa. 29. Sept., 14.00 – 18.00 Uhr; Anmeldung: Mag. Esther Warbek, Tel. 0650-9836881; HS Hopfgarten; Leitung: OSR Josef Moser; Beitrag: € 15,- / € 10,- (Mitglieder)

Tanzen für Mädchen und Buben von 5 bis 6 Jahren

Beginn: Mi, 19. Sept., 14.00 – 14.55 Uhr; Anmeldung: Alexandra Höck, Tel. 0664-2117292; Pfarrzentrum Hopfgarten; Leitung: Birgit Hofer u. Daniela C. (Tanztrainerinnen); Beitrag: € 65,- / € 55,- (für Mitglieder), 10 Einheiten

Ballett, Jazz, Hip Hop

Auf Basis von Ballett werden Grundlagen von Jazz Dance unterrichtet. Zu aktuellen Songs werden Choreographien und Tanztechniken erlernt. Die raschen Tanzbewegungen fördern die Koordination, die Körperhaltung und das Selbstbewusstsein.

Pfarrzentrum Hopfgarten; Leitung: Birgit Hofer u. Daniela C. (Tanztrainerinnen); Beitrag: € 65,- / € 55,- (für Mitglieder), 10 Einheiten; Anmeldung: Alexandra Höck, Tel. 0664-2117292

Für Kinder ab 7 Jahren: Mi, 19. Sept., 15.00 - 15.55 Uhr

Für Kinder ab 10 Jahren: Mi, 19. Sept., 16.00 - 16.55 Uhr

English Conversation

In einer netten Runde die Englisch-Kenntnisse auffrischen, neue Vokabeln lernen, Grammatik-Grundlagen wiederholen ...

Beginn: Di, 9. Okt., 19.00 - 20.30 Uhr; Anmeldung und Information: Tel. 0664-4805251; Ort: Pfarrzentrum Hopfgarten; Leitung: PJ - Parjeet Singh (Native Speaker, Englischlehrerin); Beitrag: € 80,- für 10 Abende

Offene Mal- und Bastelgruppe für Kinder von 2 1/2 bis 4 Jahren mit Begleitung

Termin: Mi, 3. Okt., 14.30 - 16.00 Uhr; Anmeldung: Tel. 0664-3511154; Pfarrzentrum Hopfgarten; Leitung: Gaby Mauracher; Beitrag: € 5,-; Malbekleidung (Schürze, T-Shirt.) u. alten Fetzen mitbringen!

Meditation und Entspannung

Dieser Kurs richtet sich an Menschen, die mit den eigenen Energien bewusst und verantwortungsvoll umgehen möchten. Wir lernen verschiedene Meditations-techniken zur Erdung und Stabilisierung der eigenen Energiefelder kennen.

Leitung: Claudius F. Albrecht (Life-Coach); Pfarrzentrum Hopfgarten; Beginn: Mi, 12. Sept., 19.30 - 21.00 Uhr; Beitrag: € 80,- für 10 Abende; Anmeldung: Claudius F. Albrecht, Tel. 0650-3335111 od.

albrecht@spaceandlife.com
Ekiz Hopfgarten, Ziegeleiweg 10, Tel. 0650/9836881, ekiz-hopfgarten@gmx.at

Aunerwald-Sagen

Vom Aunerwald bei Westendorf sind uns etliche Sagen von Irrwurz überliefert. Einmal trat ein Bauer im Aunerwalde auf eine Irrwurz. Nach langem Umherirren fand er eine Höhle. Aus Neugierde trat er ein. Darin schliefen drei Riesen beim Schein einer Pechfackel. Der Bauer bestaunte das Innere der Höhle und es kam ihm ungemütlich vor. Als er sich entfernen wollte, wurden die Riesen wach und luden ihn ein, bei ihnen zu bleiben. Der Bauer folgte der Einladung, setzte sich in ihre Mitte und fing mit ihnen zu plaudern an. Sie redeten von harter Arbeit, von guter Kost, vom Vieh, vom Wetter und von der Kraft. Die Riesen erzählten voll Stolz von ihrer gewaltigen Kraft und erzählten Begebenheiten, wo sie ihre Kraft unter Beweis stellen mussten.

Der Bauer hörte aufmerksam zu, fügte manchmal ein Wort

hinzu und foppte die Riesen. Dadurch wurden die Riesen immer redseliger. Einer machte dem Bauern den Vorschlag, wenn er ihnen ein „Mensch“ verschaffe, so könne er sie zur Arbeit auf seinem Hofe haben. Jetzt gefiel dem Bauern die Rede nicht mehr. Er schickte sich an die Höhle zu verlassen. Die Riesen hielten ihn mit schönsten Worten zurück. Nun gaben ihm die Riesen zu verstehen, dass er ihnen nicht mehr entrinnen könne, denn er sei auf eine Irrwurz getreten und müsse daher so lange bei ihnen bleiben, mit ihnen essen und leben, bis ein anderer auf eine Irrwurz trete und den Weg zu den Riesen gehe. Dies dauerte doch immer etliche Jahre, denn man mied den Weg durch den Aunerwald bei Nacht. In dieser Zeit, und mochte sie noch so kurz sein, wurde bei den Riesen jeder alt und seine Haare

nahmen schneeweiße Farbe an. Eine andere Sage berichtet von einer Bauerndirn, die ebenfalls bei Nacht im Aunerwalde auf eine Irrwurz trat und zu den Riesen kam. Anfangs war sie keck und fröhlich, doch Tag für Tag wurde sie stiller und „dasi-ger“. Wenn sie vom Fortgehen sprach, grinsten sie die Riesen höhnisch an und sagten: „Geh nur, du kommst doch bald wieder.“ Eines Tages entschloss sie sich zum Gehen. Ihre Füße trugen sie nicht weit. Alles war dunkel, unheimlich und gefühllos. Wenige Schritte war die Dirn gegangen, als sie umkehrte. Bald darauf starb sie. Die Sagen von den Irrwurz werden stets als Hinweis zum Tode gebraucht, denn wer auf eine Irrwurz getreten ist, der kam nicht mehr gesund zu den Seinen zurück, wenn er überhaupt noch zu-

rückkonnte. So hatten die Leute der vier Westendorfer Höfe Burwegen, Degenmoos, Schwaigern und Tappen das Unglück, auf dem Wege durch den Aunerwald auf eine Irrwurz zu treten. Sie kamen alle nicht mehr zurück.

Quellen: Mündliche Mitteilungen von Anna Schipflinger, Hopfgarten, und Leonhard Oberlindober, Bauer zu Vorderaschenmoos. (Anton Schipflinger)

Anton Schipflinger in: Tiroler Heimatblätter 1941, Nr. 1/2, S. 25. aus: Sagen, Bräuche und Geschichten aus dem Brixental und seiner näheren Umgebung, gesammelt und niedergeschrieben vom Penningberger Volksliteraten Anton Schipflinger, zusammengestellt von Franz Traxler, Innsbruck 1995 (Schlern-Schriften Band 299).

Diesen Text hat uns Christian Fuchs geschickt. Wir bedanken uns für die Zusendung.

Alles, was Recht ist (147)

von Mag. Hanno Pall, Rechtsanwalt in Westendorf

Handy-Vertragsänderungen per SMS illegal

Das Handelsgericht sieht im Vorgehen eines Mobilfunkbetreibers einen Gesetzesverstoß. Der Betreiber hatte per SMS Zusatzkosten angekündigt. Das Gericht sieht die Kunden gröblich benachteiligt.

Der Verein für Konsumenteninformation (VKI) hat einen Handyanbieter wegen der Zustellung unbestellter Dienstleistungen in Form von Massen-SMS geklagt und in erster Instanz Recht bekommen. Das Vorgehen

des Mobilfunkunternehmens verstoße gegen das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG). Das Urteil ist jedoch noch nicht rechtskräftig.

Der Handyanbieter habe Anfang Juli 2011 an zahlreiche Kunden SMS versendet. In diesen wurden die Kunden informiert, dass sie für die Option, unlimitiert zu Sonderrufnummern von Banken, Behörden und Firmen zu telefonieren, ab 1. August 2011 zwei Euro monatlich

bezahlen. „Benötigen Sie diese Option nicht, antworten Sie mit NEIN bis 25.7.2011“, lautete die SMS-Information. Für den Kunden, der auf das SMS nicht reagierte, bedeutete das, dass ab dann zur vertraglich vereinbarten Grundgebühr zwei Euro monatlich zusätzlich zu bezahlen waren.

Grobe Benachteiligung der Kunden

Das Handelsgericht Wien hat nun klargestellt, dass das

Unternehmen nicht einfach durch eine SMS einseitige Vertragsänderungen vornehmen könne. Das Versenden der SMS sei einer nicht bestellten Dienstleistung gleichzusetzen. Dabei werde das Schweigen des Kunden als Zustimmung gewertet.

Zudem liege auch eine grobe Benachteiligung der Kunden vor, da ihr Schweigen eine Entgelterhöhung bewirkte.

“Westendorf tanzt”

Gemeinsames Tanzen mit dem Tanzsportzentrum Pillerseetal

Finale und große Show

am Samstag, den 29.09.12 im Alpenrosensaal in Westendorf, anschließend tanzen für alle!

Beginn: 19.30 Uhr, Saaleinlass: 19.00 Uhr

Eintritt: € 8,- VVK, € 10,- Abendkassa, freier Eintritt bis 16 Jahre

Karten erhältlich im Geschenks ABC, Tel.: 0699 / 190 875 21. Passende Kleidung erwünscht.



10 Wochen lang haben die Paare trainiert. Jetzt freuen sich alle auf das Finale, zu dem der Westendorfer Kulturkreis herzlich einlädt. Showeinlagen bringt das Tanzsportzentrum Pillerseetal. Mit dabei sind auch die Österreichischen Schülermeister.



Unsere Rätselecke



Wer war der **erste Präsident** der Vereinigten Staaten von Amerika?

- Abraham Lincoln
- George Washington
- Andrew Jackson
- James Monroe

Auflösung in der nächsten Ausgabe.

Auflösung des letzten Rätsels:

Das von Zar Peter dem Großen gegründete St. Petersburg hieß zur Sowjetzeit Leningrad.

A.B.

Wochenenddienst der Ärzte

(Notordination: 10-12 Uhr)

- 8. 9. Dr. Müller (05335-2590)
- 9. 9. Dr. Müller
- 15. 9. Dr. Zelger (05335-2217)
- 16. 9. Dr. Zelger
- 22. 9. Dr. Kröll (0650-2424299)
- 23. 9. Dr. Kröll
- 29. 9. Dr. Müller
- 30. 9. Dr. Müller

Angaben ohne Gewähr!

Kurzfristige Änderungen können unter www.aektirol.at abgefragt werden.

Wichtige Telefonnummern

Feuerwehr	0664-3443748 (Notruf 122)
Polizei	059133-7209 (Notruf 133)
Rettung	14844 (Notruf 144)
Bergrettung	059133 (Notruf 140)
Bergwacht	0664/1315884
Gemeindeamt	6203
Altenwohnheim:	6155
Gemeindepolizei	0664/1138821
Apotheke	8590
Sozialsprengel	2060 (Büro) od. 0664-2264518
Ärzte:	
Dr. Kröll	0650-2424299
Ärztendienst	141
Tierarzt Mag. Strele	6271 od. 0664/2125168 (Autotel.)



Das Wetter im August

Auch der August begann sehr wechselhaft und mit einigen heftigen Gewittern. Dann stellte sich stabiles Sommerwetter ein. Als die Temperaturen wieder über die 30-Grad-Marke anstiegen, wurde es erneut wechselhaft und gewittrig.

Das heftigste Unwetter ging am Abend des 25. August über dem Unterland nieder. In Ellmau wurden etliche Dächer abgetragen und im Bereich Wörgl-Kirchbichl Strommasten geknickt, was zu einem totalen mehrstündigen Stromausfall führte.

Von größeren Schäden (wie in der Umgebung) blieb unser Dorf aber wieder verschont.

Zum Monatsende zeigten sich dann die ersten Vorbo-

ten des Winters. Ein stürmischer Kaltlufteinbruch bescherte den höheren Lagen erstmals Schnee und im Tal regnete es ergiebig (fast 100 Liter allein am 31.8.).

Die August-Werte:

- + Monatsniederschlag: 208,1 l (2011: 152 l)
- + 14 Niederschlagstage (2011: 15), davon
- + an 10 Tagen Regen (2011: 12)
- + an 4 Tagen Regen mit Gewitter (2011: 3)

Wie Meteorologen vermuten, werden wir in den nächsten Jahren vermehrt mit Stürmen und heftigen Gewittern rechnen müssen. Wahrscheinlich hängt das mit dem Abschmelzen der Eisfläche am Nordpol zusammen.



Die schönen Augusttage lockten viele Radfahrer in die heimische Bergwelt (Foto: H. Sporer).

Gemütliche, sonnige **3-Zimmer-Wohnung**, 85 m², mit Parkettböden und Kachelofen in der Bichlinger Straße ab 1. November 2012 zu vermieten.

2 Schlafzimmer, Wohnzimmer mit Loggia, Küche, Bad, WC, Abstellraum mit Fußbodenheizung, Kellerraum und TG-Parkplatz, teilweise eingerichtet (Küche, Wohnzimmer, Bad).

Kontakt: Rudi und Kathrin Ager, kathrin.ager@web.de, 0049-7631-179304.

Termine - Termine - Termine - Termine - Termine

Freitag, 7.9.

- + Platzkonzert mit Oktoberfest im Alpenrosensaal (Musikkapelle und Fidele Westendorfer)

Samstag, 8.9.

- + AV-Radtour durchs Karwendel
- + 12-Stunden-Wanderung (KitzAlpHike)
- + Tag der offenen Tür beim Wasserschloss Bichling
- + Oktoberfest im Alpenrosensaal mit dem Orig. Almrauschklang

Sonntag, 9.9.

- + Familiensonntag der Bergbahnen
- + Oldtimertreffen in Brixen

Montag, 10.9.

- + Power-Pilates (Beginn)
- + Sprechstunde Notar Dr. Strasser (19-18 Uhr)

Dienstag, 11.9.

- + Hormon-Yoga-Kurs

Mittwoch, 12.9.

- + Beginn der Wassergymnastik im Hotel Schermer
- + OGV-Gartlertreffen (beim Obmann)

Donnerstag, 13.9.

- + Restmüllabfuhr
- + Seniorenstube
- + Schau-zuichi-Tag
- + Mütter-Eltern-Beratung
- + Wohlfühl-Pilates
- + Damenturnen (Beginn)

Samstag, 15.9.

- + Golf-Event

Sonntag, 16.9.

- + Fußball: SVW-Achensee

Dienstag, 18.9.

- + Spanisch für leicht Fortgeschrittene (Beginn)
- + Beginn des Yoga-Kurses
- + Beginn des Senioren-Haltungsturnens

Mittwoch, 19.9.

- + AV-Seniorenwanderung
- + Beginn des Eltern-Kind-Turnens in Brixen
- + Beginn Herrenturnen
- + Spanisch für Fortgeschrittene (Beginn)

Donnerstag, 20.9.

- + Frauentreff Brixen (Stadtführung Hall)

Samstag, 22.9.

- + Almbetrieb und Hoamfahrerfest
- + ÖAMTC-Herbstaussflug

Montag, 24.9.

- + Redaktionsschluss
- + Rechtssprechtag (Gemeindeamt, 17-19 Uhr)

Mittwoch, 26.9.

- + Nächtliche Anbetung
- + Beginn Seniorentanz

Donnerstag, 27.9.

- + Restmüllabfuhr
- + Seniorenstube

Samstag, 29.9.

- + Fußball: SVW - Erl
- + Tanzabend im Alpenrosensaal

Dienstag, 2.10.

- + Eltern-Kind-Spielgruppe (Beginn)
- + Beginn des Beckenbodengymnastik-Kurses

Mittwoch, 3.10.

- + AV-Seniorenrundtour

Donnerstag, 4.10.

- + Offener Treffpunkt in der Kindergruppe

Samstag, 6.10.

- + Fallschirmzielspringen
- + Zivilschutz-Probealarm
- + „Offener Himmel“ (Beginn)

Sonntag, 7.10.

- + Erntedankfest
- + Fallschirmzielspringen

Mittwoch, 10.10.

- + Seniorenstube

Wöchentlich:

- + Jeden Dienstag **Biomüllentsorgung**
- + Jeden Donnerstag: **Schau-zuichi-Markt**
- + Jeden Freitag (bis 21.9.): **Platzkonzert** um 20 Uhr
- + Jeden Samstag: **Team-Österreich-Tafel** (17.30-18.30 Uhr)

Vorschau:

- + Freitag, 19.10.: Kabarett im Alpenrosensaal
- + Samstag, 20.10.: Feuerwehrball im Alpenrosensaal
- + Sonntag, 21.10.: Feier der Ehejubiläen
- + Dienstag, 23.10.: Beginn des Geburtsvorbereitungskurses
- + Samstag, 17.11.: Cäcilienkonzert der MK Westendorf
- + Samstag, 15.12.: Ansam- bel Zupan im Alpenrosensaal



50%

auf die gesamte Tennis-, Golf- und Sommerbekleidung

wie z.B. T-Shirts, Shorts, Wanderhosen u.v.m.

Zum Schulanfang:
alle BURTON RUCKSÄCKE **-15%**

Angebote gültig bis Ende September 2012

Speziell für alle Einheimischen im September: **GRATIS E-BIKE TEST !!**

TOP Adresse in Westendorf rund um das Fahrrad! **Verleih, Service und Verkauf!**

Verleih von E-Bikes ++ Mountainbikes ++ City-Bikes ++ Kinderfahrräder

Westendorf Tel.: 05334/6511
dieters-sportshop.com

Provencalisches Erlebnis

In the Land of Lavender.

L'OCCITANE
IN PROVENCE

Die neue Linie für Bad & Dusche, Körperpflege und mit Düften für das Wohlbefinden von L'OCCITANE.



Lavendel

Der feine Lavendel verfügt über ein kräftig aromatisches, duftendes ätherisches Öl - ein wahres Elixir mit wohltuender, entspannender Wirkung. Die geschützte Herkunftsbezeichnung garantiert die Qualität und die Rückverfolgbarkeit. L'OCCITANE stärkt dieses Segment mit der Einführung einer komplett neu formulierten Linie aus Produkten für Bad & Dusche, Körperpflege sowie mit Düften für das Wohlbefinden.

Mit dem ätherischen Öl aus der Haute Provence versprüht diese neue Linie einen völlig neuen aromatischen und frischen Duft. Für ein vollkommen provencalisches Erlebnis...

APOTHEKE WESTENDORF

MAG. PHARM. DORIS PICHLER KG, DORFSTRASSE 15, TEL.: 05334 / 8590, FAX 8591